

kultimer

Events und Kulturtrips

Valencia für Genießer

Seite 12

Jazzfestival in Heidelberg

Seite 32

Norwegen – Kreuzfahrt zur Nordlichtsaison

Seite 66

China – Eisfestival in Harbin

Seite 90



Studiosus
Intensiverleben

Inhalt

Kulinarische Reisen

- 4 Feinschmeckerparadies Piemont
- 6 Kunst & Kulinarik in Umbrien
- 8 Kultur & Küche in Apulien
- 10 Andalusien für Genießer
- 12 Valencia für Genießer
- 14 Vietnam für Genießer

Kunst & Ausstellungen

- 16 Spanien – auf Gaudís Spuren
- 18 Antike am Golf von Neapel
- 20 Florenz – von Donatello bis Michelangelo
- 22 Kunstbiennale in Venedig
- 24 Museumslandschaft Paris
- 26 Van Gogh in Arnheim & Amsterdam
- 28 100 Jahre Bauhaus in Dessau & Weimar
- 30 Ungarische Jugendstilarchitektur

Musikalische Highlights

- 32 Jazzfestival in Heidelberg
- 34 Oper & Schauspiel in Meiningen
- 36 Leipzig – Gewandhaus und Oper
- 38 Musikalischer Herbst in Dresden
- 40 Ballett im Baltikum

Reise-Specials

- 42 Kulturherbst an der türkischen Ägäis
- 44 Ionische Inseln – auf Odysseus' Spuren
- 46 Athen im Herbst
- 48 Palermo – Kulturstadt Siziliens
- 50 Rom – versteckte Perlen
- 52 Südtirol im Goldenen Herbst

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT

Für die auf unseren Reisen entstehenden Treibhausgas-Emissionen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz durch die Finanzierung von Biogasanlagen in Indien.

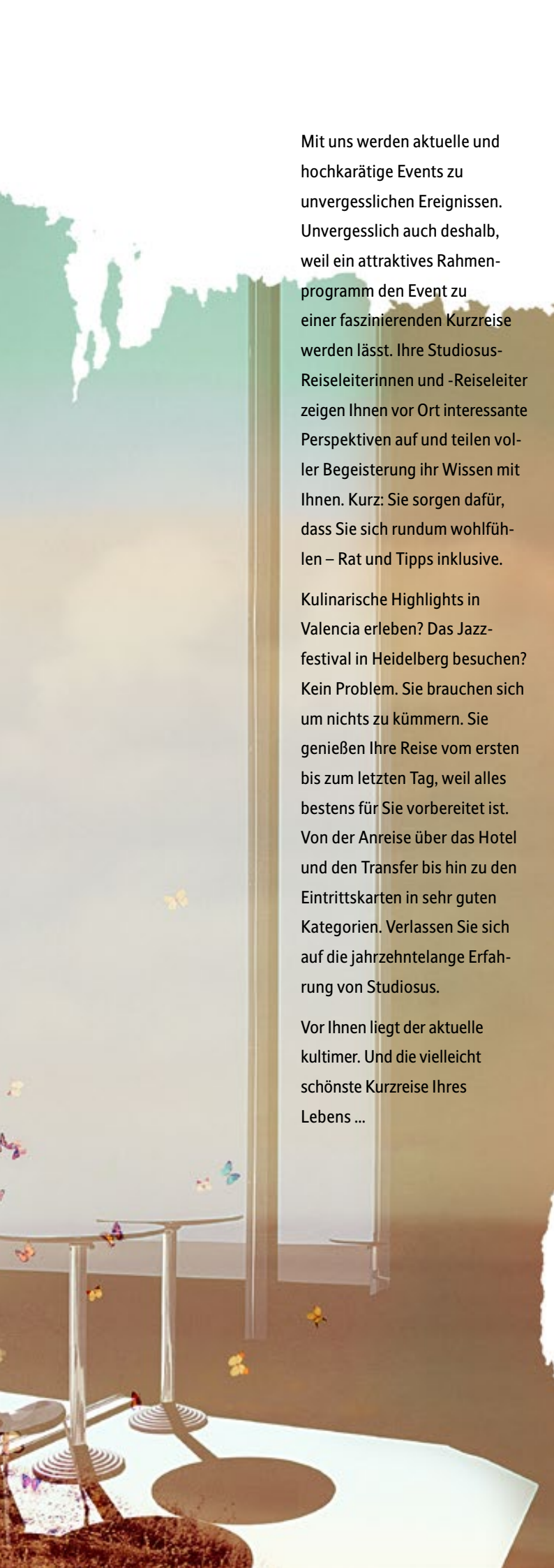
Reise- Specials

- 54 Istrien – Karst, Küste & Genuss
- 56 Gärten am Genfer See
- 58 Goldener Oktober im Burgund
- 60 Hauts-de-France: Arras, Lille & Calais
- 62 Sommerausklang an der Algarve
- 64 Irlandkreuzfahrt mit der Hamburg
- 66 Norwegen: Kreuzfahrt zur Nordlichtsaison
- 68 Lofoten zur Nordlichtsaison
- 70 Oslo bis Trondheim zu Wasser und zu Land
- 72 Pommern, Ostseeküste & Danzig
- 74 Goldener Herbst im Hirschberger Tal
- 76 Prag – auf den Spuren von Franz Kafka
- 78 Nürnberg – Reichstage & Reichsparteitage
- 80 Burgen und Schlösser im Münsterland
- 82 Algerien – auf den Spuren der Römer
- 84 Kairo, Alexandria & Constantin Schreiber
- 86 Ägyptens Norden zwischen Küste und Wüste
- 88 Taipeh und Okinawa
- 90 China – Eisfestival in Harbin
- 92 Kanada – Bahnerlebnis Rocky Mountaineer
- 94 Senegal und Gambia per Yacht
- 96 Weihnachten oder Silvester auf der Donau
- 98 Silvesterauftakt 2026
- 100 Noch Plätze frei
- 105 Wichtige Informationen
- 110 Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden
bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB
- 111 Unsere Reisebedingungen

Der kultimer erscheint sechsmal im Jahr.

Kurze Reisen und große Events





Mit uns werden aktuelle und hochkarätige Events zu unvergesslichen Ereignissen. Unvergesslich auch deshalb, weil ein attraktives Rahmenprogramm den Event zu einer faszinierenden Kurzreise werden lässt. Ihre Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter zeigen Ihnen vor Ort interessante Perspektiven auf und teilen voller Begeisterung ihr Wissen mit Ihnen. Kurz: Sie sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen – Rat und Tipps inklusive.

Kulinarische Highlights in Valencia erleben? Das Jazzfestival in Heidelberg besuchen? Kein Problem. Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Sie genießen Ihre Reise vom ersten bis zum letzten Tag, weil alles bestens für Sie vorbereitet ist. Von der Anreise über das Hotel und den Transfer bis hin zu den Eintrittskarten in sehr guten Kategorien. Verlassen Sie sich auf die jahrzehntelange Erfahrung von Studiosus.

Vor Ihnen liegt der aktuelle kultimer. Und die vielleicht schönste Kurzreise Ihres Lebens ...

Feinschmeckerparadies Piemont

Weißer Trüffel, süßer Torrone, schwerer Barolo – das Piemont ist ein wahres Paradies für Feinschmecker! Folgen Sie den Spuren großer Weine, lassen Sie sich in Turin vom Duft der Schokolade verführen und schnuppern Sie auf dem Trüffelmarkt in Alba nach den edlen Pilzen. Alte Burgen und Schlösser garnieren zusätzlich unsere Reise.

1. Tag, Mo: Willkommen im Piemont!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug von Frankfurt nach Turin. Ihr Studiosus-Reiseleiter erwartet Sie um ca. 13.30 Uhr zur gemeinsamen Weiterreise zu unserem Hotel im kleinen Ort Cherasco, auf einem Hochplateau gelegen. Wir spazieren durch die hübschen Gassen und freuen uns auf ein typisches Menü im Restaurant Vittorio Veneto. *Fünf Übernachtungen.*

2. Tag, Di: Von Barolo und Trüffeln

Haselnüsse aus dem Piemont sind weltbekannt. Wir sehen, wie sie verarbeitet werden und überzeugen uns bei einer Verkostung von ihrer Qualität. Dann fällt unser Blick auf die Weinberge der Langhe, wo die Trauben für den Barolo reifen. Natürlich probieren wir den berühmten Tropfen, zu einem Imbiss auf einem Weingut. Nun wird es richtig spannend: Wir begleiten einen Trifolau – und seinen Trüffelhund! Wir erfahren, wie er die kostbaren Knollen aufspürt und ausgräbt. Nach einer Pause im Hotel geht es zum Abendessen in die hervorragende Osteria della Torre.

3. Tag, Mi: Natürlich gut – regionale Spezialitäten

Ein Paradies für Käseliebhaber: Im Familienbetrieb La Bottera sehen wir, wie nach traditionellen Rezepten eine große Vielfalt an Käse hergestellt wird. Mittags genießen wir im dazugehörigen Restaurant verschiedene hausgemachte Spezialitäten. Weiter geht es nach Bastia Mondovì, wo wir einen besonderen Schatz entdecken: den Freskenzyklus in der kleinen Kirche S. Fiorenzo.

4. Tag, Do: Gräfin und Wein

Im Betrieb TartufLanghe probieren wir getrüffelte Spezialitäten und hören Interessantes über ihre Produktion. Die Tore zum Castello di Pralormo öffnen



Cherasco, Hotel I Somaschi****
Mit viel Geschmack wurde das ehemalige Kloster der Padri Somaschi zu einem Hotel umgebaut. In dem beeindruckenden Komplex befinden sich nur 25 großzügig eingerichtete Zimmer mit Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe, Föhn und Wasserkocher. Das Restaurant bietet piemontesische Küche und Weine in stilvollem Ambiente. Freuen Sie sich auf ein reichhaltiges Frühstück. Ein kleiner Wellnessbereich garantiert Ihnen Entspannung mit Ausblick bis zur Alpenkette.



sich exklusiv für uns, und die Contessa führt uns persönlich durch das Anwesen. Anschließend fahren wir durch die Hügel des Roerogebietes zum Gut von Paola Massa. Wir verkosten ihren Wein und lassen uns einen Imbiss schmecken.

5. Tag, Fr: Turiner Barock

Wir schauen uns in der Turiner Altstadt um. Von wegen Industriestadt – „barocke Perle“ wäre eher angebracht, wie wir in der Kathedrale und am Königlichen Palast sehen. Lust auf Schokoladiges? Also hinein in eines der historischen Cafés und einen „bicerin“, die süß-dunkle Versuchung, schlürfen. Auch eine Idee: Spazieren Sie zur Mole Antonelliana, dem Wahrzeichen der Stadt. Nach einer kurzen Pause im Hotel fahren wir zum Restaurant Scuderie Sabaude in Pollenzo, das piemontesische Küche auf höchstem Niveau bietet.

6. Tag, Sa: Trüffelstadt Alba

Ein Besuch der Stadt Alba lohnt jetzt ganz besonders, denn es ist die Zeit des Trüffelmarkts! Nach einer Stadtbesichtigung haben Sie Zeit, sich vom Angebot der weltberühmten Trüffelmesse begeistern zu lassen und durch die Via Maestra mit ihren Feinkostläden zu flanieren. Dann heißt es Abschied nehmen. Fahrt zum Turiner bzw. Mailänder Flughafen Malpensa und Rückflug ab ca. 17.30 Uhr.

6 REISETAGE mit Fluganreise ST 04P2

19.10.–24.10. 26.10.–31.10. 2.11.–7.11. 9.11.–14.11.
Montag – Samstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Turin und zurück von Turin bzw. Mailand, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel I Somaschi
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und 3 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ 2 Weinproben mit Imbiss
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 458 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 16 €)

Reisepreis ab € 2395

Einzelzimmerzuschlag 335

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04P2.

Kunst & Kulinarik in Umbrien

Trüffel, hervorragende Weine, feines Olivenöl: Schlemmen Sie sich durch Umbrien! Die „Grüne Lunge Italiens“ zwischen sanften Hügeln und schroffen Gipfeln des Apennin lässt uns aufs Schönste aufatmen und genießen. Und die malerischen Orte wie Spello, Perugia oder Orvieto sind wie geschaffen für Kunstgenuss und Dolce Vita.

1. Tag, So: Umbrien sehen und schmecken

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Florenz, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um ca. 13.30 Uhr erwartet. Gemeinsam fahren wir nach Spello. Während unseres ersten Spaziergangs durch den malerischen Ort lassen wir die Blicke über die hügelige Landschaft schweifen. Beim Abendessen in einem Restaurant lernen wir die umbrische Küche kennen. *Sieben Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Spello, Bevagna und flüssiges Gold

Spello begeistert – kleine Geschäfte mit Käse, Wein und Olivenöl säumen die Gassen. Dann heißt es auf zu einer Ölmühle! Von Andrea erfahren wir alles über das „flüssige Gold“, das die Küche Umbriens seit Jahrtausenden bestimmt. Und bei einem Imbiss überzeugen wir uns selbst vom Aroma seines Olivenöls. Für Bevagna, einen der schönsten Orte Italiens, ist auch noch Zeit. Die Piazza Silvestri scheint einem mittelalterlichen Bilderbuch entsprungen.

3. Tag, Di: Auf nach Assisi!

Die Kirche S. Francesco in Assisi gehört mit ihren Freskenzyklen, die vom Leben des heiligen Franziskus erzählen, zum UNESCO-Welterbe. Lust auf einen Cappuccino vor dem Minervatempel? Abends sind wir in Spello wieder in einem Restaurant zu Gast. Freuen Sie sich auf ein Glas Wein und typische Speisen.

4. Tag, Mi: Orvieto und die Unterwelt

Stolz thront Orvieto auf einem Plateau. Der Dom begeistert uns: Die Fresken von Signorelli erzählen vom Ende der Welt. Unterirdische Gänge aus der Zeit der Etrusker und des Mittelalters faszinieren uns im Labirinto di Adriano. Dort sorgt ein Glas Wein zur Bruschetta aber auch für „überirdischen“ Genuss.

5. Tag, Do: Auf den Spuren großer Weine

Gut erhalten, Spoleto! Die bedeutende Festspielstadt ist von Römern und dem Mittelalter geprägt. Die Geschichte des heiligen Franziskus erzählen uns die Fresken in Montefalco. Dieser Ort gehört zu den wichtigsten und besten Weinanbaugebieten Umbriens: Vor allem der Sagrantino ist bekannt. Wir probieren ihn in der Cantina Antonelli, die seit 1881 in Familienbesitz ist und schon vor Jahren auf Bioanbau umgestellt hat.



6. Tag, Fr: Trüffel suchen und genießen

Es wird richtig spannend: Wir begleiten einen Tartufaro – und seinen Trüffelhund! Wir erfahren, wie er die kostbaren Knollen unter der Erde aufspürt und ausgräbt. In der Osteria La Costa lassen wir uns die Schätze zum Mittagessen schmecken. Spannend auch die mittelalterliche Baukonstruktion des Palazzo Pretorio in Gubbio. Fantastisch, der Fernblick von der Piazza Grande aus.

7. Tag, Sa: Baci di Perugia

Die Hauptstadt Umbriens versteht es, ihre mittelalterliche Architektur mit studentischer Leichtigkeit zu beleben. Absolut sehenswert sind die Fresken von Perugino und die Fontana Maggiore. In den Genuss umbrischer Kochkunst kommen wir mittags im Ristorante La Taverna. Danach bleibt Zeit zum Flanieren über den Corso Vanucci, für einen Caffè in der Bar Sandri und um die berühmte Schokoladenspezialität „Baci di Perugia“ als Mitbringsel zu kaufen.

8. Tag, So: Ciao, Italia

Auf der Fahrt zum Flughafen von Florenz schwelgen wir in Erinnerungen an schöne Tage in bella Umbria. Rückflug ab ca. 13 Uhr.



Spello, Hotel Il Cacciatore***

Ein seit fünf Jahrzehnten familiengeführtes Hotel in Spello: der perfekte Standort für diese Reise. Es besteht aus mehreren Gebäuden, die durch Gänge und Treppen (kein Aufzug) verbunden sind. Die 22 Zimmer sind, wie das ganze Haus, liebevoll eingerichtet. Sie bieten Klimaanlage, Sat.-TV und WLAN. Von der Terrasse schweift der Blick über das grüne Hügelland. Der Busparkplatz für die täglichen Ausflüge ist ca. 15 Gehminuten entfernt.

8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 04U1

18.10.–25.10.

25.10.–1.11.

Sonntag – Sonntag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Il Cacciatore
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen und 2 Mittagessen in typischen Restaurants
- ▶ 2 Imbisse
- ▶ Wein- und Olivenölprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 643 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab €

2335

Einzelzimmerzuschlag

185

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04U1.

Kultur & Küche in Apulien

Willkommen im uralten Bauernland Apulien! Hier reifen blutrote Tomaten und gelber Hartweizen, weiße Knollenzwiebeln und beste Oliven für eines der edelsten Öle Italiens. Schlemmen Sie sich durch die rustikale Küche der Region am Stiefelabsatz! Und staunen Sie über „steinzeitliche“ Wohnhöhlen und Häuser mit Zipfelmützen!

1. Tag, Mi: Benvenuti in Puglia!

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Bari. Transfer zum Hotel in Ostuni. Ihre Studiosus-Reiseleiterin erwartet Sie dort um 19 Uhr. Freuen Sie sich auf ein typisches Menü, das wir uns im Hotel schmecken lassen. *Sieben Übernachtungen.*

2. Tag, Do: Heute ist Kaisertag!

Die „Krone Apuliens“: Castel del Monte. Ein Jagdschloss? Machtsymbol Friedrichs II.? Es ist ein großes Rätsel und das bekannteste Bauwerk Apuliens. Faszinierendes Mittelalter: Rätselhafte Tierfratzen schmücken die über den Adriawellen aufragende Basilika von Trani. Zwischendurch stärken wir uns mit einem Imbiss auf einem landwirtschaftlichen Betrieb. Das alles (hoffentlich) bei Kaiserwetter.

3. Tag, Fr: Barocke Perle – Lecce

Lecce erlebt gerade sein Revival. Plätze und Kirchen, prunkvoll wie Bühnenbilder. Dazu ein kräftiger Schuss mediterranes Flair. Klare Sache – Lecce ist eine der schönsten Städte des Stiefels. Und dann? Wie wär's mit Mandelgebäck zum Espresso im traditionsreichen Caffè Alvino? Zurück in Ostuni, bummeln wir durch den „weißen Ort“. In einer Osteria serviert man uns zum Abendessen viele Köstlichkeiten aus der Region.

4. Tag, Sa: Trulli – die weißen Rundhäuser

Wir erkunden die barocke Altstadt von Martina Franca mit ihren schmucken Palästen und Delikatessenläden. Das Wahrzeichen Apuliens: die weiß gekalkten Trulli. Sie wurden einst in Schnellbauweise errichtet, um Steuern zu sparen – denn sie galten nicht als Häuser. Wie werden sie heute genutzt? Das erleben wir in Alberobello. In einer Ölmühle erfahren wir von Teodoro Interessantes über das „flüssige Gold“, das wir natürlich auch probieren.

5. Tag, So: Die Sassi von Matera

Dass sich eine unwirtliche Siedlung aus Höhlenwohnungen in eine Augenweide verwandeln lässt, erleben wir in Matera (UNESCO-Welterbe). Im Gassengeflecht der Sassi verstecken sich heute komfortable Wohnungen und kreative Künstlerdomizile. Das schauen wir uns an! Und danach stärken wir uns mit lokaltypischer Hausmannskost.



6. Tag, Mo: Otranto und Meer

Am Absatz Italiens: In Otranto schnuppern wir Meeresluft und blicken auf den sagenhaften Mosaikfußboden in der Kathedrale. Es bleibt Zeit für einen Spaziergang an der Promenade. Schließlich fahren wir aufs Land. Piero führt uns durch sein Weingut, bevor wir den gehaltvoll-geschmeidigen Salice Salentino probieren.

7. Tag, Di: Bari zum Genießen

Durch schmale Gassen geht es zur Kirche S. Nicola – klasse Altstadt! Und klasse Pasta – schon Jamie Oliver holte sich hier bei den Frauen, die auf Tischen vor den Hauseingängen hingebungsvoll Nudeln rollen, Anregungen für seine Rezepte. Zeit für das pulsierende Geschäftsviertel in der Neustadt mit seinen eleganten Modeläden und Feinkostgeschäften bleibt auch. Am späten Nachmittag zurück im Hotel: Spa oder durch Ostuni spazieren? Das Abendessen genießen wir noch einmal in einer Trattoria in Ostuni.



8. Tag, Mi: Arrivederci!

Im Lauf des Tages Transfer nach Bari und Rückflug.



8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 04A3

28.10.–4.11. 18.11.–25.11. 25.11.–2.12.

Mittwoch – Mittwoch

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Bari und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Ostuni Palace
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ 2 Mittagssimisse
- ▶ Eine Wein- und eine Olivenölprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 665 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Ostuni, Hotel Ostuni Palace****

Das stilvolle Hotel, ca. zehn Gehminuten vom Hauptplatz entfernt, bietet einen Panoramablick über die Stadt. Im Restaurant serviert man Ihnen abends gern ein Menü. Danach in die Piano-bar? Und wer mag, lässt sich im gepflegten Spa-Bereich verwöhnen (gegen Gebühr). Die 34 Zimmer im klassisch-eleganten Design sind mit Sat.-TV, Klimaanlage, WLAN, Minibar, Safe und Föhn ausgestattet.

Reisepreis ab €

1995 2045

Einzelzimmerzuschlag

135 145

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti/Discover Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04A3.

Andalusien für Genießer

Mit allen Sinnen durch Andalusien: Erleben Sie auf dieser Reise das goldene Licht, das die Schönheiten der Region strahlen lässt – die weißen Häuser von Ronda, das stolze Sevilla, das verträumte Córdoba, das maurisch geprägte Granada mit der Alhambra, die schmucken Bilderbuchdörfer im Bergland der Alpujarras. Wir schlendern über eine Orangenplantage, ergründen die Geheimnisse des Sherrys, kosten edle Olivenöle, Weine und Schinken und gehen entdeckungsfreudig auf Tapas-Tour.

- 1. Tag, Do:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Málaga. Für Ihren Transport vom Flughafen zum Strandhotel in Torremolinos ist gesorgt. Abends begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin beim gemeinsamen Abendessen im Hotel.
- 2. Tag, Fr:** An der Costa del Sol entlang ins Hinterland. In Pízarra führt uns Juan Moreno Navarro durch seine Orangenplantage. Fotogen balancieren die weißen Häuser von Ronda auf einem Felsplateau. Mit Paso Dobles erinnert Ihre Reiseleiterin an Ernest Hemingway, der in der historischen Stierkampfarena gern mit den Star-Toreros seiner Zeit posierte. Abends führt Sie Ihre Reiseleiterin in ihr Lieblingslokal aus.
- 3. Tag, Sa:** Auf der Fahrt nach Jerez widmen wir uns der maurischen Kunst und Kultur. Noch mehr Aha-Erlebnisse haben wir dann in einer Sherry-Bodega, bevor wir die Stadt erkunden. Weiter nach Sevilla, wo wir durch den María-Luisa-Park spazieren. Abends nimmt Sie Ihre Reiseleiterin mit auf eine Tapas-Tour. *Zwei Übernachtungen.*
- 4. Tag, So:** Im Alcázar, dem Königspalast, tauchen wir in den Orient ein. Hier werkten maurische Handwerker im Auftrag christlicher Herrscher. Gold und Edelsteine funkeln uns später in der Kathedrale entgegen. Der Nachmittag gehört Ihnen!
- 5. Tag, Mo:** In der Hazienda Guzman, einst eine der bedeutendsten Olivenölmöhlen der Welt, kosten wir die edlen goldenen Tropfen. Nachmittags sind wir schon im Jüdischen Viertel von Córdoba unterwegs. Abends macht Sie Ihre Reiseleiterin mit der mozarabischen Küche bekannt. *Zwei Übernachtungen.*



6. Tag, Di: Dass Córdoba im Mittelalter mit Byzanz und Bagdad um die Wette glänzte, glauben wir nach unserem Besuch in der Mezquita, dem religiösen Herz der Stadt, sofort! Zum Mittagessen sind wir in der Markthalle Mercado Victoria. Dann können Sie im Jüdischen Viertel Córdoba's Innenhöfe erkunden, Kaffee trinken und in den Schmuckläden stöbern.

7. Tag, Mi: Unterwegs nach Granada kosten wir auf dem Weingut Marcelino Serrano edle Tropfen. Wie wäre es am freien Nachmittag mit einer Massage in einem Hamam? *Drei Übernachtungen.*

8. Tag, Do: Höhepunkt islamischer Baukunst: die Alhambra mit ihren filigranen Arabesken. Wir lustwandeln über den Löwenhof und durch die Gärten des Generalife. Mittags kommen andalusische Spezialitäten auf den Tisch! Dann spazieren wir über den Albaicín, die frühere maurische Medina, mit Logenblick auf die Alhambra.

9. Tag, Fr: Auf ins Bergland der Alpujarras! Fotogen reihen sich weiße Bilderbuchdörfer aneinander. Im Hochtal von Poqueira besuchen wir Jorge, der uns ins Geheimnis des hiesigen Schinkens einweicht. Kostprobe inklusive. Kulinarischer Abschied am Abend im Restaurant Carmen de Aben Humeya in Granada.

10. Tag, Sa: Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Málaga und Rückflug nach Hause.



10 REISETAGE mit Fluganreise

ST 09A2

29.10. – 7.11.

5.11. – 14.11.

Donnerstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Malaga und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 9 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einem typischen Restaurant, ein Imbiss in einer Markthalle und zwei Abendessen in den Hotels, ein Tapas-Abendessen und drei Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Eine Sherry-, Wein-, Schinken- und Ölprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,15 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab € 3645

Einzelzimmerzuschlag 620

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Torremolinos	1 Melia Costa del Sol	★★★★
Ronda	1 Sevilla	★★★(*)
Sevilla	2 Ybarra	★★★★
Cordoba	2 Hesperia Cordoba	★★★★
Granada	3 Barcelo Carmen	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Aktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/09A2.



Valencia für Genießer

Entdecken Sie die kulinarische Landschaft in und um Valencia. Ob Orangen, feine Weine, Reis aus dem Ebrodelta oder Früchte des Meeres – es gibt manches zu kosten. Aber wir gönnen uns auch den ein oder anderen Augenschmaus: von der mittelalterlichen Seidenbörse über die futuristischen weißen Bauten von Santiago Calatrava bis hin zur Lagune von Albufera.

3.11.26: Willkommen in Valencia!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Valencia. Wir holen Sie am Flughafen ab und bringen Sie ins Hotel. Dort begrüßt Sie um 19.30 Uhr Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Gemeinsam spazieren wir zum quirligen Rathausplatz, wo wir uns im Restaurant mit leckeren Tapas verwöhnen lassen. *Fünf Übernachtungen.*

4.11.26: Seidenbörse und Mercat Central

Ehrwürdig ruht im verwinkelten Gassengewirr der Altstadt Valencias Kathedrale, wo wir – auf den Spuren des Heiligen Grals – ins Lebensgefühl des Mittelalters eintauchen. In einem Palmenwald aus Stein, der gotischen Seidenbörse (UNESCO-Welterbe), dreht sich alles um den mittelalterlichen Kassenschlager der Stadt. Dann locken unter der Jugendstilkuppel des Mercat Central die kulinarischen Schätze des Südens. Unbedingt probieren: ein Glas eiskalte Erdmandelmilch in einer Milchbar. Den Rest des Nachmittags gestalten Sie nach Lust und Laune. Wie wäre es mit einem Besuch in den Jardines de Monforte, ein Rückzugsort inmitten der Großstadt? Abends treffen wir uns wieder. Ihre Reiseleiterin entführt Sie in ein Bistro mit kreativer Küche.

5.11.26: Auf Landpartie

Heute zieht es uns an die Costa de Azahar, die Küste der Orangenblüten. Schon von Weitem begrüßt uns Sagunt mit seiner riesigen Festung hoch über dem Mittelmeer. Zur Mittagszeit zieht es uns ins Hinterland, wo wir Gast in einer der Bodegas sind und nicht nur den Wein der Region verkosten, sondern auch die lokale Küche mit Gemüse und Gegrilltem genießen.

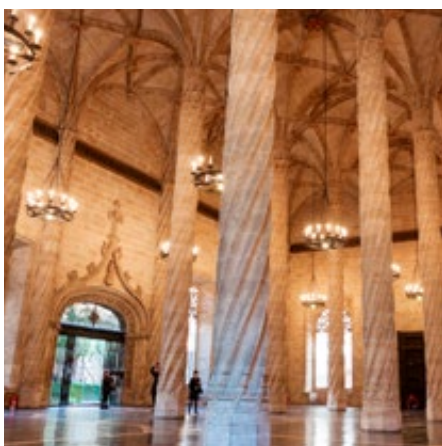
6.11.26: Orangen, Paella und Lagune

Orangen, Zitronen und Gemüse reifen im Überfluss in der sonnenverwöhnten Huerta de Valencia, den bewässerten Plantagen rund um die Stadt. Auf einer



Valencia, Hotel Meliá Plaza****

Das Hotel mit 95 komfortablen, schallisolierten Zimmern besticht durch seine Lage direkt an der Plaza del Ayuntamiento mitten im Herzen von Valencia. Zur Kathedrale, zur historischen Seidenbörse und zum Mercat Central, einem der schönsten Märkte Spaniens, sind es nur wenige Gehminuten. Neben der Lobbybar verfügt das Hotel über ein Restaurant mit italienischer Küche. Fitnessraum, Sauna und Sonnenterrasse runden das Angebot ab. In diesem Hotel können Sie individuelle Verlängerungstage buchen.



Orangenplantage erfahren wir mehr über die Geschichte und Zucht der saftigen Früchte. Mitten im Naturpark im Dorf El Palmar stärken wir uns mit einer Original-Paella: Hier wurde der Klassiker der spanischen Küche erfunden! Mit dem Boot geht es in die geschützte Lagune von Albufera hinaus: Vögel, Fische, Schilf, Reisfelder – und über uns strahlt die Sonne Spaniens.

7.11.26: Architektur und Küche

Ein Highlight moderner Architektur: die „Stadt der Künste und der Wissenschaften“ von Santiago Calatrava – ein einzigartiges Ensemble futuristischer, blendend weißer Bauten. Wir spazieren zu Oper, Planetarium und dem L'Oceanogràfic, dem größten Aquariumskomplex Europas, bevor es uns ans Meer zieht. Im Hafen, wo schon die Hightech-Segler des America's Cup auf die Reise gingen, nehmen wir unser Mittagessen mit frischem Fisch ein. Die Straßenbahn bringt uns zurück in die Innenstadt, wo wir abends bei einem Glas Wein auf unsere Genießerreise anstoßen: Salud! Zum Wohl!

8.11.26: Adéu, Valencia!

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Hause.

6 REISETAGE mit Fluganreise

ST 09V2

3.11. – 8.11.

Dienstag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Valencia und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebus
- ▶ Bootsfahrt in der Lagune von Albufera
- ▶ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Meliá Plaza
- ▶ Frühstück, drei Mittagessen und zwei Abendessen in ausgesuchten Restaurants
- ▶ Eine Weinprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 518 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 15 €).

Reisepreis ab €

2385

Einzelzimmerzuschlag

500

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Aktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/09V2.

Vietnam für Genießer

Dampfende Suppen, kunstvoll angerichtete Reisnudelschalen und kreativ belegte Baguettes: Vietnams vielseitige Küche ist allein schon eine Reise wert. Kommen Sie mit auf eine Genuss tour von Hanoi nach Saigon, kochen Sie gemeinsam mit einer einheimischen Familie und probieren Sie sich mit einem deutschen Gastro-Experten durch das lokale Streetfood. Blicken Sie aber auch über den Tellerrand hinaus: Erkunden Sie die sagenumwobene Halongbucht an Bord einer Dschunke und erleben Sie ein Stück Alltag in einem buddhistischen Nonnenkloster.

- 12.3.27** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 10,5 Std.).
- 13.3.27** Ankunft in Hanoi am Morgen und gleich mit der Studiosus-Reiseleiterin ins Altstadtleben. Mittags stärken wir uns mit Pho und Kaffee. Nachmittags Check-in im Hotel. Abendessen im 1946 Old Hanoi Cooking Art. *Drei Übernachtungen.*
- 14.3.27** Ein Gastro-Experte nimmt uns mit auf Streetfood-Tour. Nachmittags zum Literaturtempel und Besuch des einstigen Wohnhauses von Ho Chi Minh.
- 15.3.27** Auf einer Dschunke durchkreuzen wir die Halongbucht (UNESCO-Welterbe), während wir uns an Bord ein Seafood-Menü schmecken lassen. Abends zurück in Hanoi.
- 16.3.27** Heute empfängt uns Quyen in ihrem Gartenhaus, geht mit uns einkaufen und kocht mit uns gemeinsam unser Mittagsmenü. Nachmittags Flug nach Hue. *Zwei Übernachtungen.*
- 17.3.27** Mit Fahrradrucksack zur Zitadelle von Hue. Dann per Bus zur Thien-Mu-Pagode, wo unser Drachenboot ankert. Während der Flussreise zum Kaisergrab von Minh Mang löffeln wir an Bord eine Bun-Bo-Hue-Suppe. Weitere Genüsse erwarten uns abends im Restaurant Les Jardins de la Carambole innerhalb der Zitadelle.
- 18.3.27** Besuch des Cham-Museums in Da Nang. Danach geht es über den Wolkenpass nach Hoi An. Genießen Sie einen freien Nachmittag in der Stadt, am Hotel-pool oder am Strand! *Drei Übernachtungen.*
- 19.3.27** Altstadtbummel in Hoi An (UNESCO-Welterbe). Stärkung zwischendurch: Tofu-Pudding und vietnamesisches Baguette. Abends tauchen wir bei einem Kochkurs in die Welt der vietnamesischen Aromen ein.



20.3.27 Besichtigung der Tempelstadt My Son (UNESCO-Welterbe). Nachmittags Freizeit. Abends lassen wir uns von der Fusion-Küche des bekannten Chefkochs Duc Tran im MangoMango überraschen.

21.3.27 Flug von Da Nang nach Saigon und ab ins Kolonialviertel rund um die Kathedrale Notre-Dame! Dann in die City zwischen Glaspaläste und Tempel. Nach dem Abendessen im buddhistischen Nonnenkloster Dieu Giac folgen wir den Klosterfrauen zum Tempel. *Zwei Übernachtungen.*

22.3.27 Per Boot durch die Wasserwelt des Mekongdeltas. Mittags genießen wir eine Mekongspezialität: Elefantenohrfisch in einem Familienrestaurant. Rückfahrt nach Saigon.

23.3.27 In Saigons Chinatown begegnet uns ein Stück altes Asien. Unser letztes gemeinsames Essen nehmen wir in einem Restaurant im Landmark 81 Tower ein. Nachmittags Freizeit. Einige Hotelzimmer zum Frischmachen sind für Sie bis ca. 18 Uhr reserviert. Kurz vor Mitternacht Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.).

24.3.27 Morgens Ankunft in Frankfurt.

Ein ausführliches Programm senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden dies auch im Internet unter www.studiosus.com/52V1.



13 REISETAGE mit Fluganreise

ST 52V1

12.3. – 24.3.27

Freitag – Mittwoch

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Hue und von Da Nang nach Saigon
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ 2 Kochkurse
- ▶ 10 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage, teilweise auch mit Swimmingpool
- ▶ Einige Zimmer am Abreisetag bis ca. 18 Uhr
- ▶ Frühstück, 3 Mittagessen in typischen Restaurants, ein Seafood-Mittagessen auf einem Halongschiff, ein Mittagessen auf einem Ausflugsboot, ein Mittagessen bei einer Familie, 3 Abendessen in typischen Restaurants und ein vegetarisches Abendessen in einem Kloster
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 2,39 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: örtl. Führer, Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab € **3795**
 Einzelzimmerzuschlag 475

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Hanoi	3 Rey	★★★★
Hue	2 Eldora	★★★★
Hoi An	3 Little Hoi An	★★★★
Saigon	2 Grand	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/52V1.

Spanien – auf Gaudís Spuren

Barcelona begeht in diesem Jahr den 100. Todestag des Architekten Antoni Gaudí. Besuchen Sie die Höhepunkte seines Schaffens: die Sagrada Família, die Stadthäuser Casa Batlló und Casa Milà und den Parc Güell, die alle von der UNESCO zum Welterbe geadelt wurden. Und in seiner Geburtsstadt Reus schauen wir ebenfalls vorbei. Eine schwungvolle Reise, die Sie auch zu weniger bekannten Bauwerken Gaudís führt.

1. Tag, Di: Willkommen in Spanien!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Barcelona. Transfer zum Hotel. Am Nachmittag bereits vor Ort? Dann bummeln Sie doch, wenn Sie möchten, mit Ihrer Studiosus-Reiseleiterin auf dem Passeig de Gràcia schon mal warm. *Vier Übernachtungen.*

2. Tag, Mi: Genialer Gaudí

Wir beginnen unsere Reise in dem von Antoni Gaudí gestalteten Parc Güell. Von hier aus genießen wir den Ausblick auf die Stadt, und wir bewundern seine Fantasie beim Anblick seiner Mosaikskulpturen. Beim gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant testen wir die Kreativität der katalanischen Küche. Frisch gestärkt machen wir uns auf den Weg zu Antoni Gaudís unvollendeter Schönheit La Sagrada Família. Wir vergleichen sakrale und profane Architektur und begutachten den Stand der Bauarbeiten. Kürzlich wurde der Jesusturm fertiggestellt, der die Sagrada Família zur höchsten Kirche Europas macht.

3. Tag, Do: Casa Batlló und Palau Güell

Auf Barcelonas Prachtstraße, dem Passeig de Gràcia, lieferten sich die Großen des Modernisme einen künstlerischen Wettbewerb: Wer entwirft den schönsten Stadtpalast? Wir vergleichen die verspielten Fassaden – und Gaudís Casa Batlló sehen wir uns auch von innen an. Weiter geht es über die quiriligen Ramblas zur Markthalle Boquería, dem „Bauch von Barcelona“. Hier bleibt Zeit für eine individuelle Mittagspause. Nachmittags besuchen wir das erste große Werk Gaudís, den Palau Güell. Von außen wirkt er fast wie ein venezianischer Palast, die Möbel im Inneren wurden alle von Gaudí selbst designt. Ein Spaziergang über die Placa Reial mit ihren von Gaudí gestalteten Straßenlampen bringt uns zum Parc de la Ciutadella, wo wir auf einen Springbrunnen von Gaudí stoßen.



Antoni Gaudí

Vor einhundert Jahren starb der Architekt Antoni Gaudí (1852 – 1926) bei einem tragischen Straßenbahnunfall in Barcelona. Gaudí gilt als der bedeutendste Vertreter des Modernisme, der katalanischen Spielart des Jugendstils. Seine ikonischen Bauten wie die Casa Milà oder die Kirche La Sagrada Família gelten sowohl gestalterisch wie auch technisch als Meisterwerke. Sein Stil ist von weiligen, weichen Formen mit Motiven aus Flora und Fauna, unregelmäßigen Grundrissen und der Verwendung von bunten Keramikfliesen gekennzeichnet. Da er ein Bauwerk immer als Gesamtkunstwerk begriff, kümmerte er sich auch um die Innenausstattung bis hin zur Gestaltung der Möbel.



4. Tag, Fr: Höhepunkt des Modernisme

Die Casa Milà ist Gaudís letzter Profanbau und ein Höhepunkt seines Schaffens. Nur wenige hundert Meter von seiner Casa Batlló entfernt, steht es ebenfalls am Passeig de Gràcia, wuchtig und gleichzeitig herrlich verspielt. Aber nicht nur gestalterisch setzte es Maßstäbe, auch technisch war das Haus äußerst innovativ. Das sehen wir uns näher an und lassen uns von Gaudí in träumerische Wohnwelten entführen. Am Nachmittag haben Sie Zeit, Barcelona auf eigene Faust zu entdecken. Vielleicht möchten Sie im Museu Nacional d'Art de Catalunya MNAC bedeutende Werke katalanischer Kunst und auch Möbel von Gaudí bestaunen?

5. Tag, Sa: Landpartie mit Gaudí

Mit dem Bus fahren wir zum von Gaudí entworfenen Landsitz Bellesguard und nehmen das Gebäude mit seinem markanten Turm näher unter die Lupe. Nächste Station ist die im Stil des Modernisme errichtete Arbeitersiedlung Colonia Güell. Wir bewundern die von Gaudí gebaute Krypta. Schließlich kommen wir nach Reus, die Geburtsstadt Gaudís. Im dortigen Gaudí-Zentrum können Sie seine Bauwerke und Gestaltungselemente anhand von Tastmodellen, immersiven Projektionen und Spezialeffekten hautnah erleben. Beim Abschiedsabendessen in einem Restaurant stoßen wir auf unsere erlebnisreichen Tage an – salut!

6. Tag, So: Abschied

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen von Barcelona und Rückflug nach Hause.

6 REISETAGE mit Fluganreise

ST 09B4

29.9. – 4.10.

3.11. – 8.11.

Dienstag – Sonntag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Barcelona und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen und ein Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 672 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

2395 2535

Einzelzimmerzuschlag

300 360

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Barcelona	4 Grupotel Gran Via 678	★★★★
Reus	1 Crisol Quality	★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, München, Salzburg, Wien, Zürich.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Aktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/09B4.

Antike am Golf von Neapel

Die Schätze der Antike eingebettet in eine bizzare vulkanische Natur – das alles präsentiert Ihnen diese Reise zum Golf von Neapel: Pompeji und Herculaneum, Paestum, das charmante Sorrent und das lebhaftes Neapel. Und natürlich genießen wir neben der mediterranen Küche auch exzellente Tropfen von Limoncello bis zu den Weinen der Lavaböden am Vesuv.

17.10.26: Ciao Bella Italia!

Sie fahren gegen 9.30 Uhr in München mit dem Zug über Bologna nach Neapel. Ankunft ca. 21 Uhr. Oder Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Neapel. Transfer zum Hotel in Vico Equense an der Sorrentiner Küste. Fluggäste essen abends im Hotel. *Sieben Übernachtungen.*

18.10.26: Zitronengarten und Sorrent

Beim Spaziergang zur Villa Pollius Felix genießen wir das Panorama, das auch ihr Erbauer vor fast 2000 Jahren schon schätzte. Ihre Reiseleiterin lässt die Ruinen lebendig werden. Unsere Lebensgeister weckt der Anblick der prallen Früchte im „Giardino di Vigliano“, in dem die Sorrent-Zitrone kultiviert wird. Wir kosten die süß-aromatische Essenz: den Limoncello-Likör. Dann schlendern wir durch Sorrent und zum antiken Hafen Marina Grande.

19.10.26: Ein Tag in Pompeji

Auf nach Pompeji (UNESCO-Welterbe)! Thermen, Theater und Arena zeugen von einer hochentwickelten Alltagskultur. Zwischen Säulen und Mosaiken fesselt Sie Ihre Reiseleiterin mit der Schilderung der dramatischen Stunden, bevor die Stadt ausgelöscht wurde. Gut erhalten ist die Mysterienvilla, die uns geheimnisvolle Kulte präsentiert. Und in der Villa Oplontis entdecken wir prächtige Fresken.

20.10.26: Spuren der Vergangenheit

Im Brennpunkt unseres Interesses: die „brennenden Felder“, wie die Campi Flegrei auch genannt werden. Im Mittelpunkt die alte Hafenstadt Puteoli, dann das Archäologische Museum, die griechische Kolonie Cumae, die römische Zisterne Piscina mirabilis und der römische Badeort Baiae. Sollten die Campi Flegrei noch geschlossen sein, besichtigen wir Cimitile mit seiner frühchristlichen Basilika und Benevent, die „Stadt der Hexen“.



21.10.26: Nationalmuseum in Napoli

Die Originalfunde des verschütteten Pompeji sehen wir im Nationalmuseum Neapel. Unser Favorit: das Alexandermosaik, so anschaulich, dass man fast das Schlachtengetümmel hört. Laut und chaotisch wie das Leben in der Altstadt von Neapel, in das wir gleich eintauchen ... Um abzutauchen in die Ausgrabungsstätten an der Piazza San Gaetano und das Aquäduktsystem mit dem Teatro Greco.

22.10.26: Herculaneum und Villa Regina

Durch eine glühende Schlammflut konserviert: So hat uns die grausame Naturgewalt Herculaneum überliefert, bis hin zum Tisch mit Speiseresten. Für uns hält der Vesuv nicht Lava, sondern köstliche Weine bereit, die wir bei einer Verkostung in der Cantina del Vesuvio genießen. Zum Weinbau in der Antike erfahren wir Spannendes bei den Ausgrabungen der Villa Regina in Boscoreale.



23.10.26: Die Tempel von Paestum

Wieder reisen wir ins Altertum: zu den griechischen Tempeln von Paestum. Und fühlen uns wie in der Moderne, als wir im Museum „Das Grab des Tauchers“ entdecken – so abstrakt wirkt die Malerei. Von den Fresken des Santuario di Hera del Sele in der Ausstellung inspiriert, ziehen wir weiter zum Originalstandort, zu den Fundamenten des Tempels. Zeit, ins Hier und Heute zurückzukehren: bei unserem Abschiedsessen in einem typischen Restaurant.

24.10.26: Arrivederci!

Transfer nach Neapel und Rückreise per Bahn oder Flug.

8 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

17.10. – 24.10.

Samstag – Samstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit; inkl. zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 105 €) oder Bahnreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Aequa
- ▶ Frühstück, 2 bzw. für Fluggäste 3 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 384 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 787 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis pro Person

ab 2095 €

Bahnreise	DZ	EZ-Zuschlag	Code
Landblick	2095	295	04N8BG
Meerblick	2255	–	04N8BM
Fluganreise			
Landblick	2135	295	04N8FG
Meerblick	2295	–	04N8FM

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München 340 €

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Köln, Stuttgart.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04N8.

Vico Equense, Hotel Aequa***(*)

Das Hotel liegt auf einer Anhöhe im Ort Vico Equense, von der Sie eine schöne Aussicht auf das Meer genießen. Den Strand erreichen Sie in wenigen Minuten zu Fuß oder mit dem Bus. Erholen können Sie sich auch im hübschen Garten mit Pool. Im Restaurant werden abends regionale Spezialitäten serviert. Die 69 Zimmer sind mediterran gestaltet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar und Föhn.

Florenz – von Donatello bis Michelangelo

Kommen Sie mit nach Florenz, in die Geburtsstadt der Renaissance. Begegnen Sie den Werken der Wegbereiter, der Domkuppel des genialen Architekten Brunelleschi, den Skulpturen Donatellos, etwa seinem David und der Sängerkanzel. Folgen Sie den Spuren der künstlerischen Nachfahren von Michelangelo bis Marino Marini auf seinem Weg in die Moderne. Dazu die toskanische Küche, das Licht über dem Arno und Zeit für eigene Entdeckungen.

1. Tag, So: Ciao, bella Firenze!

Zugreisende starten um ca. 9.30 Uhr in München. Nach dem Umsteigen in Bologna sind Sie um ca. 18 Uhr in Florenz. Oder Sie fliegen nach Florenz, wo Sie am Flughafen in Empfang genommen werden. Im Hotel begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin, die Sie gleich mitnimmt in eine traditionelle Trattoria. Hier stimmen wir uns kulinarisch auf unsere Reise ein. *Fünf Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Vom Mittelalter in die Moderne

Ein prächtiges Trio: Dom, Campanile und Baptisterium. Im Dommuseum erwarten uns überwältigende Skulpturen wie Donatellos Sängerkanzel und Michelangelos berührende Pietà. Dann wagen wir den Zeitsprung: Im Museo Marino Marini folgen wir dem Weg des toskanischen Künstlers in die Abstraktion. Anschließend bestimmen Sie das Programm. Gleich um die Ecke liegt die schicke Pasticceria von Fernsehkoch Iginio Massari – sein Panettone ist legendär!

3. Tag, Di: Michelangelo und die Medici

Der Alten Sakristei von Brunelleschi und der Neuen Sakristei von Michelangelo begegnen wir in S. Lorenzo, Hauskirche der Medici. Ihr grandioses Mäzenatentum beförderte die Bankiersfamilie zur bedeutendsten Florentiner Dynastie. Der schönste Mann in Marmor erwartet uns in der Accademia: Michelangelos David. Seine „Sklaven“, unvollendete Skulpturen, setzen einen expressiven Kontrast. Lust auf mehr Sightseeing? Gleich um die Ecke ist das Findelhaus von Brunelleschi.



4. Tag, Mi: Santo Spirito und Piazza della Signoria

Über eine Brücke am Arno spazieren wir ins Viertel Oltrarno: In S. Spirito vertiefen wir uns in Michelangelos anatomische Studien und lernen noch einen herausragenden Bau von Brunelleschi kennen. Vorbei an kleinen Läden und Werkstätten geht's über die Ponte Vecchio auf die Piazza della Signoria – quasi ein Open-Air-Skulpturenpark, gerahmt von historischen Gebäuden und Palazzi. Der Renaissance bleiben wir in Orsanmichele mit weiteren Meisterwerken – auch von Donatello – treu. Überall Kunst und Kultur. Aber zwischendurch gönnen wir uns auch einen Caffè in einer typischen Bar.

5. Tag, Do: Die Meisterwerke der Skulptur

Die Casa Buonarroti zeigt uns Jugendwerke Michelangelos, Skizzen, Reliefs, Zeichnungen. Seine künstlerische Entwicklung verfolgen wir weiter im Skulpturenmuseum Bargello, wo wir seinen David mit Donatellos vergleichen. Zum Abschluss besuchen wir Michelangelos Grab in der Kirche Sta. Croce. Der Abschied naht. Wir zelebrieren ihn abends in einer Trattoria mit Florentiner Kulinarik.



6. Tag, Fr: Arrivederci!

Rückfahrt per Bahn oder Transfer zum Flughafen von Florenz und Rückreise.

6 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

November	8	15	22	29
Dezember	13			
Sonntag – Freitag				

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 10 (S. 112), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Florenz und zurück, nach Verfügbarkeit; inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €) oder Bahnreise von München nach Florenz und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Für Fluggäste Transfers
- ▶ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im gebuchten Hotel
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 244 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 650 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

6 Reisetage mit Bahnreise ST 04F1B

Reisepreis ab €	1595	1645
Einzelzimmerzuschlag	375	485

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

6 Reisetage mit Fluganreise ST 04F1F

Reisepreis ab €	1925	1975
Einzelzimmerzuschlag	375	485

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF** **STR**

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Hamburg, München.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04F1F.

Grand Hotel Adriatico****

In zentraler Lage, nur einen kurzen Spaziergang von Arno und Dom entfernt, befindet sich dieses elegante Hotel. Die 129 komfortablen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Im Restaurant serviert man Ihnen abends gern typische Gerichte. Termine: 8.11., 22.11., 29.11.

Hotel Mh Florence****

Das komfortable Hotel liegt ideal, in Bahnhofsnähe, ca. 15 Gehminuten vom Dom entfernt. Die 82 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Entspannen können Sie im Spa-Bereich (gegen Gebühr) mit Saunen und Pool. Termine 15.11., 13.12.

Kunstbiennale in Venedig

Ein Highlight, nicht nur für Liebhaber der zeitgenössischen Kunst: die „Esposizione Internazionale d’Arte“ in Venedig. Die 61. Biennale, unter dem Motto „In Minor Keyes – In Moll-Tonarten“, verspricht mit ihren zahlreichen hochkarätigen Ausstellungen wieder ein einzigartiges Fest zu werden. Tauchen Sie ein in die kosmopolitische Atmosphäre der Lagunenstadt und freuen Sie sich auf die spektakulären Sammlungen Peggy Guggenheims und Francois Pinaults.

1. Tag, So: Ciao, bella Venezia!

Zugreisende starten um ca. 11.30 Uhr vom Münchner Hauptbahnhof und kommen gegen 18 Uhr in Venedig an. Fluggäste reisen im Laufe des Tages nach Venedig. Fahrt zum Hotel jeweils in eigener Regie (Transfer vom Flughafen zum Hotel zubuchbar). Ihren Reiseleiter treffen Sie um 20 Uhr im Hotel. Beim Abendessen in einer typischen Trattoria lernen wir venezianische Spezialitäten kennen. *Vier Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Klassisch & Zeitgenössisch

Erst mal zur Punta della Dogana, umgebaut durch Tadao Ando und seither Heimat zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung des Unternehmers Francois Pinault. Eine große Sonderausstellung ist gerade der afroamerikanischen Künstlerin Lorna Simpson gewidmet. Arbeiten, die sie auf der Biennale 2015 zeigte, sind auch dabei. Werken der klassischen Moderne widmen wir uns in der Sammlung Peggy Guggenheim. Anschließend? Wie wäre es mit einer Fahrt über den Canal Grande, vorbei an prächtigen Palazzi und unter der Rialtobrücke hindurch?

3. Tag, Di: Die Länderpavillons

Das kuratorische Konzept der Biennale stammt von der 2025 unerwartet verstorbenen Kamerunerin Koyo Kouoh. Hauptschauplatz sind die Giardini mit den Länderpavillons. Gemeinsam schauen wir uns die spannendsten Pavillons und Ausstellungen an! Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Vielleicht begleiten Sie Ihren Reiseleiter zu einem der vielen „eventi collaterali“, Nebenausstellungen anlässlich der Biennale, die in interessanten Räumlichkeiten stattfinden? Empfehlung für den Abend: eine kulinarische Entdeckungstour durch B acari, kleine Lokale, in denen man Wein trinken und typische Gerichte essen kann.

4. Tag, Mi: Kunst im Arsenale

Auf zum Arsenale, die ehemalige Werft und Flottenbasis der Serenissima. Die riesigen Hallen nutzt die



Hotel

Al Teatro Palace****

Das elegante Hotel liegt in der Nähe des Markusplatzes. Die 23 Zimmer im venezianisch-modernen Stil haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Mit einem reichhaltigen Frühstück starten Sie in den Tag. An der Bar kann der Tag ausklingen. Termine 18.10., 1.11. und 15.11.

Hotel Salute Palace***

An einem kleinen Kanal, nahe der Kirche Sta. Maria della Salute liegt das charmante Hotel. Die 20 Zimmer im venezianischen Stil bieten Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar und Föhn. Mit einem guten Frühstück starten Sie in den Tag. An der Bar kann der Tag ausklingen. Termine 11.10. und 8.11.



Biennale für opulente Ausstellungen. Möchten Sie danach den Palazzo Fortuny besuchen, ein weiteres spannendes Museum?

5. Tag, Do: Arrivederci!

Ein letzter Spaziergang entlang der Kanäle? Im Laufe des Tages Rückreise per Bahn oder Flug.

5 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

Oktober	11	18	
November	1	8	15
Sonntag – Donnerstag			

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Lufthansa/Air Dolomiti (Economy, Tarifklasse L) von München nach Venedig und zurück, nach Verfügbarkeit; inkl. zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flughafen- und Sicherheitsgebühren (ca. 105 €) *oder* Bahnreise von München nach Venedig und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Fahrten mit Linienbooten
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im gebuchten Hotel
- ▶ Frühstück, ein Abendessen in einem Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 195 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 462 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

5 Reisetage mit Bahnreise ST 04V2B

Reisepreis ab €	1380	1570	1730	1830
Einzelzimmerzuschlag	345	595	595	825

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 160 €

5 Reisetage mit Fluganreise ST 04V2F

Reisepreis ab €	1670	1860	2020	2120
Einzelzimmerzuschlag	345	595	595	825

Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.

Transfers sind nicht eingeschlossen. Wir empfehlen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Hotel zu fahren.

Flughafentransfers mit einem Wassertaxi sind gegen Aufpreis buchbar.

Preis pro Person (hin und zurück) 165 € **S TRA**

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Air Dolomiti ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich, mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und mit Luxair ab Luxemburg. **Nonstop-Flüge** mit Eurowings ab Düsseldorf, Köln, Stuttgart mit Zubringerflügen ab Berlin und Hamburg und mit Condor ab Frankfurt. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04V2F.



Museumslandschaft in Paris

In Paris weiß man, wie man Kunst in Szene setzt: Erleben Sie die Höhepunkte impressionistischer Malerei im Musée d'Orsay. Staunen Sie über die noch recht neuen Zugänge der Pariser Museumslandschaft – die Fondation Louis Vuitton von Stararchitekt Frank O. Gehry und die Collection Pinault in der Bourse de Commerce. Und freuen Sie sich auf eine Ausstellung im Prachtbau des Grand Palais, welches nach langer Renovierung seine Türen der Öffentlichkeit wieder öffnet.

1. Tag, Do: Bonjour, Paris!

Bahngäste fahren im Laufe des Tages von Köln, Frankfurt oder Stuttgart auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke nach Paris, während Fluggäste mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen kommen und nach Paris fliegen. Transfer zum Hotel in Eigenregie. Dort begrüßt Sie um 19 Uhr Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Gemeinsam spazieren wir zu einem Restaurant. *Vier Übernachtungen.*

2. Tag, Fr: Louis Vuitton und de la Marine

Einer der spannendsten Museumsbauten in Paris ist die private Fondation Louis Vuitton. Das luftige Gebäude mit seinen zwölf gekrümmten, gläsernen „Segeln“ liegt im Bois de Boulogne und wurde von Stararchitekt Frank O. Gehry geschaffen. Wir nehmen die Architektur genauer unter die Lupe und werfen auch einen Blick ins Innere. Anschließend geht es zum Place de la Concorde zum Hôtel de la Marine. Dieser imposante Bau aus dem 18. Jahrhundert, einst Sitz des französischen Marine-Ministeriums, wurde vor wenigen Jahren aufwendig renoviert. Wir bestaunen elegante Gemächer und Prunkräume mit kunstvollen Möbeln und genießen einen der schönsten Ausblicke auf die Stadt. Den Rest des Tages gestalten Sie selbst: Tuileries oder Fondation Cartier?

3. Tag, Sa: Orsay und Grand Palais

Unser erstes Museum heute: das Musée d'Orsay. Wo einst Züge fahren, können wir jetzt die Meisterwerke von Manet, Monet, van Gogh, Renoir und Cézanne bestaunen. Zum 120. Todestag Paul Cézannes widmet sich das Museum intensiv seinem künstlerischen Vermächtnis. Wir streifen durch St-Germain-des-



Près, das Viertel der Künstler und Literaten. Dann stehen wir vor dem Grand Palais, welches nach langer Renovierung in neuem Glanz erstrahlt. Und noch einmal begegnen wir Cézanne, in einer spannenden Retrospektive, die das Grand Palais zeigt. Wir erkunden seine Werke, während uns unsere Reiseleiterin Einblicke in seine Maltechnik und in seine Sicht auf Landschaften und Stillleben vermittelt.

4. Tag, So: Pinault und Bourdelle

Ein Flaggschiff der Pariser Museumslandschaft ist das 2021 eröffnete private Museum der Collection Pinault in der Bourse de Commerce. Der japanische Stararchitekt Tadao Ando baute die alte Warenbörse umfassend in ein modernes Kunstmuseum um. Wir bestaunen die Architektur und die Sammlung. Und zum Schluss noch etwas ganz Besonderes: Das charmante Musée Bourdelle im Montparnasse-Viertel. In den Appartements, Ateliers und Gärten des Bildhauers Antoine Bourdelle tauchen wir in die Welt des Künstlers ein und entdecken eine beeindruckende Sammlung aus Gips-, Marmor- und Bronzeskulpturen. Abends nehmen wir in einem Restaurant mit kulinarischen Kunstwerken Abschied von Paris.



5. Tag, Mo: Adieu, Paris!

Zeit für letzte Impressionen. Im Laufe des Tages geht es per Bahn oder Flugzeug zurück nach Hause.

5 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

22.10.–26.10. 5.11.–9.11. 12.11.–16.11.

Donnerstag – Montag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Paris und zurück, nach Verfügbarkeit; inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €) oder Bahnreise von Köln, Frankfurt oder Stuttgart nach Paris und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Princesse Caroline
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen in Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 109 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 240 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

5 Reisetage mit Bahnreise

ST 06R6B

Reisepreis ab €

1595

Einzelzimmerzuschlag

400

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln, Frankfurt oder Stuttgart finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Köln, Frankfurt oder Stuttgart ab 120 €

5 Reisetage mit Flugreise

ST 06R6F

Reisepreis ab €

1765

Einzelzimmerzuschlag

400

Die Transfers sind nicht eingeschlossen. Von den Bahnhöfen empfehlen wir die Metro/RER (ca. 3 €) oder ein Taxi (ca. 25 €). Fluggäste kommen ebenfalls mit der RER (ca. 14 €) oder per Taxi (65 €) zum Hotel. Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Nonstop-Flüge mit Air France und Condor ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Nürnberg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/06R6F.

Hotel

Princesse Caroline***

Das gepflegte Mittelklassehotel befindet sich in einem typischen Pariser Bürgerhaus in der Nähe der Champs-Élysées und des Triumphbogens. Ein ansprechendes Ambiente erwartet Sie in der Halle, die wie ein großer Salon wirkt. Das Frühstück wird (wie oft in Paris) im Untergeschoss serviert. Die 53 Zimmer sind mittelgroß, in freundlichen Farben gehalten und gut ausgestattet. Sie verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. In der Umgebung finden Sie zahlreiche Cafés, Brasserien und Restaurants. Und auch die Metrostation Étoile, von der aus Sie problemlos andere Stadtviertel erreichen, ist nur wenige Schritte entfernt.

Van Gogh in Arnhem & Amsterdam

Sonnenblumen, Nachtcafé, Kartoffeleesser: Kommen Sie mit auf eine Reise in die Welt Vincent van Goghs! Bewundern Sie seine Meisterwerke im Van-Gogh-Museum in Amsterdam und im Kröller-Müller-Museum bei Arnhem, das seine umfangreiche Van-Gogh-Sammlung erstmals seit langem wieder komplett präsentiert. Begeben Sie sich auf die Spuren des Genies in Nuenen. Und in S'Hertogenbosch sehen wir weitere seiner Bilder, erfahren aber auch mehr über Hieronymus Bosch, der dort geboren wurde.

1. Tag, Di: Auf dem Weg zu van Gogh

Individuelle Anreise nach Düsseldorf, wo Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 13.30 Uhr am Hauptbahnhof zur gemeinsamen Busfahrt nach Arnhem erwartet. Und los geht's: Wir spazieren durch die schöne Stadt am Rhein und erfahren, was es mit der Brücke von Arnhem, die einem berühmten Hollywoodfilm den Namen gab, auf sich hat. Zum Abendessen sind wir in einem typischen Restaurant. *Vier Übernachtungen.*

2. Tag, Mi: Van Gogh im Kröller-Müller-Museum

Im Nationalpark De Hoge Veluwe erleben wir eine Überraschung: Wer würde hier zwischen Wald, Wiesen und Seen Kunst vermuten? Im Kröller-Müller-Museum bewundern wir die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung weltweit, die 88 Werke umfasst. Erstmals seit Jahren wird sie wieder komplett präsentiert. Auch die Gemälde von Monet, Cézanne und Picasso sehen wir uns an, bevor wir durch den modernen Skulpturenpark spazieren. Danach wird es wahrhaft royal: im Schlossgarten des Palais Het Loo. Freuen Sie sich auf den prachtvollen Barockgarten und den romantischen Landschaftspark.



Arnheim, Hotel Ibis Styles***

Das ganz neue Haus liegt zentral, wenige Gehminuten von Altstadt, Rheinpromenade und Bahnhof entfernt. Die 145 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Safe und Föhn. Eine geräumige Lounge und eine Rooftop-Bar mit schöner Aussicht laden zum Verweilen ein. Zum Frühstück gibt es dort ein Buffet.



3. Tag, Do: Brabant – die Heimat van Goghs

Näher als in Nuenen in der Region Brabant kann man Vincent van Gogh kaum kommen. Hier arbeitete er besonders fleißig, ließ sich von der Natur und dem bäuerlichen Leben inspirieren, wie zu seinem ersten Meisterwerk: „Die Kartoffelesser“. Bis heute prägt den Ort vieles, was wir aus Skizzen und Gemälden des Malers kennen. In S'Hertogenbosch stoßen wir im Museum auf frühe Werke van Goghs. Aber auch der Ort selbst mit seiner imposanten Kirche ist sehenswert. Skulpturen erinnern an den Maler Hieronymus Bosch, der hier lebte und wirkte.

4. Tag, Fr: Van Gogh in Amsterdam

Die Bahn bringt uns zügig nach Amsterdam. Im Van-Gogh-Museum sind so viele Arbeiten des großen Künstlers versammelt wie nirgendwo sonst, darunter Meisterwerke wie „Die Kartoffelesser“, „Die Mandelblüten“ und „Der Sämann“. Wir tauchen noch einmal ein in die Welt van Goghs. Nachmittags? Möchten Sie die „Alten Meister“ Frans Hals, Vermeer und Rembrandt im Rijksmuseum besuchen? Oder mit dem Boot gemütlich durch die Grachten der Stadt schippern, unter vielen der über 1200 Brücken hindurch?

5. Tag, Sa: Tot ziens, tschüss!

Wir fahren zurück nach Düsseldorf. Ab 12 Uhr individuelle Heimreise. Oder möchten Sie Düsseldorf noch ein wenig auf eigene Faust erkunden?

5 REISETAGE Busreise

ST 08A5

22.9. – 26.9. 6.10. – 10.10. 20.10. – 24.10.

Dienstag – Samstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ Bahnfahrt nach Amsterdam und zurück
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Ibis Styles
- ▶ Frühstück, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 106 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

1595

Einzelzimmerzuschlag

285

Preise gelten ab Düsseldorf.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Düsseldorf finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.



100 Jahre Bauhaus in Dessau & Weimar

Genau vor einem Jahrhundert begann der Höhenflug des Bauhauses mit dem Umzug von Weimar nach Dessau. Das Bauhausgebäude und die Meisterhäuser dort wirken so modern, als wären sie eben erst errichtet worden. Erleben Sie das „Gesamtkunstwerk Bauhaus“ in Dessau und am Gründungsort Weimar. Besuchen Sie die beiden neuen Bauhaus-Museen und staunen Sie über die revolutionären wie stilbildenden Architektur- und Design-Ideen, für die das Bauhaus bis heute weltbekannt ist!

1. Tag, Mi: Willkommen in Weimar

Individuelle Anreise nach Weimar. Ihr Studiosus-Reiseleiter empfängt Sie um 15 Uhr im Hotel. Bei unserem ersten Spaziergang kommen wir im Ilmpark zur Ruine des historischen Tempelherrenhauses. Dort fand der Malunterricht für die Bauhaus-Schüler statt. Das einzige Gebäude, das vom Bauhaus in Weimar realisiert wurde, ist das Haus am Horn. Wir staunen über diesen neuartigen Bungalow. Zum Abendessen lassen wir uns thüringische Spezialitäten schmecken. *Zwei Übernachtungen.*

2. Tag, Do: Das frühe Bauhaus

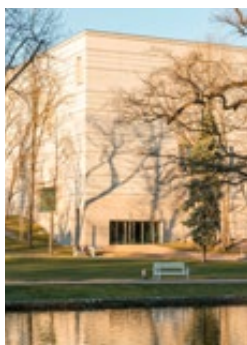
„Wege zum Bauhaus“ – so heißt die Dauerausstellung des Museums Neues Weimar. Dort lernen wir herausragende Werke des Realismus, Impressionismus und Jugendstils aus ganz Europa kennen. Sie zeigen eine glanzvolle wie widersprüchliche Epoche auf, die zur frühen Moderne in Weimar geführt hat. In der Bauhaus-Universität (UNESCO-Welterbe) gibt es bis heute Lehrsäle und Werkstätten. Studierende führen uns durch das historische Gebäudeensemble von Henry van de Velde. Wir sehen das Direktorenzimmer von Walter Gropius sowie Wandreliefs und Wandmalereien von Oskar Schlemmer und Herbert Bayer.

3. Tag, Fr: Bauhaus-Museum und Siedlung Törten

Im neuen Weimarer Bauhaus-Museum erfahren wir mehr über die angesehene Designschule, an der die Karrieren von Lyonel Feininger, Paul Klee, Wassily



Kandinsky und vielen anderen Künstlern begannen. Im Mittelpunkt der Dauerausstellung stehen Design-Ikonen wie die Wagenfeld-Lampe und der Lattenstuhl von Marcel Breuer. Per Reisebus fahren wir nach Dessau weiter. Auf dem Weg zum Hotel streifen wir die von Walter Gropius realisierte Siedlung Törten in der Umgebung Dessaus. *Zwei Übernachtungen.*



4. Tag, Sa: Das späte Bauhaus

Einer der wichtigsten Komplexe der Klassischen Moderne ist das von Walter Gropius entworfene Bauhausgebäude (UNESCO-Welterbe) in Dessau. Die Meisterhäuser vereinen die damalige Vorstellung von Arbeiten und Wohnen. Bei unserem Besuch des Ensembles erleben wir die bewegte Geschichte der einzelnen Gebäude und ihrer ersten Bewohner – die bekannten Bauhausmeister Schlemmer, Klee, Feininger und Kandinsky. Wer möchte, begleitet den Reiseleiter noch auf einen Spaziergang durch den UNESCO-Welterbe-Park Georgium. Griechische Tempel, römische Ruinen, keltische Kultplätze, ägyptische Sphingen liegen eingebettet in dem weitläufigen und idyllischen Landschaftsgarten.



5. Tag, So: Auf Wiedersehen, Dessau!

Im neuen Dessauer Bauhaus-Museum – allein als Gebäude ein architektonisches Schmuckstück – tauchen wir zum letzten Mal ins Leben und Arbeiten am Bauhaus ein. Zu sehen sind Möbel, Leuchten, Textilien, Grafiken und vieles mehr. Ab ca. 13 Uhr individuelle Rückreise von Dessau.

5 REISETAGE ST 18W4

14.10. – 18.10.

11.11. – 15.11.

Mittwoch – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Fahrt von Weimar nach Dessau und Stadtrundfahrt in Dessau im bequemen Reisebus
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 179 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €	895	925
Einzelzimmerzuschlag	215	215

Die Reise beginnt in Weimar und endet in Dessau.

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis Weimar und ab Dessau finden Sie auf S. 107.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Weimar [▲]	2 Dorint	★★★★
Dessau [●]	2 Radisson Blu	★★★★

[▲] Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung

[●] Hotelkategorisierung durch DEHOGA

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ungarische Jugendstilarchitektur

Das geradlinige Bauhaus ist nicht so Ihr Ding? Sie lieben eher die verspielten Formen der Jugendstilarchitektur? Dann kommen Sie mit nach Wien und nach Ungarn, wo der Jugendstil Sezession genannt wird. In Budapest, Szeged und Pécs erwarten uns faszinierende Jugendstilbauten. Bratislava und das serbische Subotica sind ebenfalls Teil unserer Tour auf den Spuren berühmter Jugendstilarchitekten wie Otto Wagner und Ödön Lechner.

20.9.26: Nach Wien

Per Bahn oder Flug geht es in die österreichische Hauptstadt. Transfer zum Hotel in Eigenregie. Hier begrüßt Sie um 17.30 Uhr Ihr Studiosus-Reiseleiter und nimmt Sie mit auf einen ersten Bummel zum Abendessen in einem Alt-Wiener Restaurant.

21.9.26: Wien und Bratislava

Wir drehen eine Runde auf der prachtvollen Ringstraße. Am Naschmarkt faszinieren uns die Jugendstilhäuser von Otto Wagner, und vor dem Sezessionsgebäude verrät Ihnen Ihr Reiseleiter mehr über die Wurzeln dieser Stilrichtung. Wir verlassen Wien Richtung Bratislava. Die größte Stadt der Slowakei war von 1541 bis 1848 Hauptstadt des ungarischen Königreichs. Bei einem Rundgang bewundern wir den gepflegten Stadtkern.

22.9.26: Jugendstil in Bratislava

Wir huldigen dem Geist von Ödön Lechner, dem Wegbereiter der ungarischen Sezession, der vielen als der ungarische Antoni Gaudí gilt. Das von ihm gestaltete Bauensemble mit dem ehemaligen katholischen Gymnasium, der Elisabethkirche und dem Pfarrhaus ist eine Augenweide. Weiter geht es nach Budapest. Eine Stadtrundfahrt führt uns zu den wichtigsten Highlights. Zu Abend essen wir im traditionsreichen Café Central. *Zwei Übernachtungen.*

23.9.26: Baukunst in Budapest

Zu Fuß machen wir uns auf den Weg. Atemberaubend ist die Ornamentik der Postsparkasse, auch in die Gestaltung des Geologischen Instituts und des Kunstgewerbemuseums ließ der Architekt Lechner Motive der ungarischen Volkskunst einfließen. Die Ráth-Villa zeigt alles, was das Herz des Jugendstil-Liebhabsers begehrt. Unsere Pause verbringen wir in einem Jugendstil-Kaffeehaus.

24.9.26: Szeged mit Stil

Kecskemét ist das Zentrum der zwischen Donau und Theiß gelegenen Region. Mit Majolika verzierte Fassaden, die an Motive ungarischer Volksstickereien erinnern, und glasierte Ziegeldächer charakterisieren die Jugendstilbauten des Orts. Auch das Rathaus in



Kiskunfélegyháza ist ein Paradebeispiel für diese Stilrichtung. Wir erreichen Szeged an der Theiß. Vor dem Abendessen in einem Fischlokal unternehmen wir einen Rundgang durch den Ort, der nach der Hochwasserkatastrophe von 1879 im Stil der Gründerzeit und des Jugendstils wiederaufgebaut wurde.

25.9.26: Jugendstil in Subotica

Im serbischen Subotica wurden zahlreiche Gebäude in der ungarischen Variante des Jugendstils errichtet. Dazu gehören das Reichle-Palais, die Synagoge und das Rathaus. Es geht zurück nach Ungarn: Am späten Nachmittag erreichen wir Pécs. *Zwei Übernachtungen.*

26.9.26: Porzellan in Pécs

Pécs ist eine der ältesten Städte Ungarns. Hunderte von Sezessionsbauten in ganz Ungarn sind mit Majolika- und Pyrogranit-Kacheln aus der Zsolnay-Porzellanmanufaktur verziert. Natürlich besuchen wir die Ausstellungshallen der weltberühmten Fabrik! Zum Abschiedessen sind wir im Weindorf Villány.

27.9.26: Abschied von Ungarn

Nach dem Frühstück fahren wir gemeinsam zum Flughafen nach Budapest und weiter zum Bahnhof Keleti. Bahngäste reisen ab ca. 13.30 Uhr nach Hause. Fluggäste fliegen ab 14 Uhr zurück in die Heimat.



8 REISETAGE mit Bahn- oder Flugreise

20.9. – 27.9.

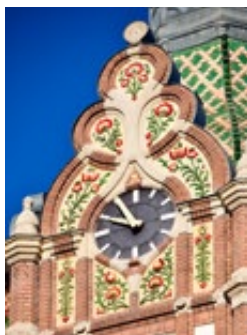
Sonntag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Wien und zurück von Budapest, nach Verfügbarkeit; inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland, Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €) *oder* Bahnreise von Dresden, Nürnberg oder München nach Wien und zurück von Budapest in der 2. Klasse
- ▶ In Budapest Transfer zum Flughafen bzw. Bahnhof
- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 4 Abend- und ein Mittagessen in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 376 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 668 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).



8 Reisetage mit Bahnreise

ST 23U4B

Reisepreis ab €

2195

Einzelzimmerzuschlag

575

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden, Nürnberg oder München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Dresden, Nürnberg oder München ab 110 €

8 Reisetage mit Flugreise

ST 23U4F

Reisepreis ab €

2565

Einzelzimmerzuschlag

575

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Wien	1 Lindner am Belvedere	****
Bratislava	1 Devin	****
Budapest	2 Zenit Palace	****
Szeged	1 Art Hotel Szeged	****
Pecs	2 Corso	****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Hamburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/23U4F.



Jazzfestival in Heidelberg

Eine Stadt im Quadrat, ein zweites Versailles, ein verwünschtes Märchenschloss – die Rhein-Neckar-Region ist immer für eine Überraschung gut. Genau wie der Jazz, der hier gefeiert wird: beim Festival Enjoy Jazz. Entdecken Sie das faszinierende Musikgenre bei drei Konzerten, mit Insiderwissen einer Jazzexpertin und Einblicken ins Festivalkonzept aus erster Hand. Perfekt durchkomponiert: das Rahmenprogramm, das die kulturellen Hotspots von Mannheim, Heidelberg und Schwetzingen für Sie verbindet.

29.10.26: Hallo, Heidelberg!

Im Laufe des Tages Anreise nach Heidelberg. Um 16 Uhr treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und die Jazzexpertin Christiane Böhnke-Geisse, die Ihnen in einem Vortrag die Welt dieser einzigartigen Musikrichtung eröffnet. Nach einem Imbiss im Hotel ein erstes Konzerthighlight zum Dahinschmelzen: die Jazz- und Blueskönigin Lizz Wright. *Vier Übernachtungen in Heidelberg.*

30.10.26: Barockschloss Schwetzingen

Blick hinter die Kulissen: Rainer Kern, künstlerischer Leiter des Events, erzählt von seiner besonderen Philosophie – fragen Sie ihn doch, wie er sich das Festival der Zukunft vorstellt. Danach reisen wir zurück zu einem architektonischen Juwel der Barockzeit: Schloss Schwetzingen, einstige Sommerresidenz der Pfälzer Wittelsbacher. Beim Abendessen in Schwetzingen stimmen wir uns auf das kreative Jazz-Trio ein, das uns zum Tagesausklang mit Rhythmen, Farben und Sounds verzaubert.

31.10.26: Romantisches Heidelberg

Die Bergbahn liftet uns hinauf zum Heidelberger Schloss. Hoch über der vom Neckar durchzogenen Altstadt thront die Ruine – Symbol der deutschen Romantik. Wir durchstreifen das Gemäuer, schnupern ins „Große Fass“ und steigen ins Deutsche Apothekermuseum im Kellergeschoss hinab zu alten Kräuterkammern und moderner Pharmazie. Aber wir streifen danach auch durch den Ort, wo Wissenschaft gelehrt wird: Unser Weg führt vorbei an der altherwürdigen Universität samt Bibliothek. Wie wäre es am freien Nachmittag mit einem Spaziergang über den Philosophenweg auf den Heiligenberg mit Panoramablicken auf Stadt, Land, Fluss?



Enjoy Jazz Festival

Freude am Jazz ist das Motto des Festivals Enjoy Jazz, das sich weltweit als eines der wichtigsten Jazz-festivals etabliert hat. Voller Leben und Liebe zur Musik bietet es bei seiner 28. Ausgabe vom 2. Oktober bis 7. November 2026 wieder Live-Musik aus dem Bereich „Jazz und Anderes“ von internationalen Stars und vielversprechenden Newcomern. Auf den Bühnen der Metropolregion Rhein-Neckar – in und um die Städte Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen – können Liebhaber dieses Musikgenres täglich Konzerte genießen.



Hilton Heidelberg****

Das Hotel liegt in der Nähe des Neckarufers. Alle Sehenswürdigkeiten, historischen Stätten, Geschäfte und Museen der Altstadt von Heidelberg sind fußläufig zu erreichen. Die 244 Zimmer sind modern und elegant eingerichtet und verfügen über Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Morgens bedienen Sie sich an einem reichhaltigen Buffet. Für den gemütlichen Tagesausklang gibt es im Herzen des luxuriösen Hotels Schrieder's Restaurant und Bar. Bei Anreise mit dem eigenen Fahrzeug können hoteleigene Parkplätze genutzt werden (ca. 25 € pro Tag). Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

1.11.26: Quadratisch, praktisch, gut – Mannheim

Wie ein Schachbrett ist Mannheim konzipiert. Als Basis dient das Schloss, ehemalige Residenz der pfälzischen Kurfürsten. Diese – nach Versailles – größte stilreine Barockanlage Europas wollen wir kennenlernen, vor allem die Prunkräume der Beletage. Im Schlossmuseum erfahren wir Interessantes über die Kurpfalz und ihre kunstliebenden Herrscher. Modern Art präsentiert uns dann die Mannheimer Kunsthalle mit Gemälden von Manet bis Bacon und Skulpturen von Rodin und anderen. Zurück in Heidelberg erwartet uns als letztes Konzerterlebnis das Trio des begnadeten Jazzpianisten Sullivan Fortner.

2.11.26: Tschüss, Heidelberg!

Individuelle Heimreise. Noch Zeit? Vielleicht möchten Sie ein Gefängnis der besonderen Art erkunden: Im Studentenkarzer büßten einst Studierende für ihre „Kavaliersdelikte“. Die Sprüche und Zeichnungen an den Wänden verweisen auf die einstigen Insassen.

Spielplan

- 29.10. Lizz Wright (20.00 Uhr, Konzerthaus Stadthalle, Heidelberg)
- 30.10. Matti Klein Soul Trio (20.00 Uhr, Franz Danzi Saal, Schwetzingen)
- 1.11. Sullivan Fortner Trio (20.00 Uhr, Alte Aula, Heidelberg)

Jazzexpertin Christiane Böhnke-Geisse gibt Ihnen bei einem Gespräch einen Einblick in die Jazzszene sowie ins Werk und Schaffen der Künstler.

5 REISETAGE

ST 18A4

29.10.–2.11. Donnerstag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hilton Hotel
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Restaurant sowie ein Imbiss
- ▶ Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ 3 Konzertkarten (gute Kategorie)
- ▶ Begleitung und Vortrag durch Jazzexpertin Christiane Böhnke-Geisse
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 176 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

1495

Einzelzimmerzuschlag

365

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Heidelberg finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Oper & Schauspiel in Meiningen

Bretter, die die Welt bedeuten: Kommen Sie mit nach Meiningen, Theaterhauptstadt des 19. Jahrhunderts. Erleben Sie zwei mitreißende Aufführungen im Staatstheater Meiningen, die ganz dem Faust-Mythos gewidmet sind: eine Schauspiel-Version von Klaus Manns „Mephisto“-Roman und eine klassisch-moderne Oper von Alfred Schnittke nach dem ersten „Faust-Buch“. Besonderer Clou: der Busausflug ins nahe Fachwerkstädtchen Schmalkalden.

7.10.26: Thüringen, wir kommen!

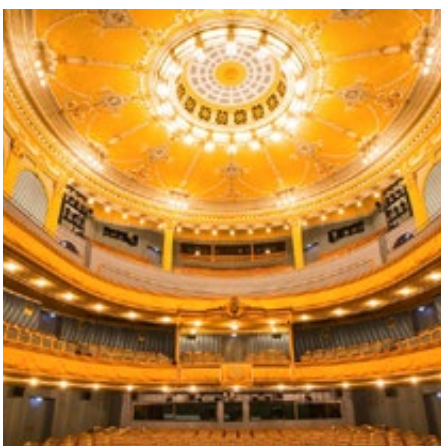
Individuelle Anreise nach Meiningen. Um 16.30 Uhr begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter im Hotel. Ein Spaziergang durch das historische Zentrum bringt uns das besondere Flair der ehemaligen Residenzstadt des Herzogtums Sachsen-Meiningen nahe. Unser gemeinsames Abendessen genießen wir in einer Traditionsgaststätte in der Nähe unseres Hotels.
Drei Übernachtungen.

8.10.26: Historische Exaktheit auf der Bühne

Am Vormittag besichtigen wir Schloss Elisabethenburg – einst Stadtresidenz der Meininger Herzöge und bedeutender Musenhof. Spektakulär sind die 275 erhaltenen Dekorationen des einzigartigen Theater-museums in der ehemaligen Winterreitschule daneben. Noch heute spürt man die Faszination der Bühnenbilder, mit denen das Meininger Schauspielensemble im 19. Jahrhundert auf Tournee ging und ganz Europa beeindruckte. Den Protagonisten der Meininger Theaterreform erweisen wir danach unsere Reverenz: Auf dem Parkfriedhof ruhen „Theaterherzog“ Georg II. und seine Gattin Helene Freifrau von Heldburg sowie Intendant Ludwig Chroneck. Am Abend erleben wir „Mephisto“ im Meininger Theater.

9.10.26: Auf protestantischen Spuren

Ausflug ins Umland: repräsentative Bürgerhäuser, der Lutherplatz, St. Georg und Schloss Wilhelmsburg – das ist die Fachwerkstadt Schmalkalden! Wir schlendern durch die Altstadt hinauf zum Schloss, das mit



seiner originalen Raumstruktur im Inneren als einzigartiges Juwel unter den Renaissancebauten Deutschlands gilt. Hier wurde der Schmalkaldische Bund zum Schutz des Protestantismus gegründet. Abends kehren wir ins Große Haus des Meiningen Theaters zurück und freuen uns auf Alfred Schnittkes legendäre „Faust“-Oper. Sie spielt genau in der Zeit, die wir heute in Schmalkalden kennengelernt haben.



10.10.26: Welt der Bühne

Am Vormittag besuchen wir zum letzten Mal das 1909 eröffnete Meiningen Theater mit seinen vier Sparten Oper, Schauspiel, Konzert und Puppentheater. Bei einer Führung können wir mehr als nur einen Blick hinter die Kulissen werfen. Noch ein Abstecher in den romantischen Landschaftspark direkt hinter dem Theater? Ab 13.30 Uhr individuelle Rückreise.

Spielplan zu Ihrem Reisetermin

- 8.10. „Mephisto“ (Schauspiel nach dem Roman von Klaus Mann)
Susanne Lietzow (Fassung und Regie)
Schauspielerinnen und Schauspieler des Staatstheaters Meiningen
(19.30 Uhr, Staatstheater Meiningen/
Großes Haus)
- 9.10. Alfred Schnittke, „Historia von D. Johann Fausten“ (Oper nach dem ersten „Faust-Buch“ von 1587)
In alter deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
Eva-Maria Höckmayr (Regie)
Sängerinnen und Sänger des Staatstheaters Meiningen
Chor des Staatstheaters Meiningen,
Meiningen Hofkapelle; GMD Killian Farrell
(19.30 Uhr, Staatstheater Meiningen/
Großes Haus)

Ihr Reiseleiter gibt Ihnen kurze Werkeinführungen.



Romantik Hotel Sächsischer Hof****

Im Jahr 1802 als Logierhaus erbaut, erlebte das heutige Romantik Hotel eine ereignisreiche Vergangenheit. Viele Details erinnern an die 200-jährige Geschichte. Das Feinschmeckerrestaurant Die Posthalterei und die rustikale Kutscherstube lassen die Tradition der Fürsten von Thurn und Taxis wiederauf-
erstehen. In den individuell eingerichteten Zimmern verbindet sich moderne Ausstattung mit zeitloser Eleganz. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, gibt es einen hoteleigenen Parkplatz (ca. 8 € pro Tag; nicht vorab reservierbar). Hotelkategorisierung durch Selbst einschätzung.

4 REISETAGE

ST 18M8

7.10. – 10.10. Mittwoch – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Romantik Hotel Sächsischer Hof
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Restaurant
- ▶ Ausflug nach Schmalkalden in bequemem Reisebus
- ▶ Theater- und Opernkarte (gute Kat.)
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 131 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €)

Reisepreis ab € 790

Einzelzimmerzuschlag 135

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Meiningen finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Leipzig – Gewandhaus und Oper

Das mehr als 1000 Jahre alte Leipzig erwartet Sie! Erleben Sie zwei hochkarätige Musikabende im Gewandhaus und in der Leipziger Oper. Schauen Sie zudem in den Komponisten-Museen der Stadt vorbei. Goethes „Klein-Paris“ zeigt sich mit seinen Handelshöfen, Bürgerhäusern und Innenstadt-Passagen von seiner glanzvollen Seite.

29.10.26: Nach Leipzig

Individuelle Anreise in die Sachsenmetropole. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie um 16.30 Uhr im Hotel. Bei einem Rundgang sammeln wir erste Eindrücke von Leipzig als Musikstadt. Vorbei an Kretschmanns Hof, wo wir unter einer „Klangdusche“ die Geräusche der Stadt zu Bachs Zeiten hören können, bummeln wir zum Alten Rathaus und durch die Mädlerpassage. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir uns sächsische Spezialitäten in einem alten Leipziger Restaurant schmecken. *Drei Übernachtungen.*

30.10.26: Rund um Bach

In der Thomaskirche – seinem Hauptwirkungsort als Thomaskantor – fand Johann Sebastian Bach seine letzte Ruhestätte. Gleich gegenüber: das ihm gewidmete Museum mit originalen Handschriften, Partituren und Bildern. Ein „Muss“ ist ebenfalls das nahe gelegene Museum der Bildenden Künste mit Alten Meistern wie Frans Hals und Lucas Cranach, dem Romantiker Caspar David Friedrich und den Leipziger Künstlern Max Beckmann und Max Klinger. Bis zum Sinfoniekonzert mit dem berühmten Gewandhausorchester und Gewandhauskapellmeister Andris Nelsons bleibt noch genügend Zeit.

31.10.26: Leipziger Stadtgeschichte

Im Grassimuseum für Musikinstrumente erleben wir Instrumente aus dem Umfeld Bachs, Felix Mendelssohns und Robert Schumanns. Klangbeispiele machen die Musik vergangener Jahrhunderte hörbar. Danach besuchen wir die Nikolaikirche, wo 1989 mit den Friedensgebeten die friedliche Revolution in der



ehemaligen DDR begann. Das Alte Rathaus ist ein Wahrzeichen der Bürgerstadt Leipzig und gilt als einer der schönsten Renaissancebauten Deutschlands. Auf unserem Rundgang sehen wir die historischen Räume des Hauptgeschosses und die Turmzimmer. Den Spätnachmittag und Abend verbringen wir im Opernhaus bei Puccinis „Tosca“ in einer gefeierten, spektakulären Inszenierung.

1.11.26: Abschiedsblick

In Mendelssohns Wohn- und Sterbehaus kommen wir dem Komponisten nahe wie sonst kaum. Die Wiederentdeckung von Bachs Werken im 19. Jahrhundert ist ihm als Leipziger Gewandhauskapellmeister zu verdanken. Von der Panoramaterrasse des Uni-Hochhauses genießen wir einen gemeinsamen Abschiedsblick: staunen, fotografieren, staunen. Vielleicht haben Sie noch Zeit für einen Besuch im Leipziger Zoo? Er zählt zu den besten in ganz Europa. Ab ca. 14 Uhr individuelle Rückreise.



Spielplan

Antonín Dvorák, Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104; Johannes Brahms, 1. Sinfonie c-Moll op. 68
Andris Nelsons (Dirigent), Gautier Capuçon (Violoncello); Gewandhausorchester Leipzig (30.10., 19.30 Uhr, Gewandhaus/Großer Saal)
Giacomo Puccini, „Tosca“
Ivan Repušić, Michiel Dijkema; Natalya Romaniw, Matteo Lippi, Ivan Inverardi; Chor der Oper Leipzig, Gewandhausorchester Leipzig (31.10., 17.00 Uhr, Oper Leipzig)

Ihr Reiseleiter gibt Ihnen eine Einführung zu Komponisten und Werken.



4 REISETAGE

ST 18L9

29.10. – 1.11.

Donnerstag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

The Westin Hotel****

Das Hotel liegt im Herzen der Stadt, ganz in der Nähe des Bahnhofs. Alle Sehenswürdigkeiten sind gut zu Fuß erreichbar. Die 436 modern und geschmackvoll ausgestatteten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, Safe und Föhn. Verschiedene Restaurants und Bars laden zum Verweilen ein. Im 27. Stock besticht die Falco Bar & Lounge mit beeindruckendem Panoramablick über Leipzig. Reisen Sie mit dem Auto an, steht Ihnen ein Parkplatz auf dem Hotelgelände zur Verfügung (ca. 25 € pro Tag). Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer in The Westin Hotel
- ▶ Frühstück, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- ▶ Konzert- und Opernkarte (1. Kat.)
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 220 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

990

Einzelzimmerzuschlag

215

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Leipzig finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Musikalischer Herbst in Dresden

Genießen Sie den Herbst in der sächsischen Landeshauptstadt – in der Semperoper mit John Crankos Meisterballett „Onegin“ und der Verdi-Oper „Ein Maskenball“ sowie mit einem Klassik-Konzert der Dresdner Philharmonie im Kulturpalast. Machen Sie sich ein Bild vom Glanz der Barockmetropole: Die perfekt restaurierten Paraderäume des Residenzschlosses, die Galerie Alte Meister, Historisches und Neues Grünes Gewölbe sowie die Porzellansammlung im Zwinger gehören zu den besten ihrer Art.

1.10.26: Willkommen in Sachsens Metropole!

Individuelle Anreise nach Dresden. Um 17 Uhr treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter. Gemeinsam unternehmen wir einen ersten Rundgang durch die Stadt. Von der Brühlschen Terrasse blicken wir über die Elbe zum Goldenen Reiter. Beim gemeinsamen Abendessen können wir über die sächsische Küche plaudern – aber auch darüber, was es für Dresden bedeutet, zu den führenden Musik- und Kunstmetropolen der Welt zu gehören. *Vier Übernachtungen.*

2.10.26: Restauratorische Meisterleistung

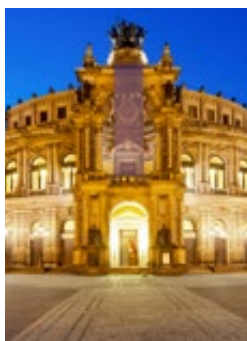
Hier haben die Wettiner gelebt: Im Hauptflügel des Dresdner Residenzschlosses wurden die Räume Augusts des Starken originalgetreu rekonstruiert. Kostbarkeiten ohnegleichen verwahrt das Grüne Gewölbe. Im Neuen Grünen Gewölbe sehen wir die faszinierenden Hauptwerke der Kollektion: der Hofstaat des Großmoguls, das Goldene Kaffeezeug oder die Hutagraffe mit dem legendären Grünen Diamanten. Abends freuen wir uns auf John Crankos Handlungsballett „Onegin“ in der Semperoper.

3.10.26: Größte Schatzkammer des Abendlands

Das Historische Grüne Gewölbe orientiert sich ganz an den überbordenden Präsentationsformen des Barock. Mehr als 3000 Meisterwerke der Juwelier- und Goldschmiedekunst bringen uns im Einklang mit der festlichen Innenarchitektur zum Staunen. Nachmittags schauen wir uns im Zwinger das „weiße Gold“ aus Augusts Porzellansammlung an. Und dann „een Schältsche Heeßen“ im traditionsreichen Café Kreutzkamm am Altmarkt? Am frühen Abend genießen wir das Sinfoniekonzert im Konzertsaal im Kulturpalast.

4.10.26: Die Bilder der Kurfürsten

In der Gemäldegalerie Alte Meister ist jedes Werk ein Meisterwerk. „Das Schokoladenmädchen“ von Liotard, die „Schlummernde Venus“ von Giorgione und Tizian, Raffaels „Sixtinische Madonna“ oder Bellottos Ansichten der Altstadt Dresdens – beim Gang durch die hohen Säle treffen wir immer wieder auf



„alte Bekannte“. Zudem können wir bestaunen, wie die einzigartige Skulpturensammlung von der Antike bis zum Barock in einen Dialog mit den ausgestellten Gemälden tritt. Und dann? Zeit für eigene Unternehmungen. Werfen Sie doch einen Blick in die Frauenkirche! Am späten Nachmittag feiert dann Angela Denokes Neuinszenierung von Verdis „Maskenball“ Premiere in der Semperoper. Und wir sind dabei!

5.10.26: Dresdner Barockviertel

Ihr Reiseleiter begleitet Sie bei einem Abschiedsbummel durch die historischen Barockviertel der Dresdner Neustadt. Von hier aus lässt sich der berühmte Canaletto-Blick genießen. Ab ca. 13.30 Uhr individuelle Rückreise.

Spielplan

- 2.10. John Cranko, „Onegin“
(nach Alexander Puschkin)
Musik von Pjotr I. Tschaikowski, eingerichtet und instrumentiert von Kurt-Heinz Stolze;
John Cranko, Choreografie und Inszenierung; Jürgen Rose, Bühne und Kostüme
Semperoper Ballett
Sächsische Staatskapelle Dresden;
Simon Hewett
(Ballett, 19.00 Uhr, Semperoper)
- 3.10. Carl Maria von Weber, Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“; Béla Bartók, Klavierkonzert Nr. 1; Johannes Brahms, Sinfonie Nr. 3 F-Dur
Gergely Madaras (Dirigent), Anna Vinnitskaya (Klavier), Dresdner Philharmonie
(Konzert, 18.00 Uhr, Konzertsaal im Kulturpalast)
- 4.10. Giuseppe Verdi, „Un ballo in maschera“ („Ein Maskenball“)
Daniele Gatti, Angela Denoke; Francesco Meli, Lodovico Ravizza, Nicole Car, Yulia Matochkina, Rosalia Cid;
Sächsischer Staatsopernchor Dresden, Sächsische Staatskapelle Dresden
(Oper, 17.00 Uhr, Semperoper)

Ihr Reiseleiter gibt Ihnen Einführungen zu den Veranstaltungen.

Hotel Hilton****

Das Hilton befindet sich in der Altstadt, gegenüber der Frauenkirche und nur wenige Schritte entfernt von Semperoper und Hofkirche. Die komfortabel ausgestatteten 333 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar und Föhn. In verschiedenen Restaurants werden Sie kulinarisch verwöhnt. Swimmingpool, Sauna, Whirlpool und ein Fitnessraum (alles gegen Gebühr) sowie diverse Bars vervollständigen das Angebot. Reisen Sie mit dem Auto an, können Sie nahe gelegene Parkhäuser (ca. 28 € pro Tag) nutzen. Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

5 REISETAGE

ST 18D4

1.10. – 5.10. Donnerstag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Hilton an der Frauenkirche
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Restaurant
- ▶ Ballett-, Opern- und Konzertkarte (1. Kat.)
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 172 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab € 1255

Einzelzimmerzuschlag 250

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ballett im Baltikum

Drei Länder, drei Kulturen, drei Metropolen, dreimal Ballett: Entdecken Sie die Glanzlichter des Baltikums! Streifen Sie durch das barocke Vilnius, entdecken Sie mit Riga die nordeuropäische Hauptstadt des Jugendstils und tauchen Sie in Tallinn in die Welt des Mittelalters ein. Und freuen Sie sich auf die Höhepunkte unserer Reise: eine Ballettaufführung in jeder Hauptstadt!

25.11.26: Labas – hallo, Litauen!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Vilnius. Transfer zum Hotel. Wer früh genug ankommt, kann sich schon am Nachmittag auf einem Spaziergang mit dem Studiosus-Reiseleiter einen ersten Eindruck von der Stadt verschaffen. Alle gemeinsam probieren wir abends die litauische Küche. *Zwei Übernachtungen.*

26.11.26: Himmlisches Vilnius

Die barocke Altstadt von Vilnius (UNESCO-Welterbe) ist eine Schatztruhe: das Tor der Morgenröte, all die Kirchen, die Universität, der Gotische Winkel. Wir ziehen von Perle zu Perle bis zum Gediminas-Turm. Ohne ihn würde es Vilnius gar nicht geben, verrät Ihr Reiseleiter auf dem Bollwerk. Märchenhaft liegt die Stadt unter uns! Am Abend genießen wir den Auftakt unserer Ballettserie: das moderne Tanztheater „Ballett Diptychon“ im Litauischen Nationaltheater.

27.11.26: Im Auftrag des Zaren – Rundale

Adieu, Litauen – hallo, Lettland! Zwischen Wäldern und Feldern taucht wie aus dem Nichts Schloss Rundale auf. Wie sein italienischer Chic mit der Eremitage von St. Petersburg zusammenhängt, verrät Ihr Reiseleiter bei einem Besuch im Inneren. Am späten Nachmittag erreichen wir Riga. Unser erster Bummel endet beim Abendessen in einem Restaurant. *Zwei Übernachtungen.*

28.11.26: Rigaer Impressionen

Riga ist die Stadt der Gärten und Parks – und des Jugendstils. Wir gehen auf Entdeckungstour durch die UNESCO-geadelte Altstadt: Dom, Schwedentor, Kontore und Gildehäuser. Das Schwarzhäupterhaus (Außenbesichtigung) ragt besonders heraus. Ein Leben ohne Musik wäre unvorstellbar für die Letten, weiß Ihr Reiseleiter. An den Jugendstilvillen auf der Prachtstraße Alberta iela flanierete einst alles, was Rang und Namen hatte, gerne vorbei. Heute applaudieren hier an schönen Tagen junge Pärchen Straßenmusikern. Am Abend applaudieren wir der Aufführung von John Neumeiers Ballett „Ein Sommernachts Traum“ in der Lettischen Nationaloper.

29.11.26: Auf nach Estland!

Nach dem Frühstück brechen wir nach Estland auf. Kleine Inseln schmiegen sich in die Ostsee, unbe-



rührte Pinienwälder und traumhafte Strände tauchen am Horizont auf. Wir erreichen die Grenze zu Estland. Was verbindet die Nachbarn, was trennt sie? Ihr Reiseleiter verrät die Antwort beim Bummel im Seebad Pärnu. In Tallinn angekommen verschaffen wir uns einen ersten Eindruck von der Stadt, bevor wir unser Abendessen genießen. *Zwei Übernachtungen.*

30.11.26: Tallinn – Mittelalter und Moderne

Vom Domberg der Oberstadt, wo einst der Adel residierte, führt unser Weg hinunter zur Unterstadt, dem Reich der Kaufleute, vorbei an Rathaus, Heiliggeistkirche und Großer Gilde zur Ratsapotheke. Hier zeigt uns der Apotheker Skuriles in knarzigen Schränken: Kräuter und Frösche galten früher als Heilmittel. Heute dürfen wir zum Glück Marzipan und Klarett-Likör probieren. Der Abend gehört ein letztes Mal dem Ballett. Freuen wir uns auf „Cinderella“ im Estnischen Nationaltheater. In der Pause stoßen wir noch einmal auf unseren „Tanz“ durchs Baltikum an.



1.12.26: Baltikum, adieu!

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Spielplan

- 26.11. „Ballett Diptychon“
Musik: Marjan Mozetich, Vidmantas Bartulis;
Choreografie: David Dawson, Martynas Rimeikis (18.30 Uhr, Vilnius, Litauisches Nationaltheater)
- 28.11. „Ein Sommernachtstraum“
Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy, György Ligeti; Choreografie: John Neumeier (19.00 Uhr, Riga, Lettische Nationaloper)
- 30.11. „Cinderella“;
Musik: Sergej Prokofjew; Choreografie: Cristiano Principato (19.00 Uhr, Tallinn, Estnische Nationaloper)

Ihr Reiseleiter gibt Ihnen eine Einführung zu allen drei Balletten.

7 REISETAGE mit Fluganreise

ST 28B5

25.11. – 1.12. Mittwoch – Dienstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- ▶ Flughafentransfers
- ▶ Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ 3 Ballettkarten (Parkett)
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 759 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab € 2070

Einzelzimmerzuschlag 255

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Vilnius	2 Neringa	****
Riga	2 Avalon	****
Tallinn	2 Nordic Forum	****

Hotelkategorisierung in Lettland und Estland durch Selbsteinschätzung.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/28B5.



Kulturherbst an der türkischen Ägäis

Die Türkische Ägäis verbindet eindrucksvolle Landschaften, türkisblaues Meer und einzigartige Zeugnisse der Geschichte. Erleben Sie die antike Metropole Ephesus, die Heimat von König Krösus und das Apollon-Orakel von Didyma. Begegnen Sie im Dorf Birgi dem ursprünglichen Leben der Region, und lernen Sie Izmir und die weißen Sinterterrassen von Pamukkale kennen – es gibt viel zu entdecken! Und genießen Sie Ihr Badehotel in Kusadasi!

1. Tag, Sa: Hos geldiniz

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Izmir. Transfer zum Hotel, wo Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in Empfang nimmt. Beim Abendessen im Hotel stimmen wir uns gemeinsam auf die Aromen der Türkei ein. *Sieben Übernachtungen.*

2. Tag, So: Priene, Didyma und Milet

Am Hang des Mykale-Gebirges inmitten duftender Pinienwälder streifen wir mit unserer Reiseleiterin durch die Ruinen von Priene. Wir bewundern den Tempel der Athena, das imposante Theater und genießen den Blick über die weite Ebene. Kennen Sie den Duft von Mönchspfeffer? Wir schnuppern uns durch blauviolette Blüten. Das erstklassig erhaltene Theater von Milet schickt uns auf Zeitreise in die einst blühende Metropole. Mittags sind im Fischrestaurant von Ekrem die Tische für uns gedeckt. Am Apollon-Tempel in Didyma spüren wir die ehrfurchtgebietende Atmosphäre dieser Kultstätte für das berühmte Apollon-Orakel. Ein Tag voller Geschichten und Mythen!

3. Tag, Mo: Selcuk und Sirince

Ein entspannter Ausflug führt uns heute ins Hinterland. In Selcuk entdecken wir die Isa-Bey-Moschee aus dem 14. Jahrhundert und die Überreste der Johannesbasilika – eine der größten Sakralbauten im Byzantinischen Reich. Höhepunkt ist der Artemistempe, eines der sieben Weltwunder der Antike. Der Nachmittag klingt im idyllischen Bergdorf Sirince aus. Ein kurzer Spaziergang zum höchstgelegenen Haus des Dorfes, und wir belohnen uns mit einem einmaligen Blick bei einem Glas Holunderblütengetränk.

4. Tag, Di: Zu Besuch bei König Krösus

In Tire besuchen wir den größten Markt der Türkei: Probieren Sie frische Feigen an einem Stand! Im hübschen Dorf Birgi streifen wir durch die Gassen und beobachten bei einem Granatapfelsaft im Café das Leben der Dorfbewohner. Weiter geht es durch schöne Berglandschaften zu den Ruinen von Sardes (UNESCO-Welterbe). Ihre Reiseleiterin lässt beim Anblick von Gymnasion, Akropolis und Tempeln die einst blühende Metropole auferstehen: Zwischen den Zeugen der Antike kosten wir ein Gläschen vom honigsüßen Sultaninenwein. Einer Legende nach waren die getrockneten Trauben und der daraus gekelterte Wein nur den herrschenden Sultanen vorbehalten.



5. Tag, Mi: Pamukkale und Hierapolis

Auf zum nächsten UNESCO-Welterbe: die Kalkterrassen von Pamukkale. Wie schwebende Wattebüsche ziehen sich die weißen Terrassen von Pamukkale über die Hügel. Heißes Thermalwasser rinnt über die Kanten, sammelt sich in schimmernden Becken – und wir tauchen ein, spüren die wohltuende Wärme auf der Haut und lassen in dieser märchenhaften Kulisse einfach die Zeit stillstehen. Ein Rundgang durch die Reste der antiken Stadt Hierapolis oberhalb der Sinterterrassen rundet unseren Ausflug ab.



6. Tag, Do: Ägäis-Metropole Izmir

Izmir, die lebhafteste Metropole an der türkischen Ägäis, blickt auf eine über 5000 Jahre alte Geschichte zurück. Davon zeugt zum Beispiel die Agora. Mit drei Stockwerken war dieser Bau das wichtigste „Einkaufszentrum“ der Region. Einst war die Stadt ein Zentrum der türkischen Juden. Wir gehen im Stadtteil Kemeralti auf Spurensuche, wo sich die meisten Synagogen der Stadt befinden. Suchen Sie anschließend im Viertel Konak Ihre Lieblingspatisserie aus und verbringen Sie den Nachmittag wie die Einwohner von Izmir.



7. Tag, Fr: Antikes Ephesus

In der Türkei sind Teppiche gewebte Kunstwerke aus Seide und Wolle und das Handwerk der Teppichknüpfung hat eine jahrhundertealte Tradition. Wir lassen uns in einer Knüpferei die schönsten Stücke zeigen. Dann tauchen wir wieder ein in die Antike und entdecken die beeindruckenden Ruinen des antiken Ephesus (UNESCO-Welterbe). Bei einem Rundgang durch die weltberühmten, weitläufigen Ausgrabungen erwarten Sie die prachtvolle Celsus-Bibliothek, der Hadriantempel und das größte Theater seiner Art in der Türkei. Straßen, Wohnhäuser und Toilettenanlagen spiegeln auch das Alltagsleben in der Antike wider. Der Tag klingt bei einem Glas Wein auf einem Weingut aus. Alle gemeinsam lassen wir uns in einem Restaurant zum Abschied noch einmal die türkische Küche schmecken.

8. Tag, Sa: Güle güle – auf Wiedersehen!

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen von Izmir und Rückflug in die Heimat.



Kusadasi, Elite World Hotel*****

In leicht erhöhter Lage oberhalb des Yachthafens erhebt sich der strahlend weiße Hotelbau des Elite World Kusadasi mit seinen 102 in hellen Farben gehaltenen Zimmern mit Balkon. Zwei Restaurants bieten türkische und internationale Küche, zwei Bars stehen Ihnen für einen entspannten Tagesausklang offen. Neben dem Swimmingpool mit Sonnenterrasse verfügt das Hotel über einen Fitness- und Spa-Bereich mit Innenpool und Sauna. Über die Uferpromenade erreichen Sie nach einem kurzen Spaziergang den öffentlichen Strand und das Zentrum von Kusadasi mit seinen zahlreichen Restaurants und Cafés.

8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 03A1

10.10.–17.10. 31.10.–7.11. 7.11.–14.11. 14.11.–21.11.

Samstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit SunExpress (Economy, Tarifklasse G) von München nach Izmir und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 75 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen im Hotel Elite World
- ▶ Halbpension (Frühstück, 6 Abendessen im Hotel, ein Abendessen in einem Restaurant) und ein Mittagessen
- ▶ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,24 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €	1665	1695	1865	2075
Einzelzimmerzuschlag	185	185	275	275

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit SunExpress ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hannover, Köln, München, Stuttgart, Zürich.

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/03A1.

Ionische Inseln – auf Odysseus' Spuren

Inselhopping im Ionischen Meer: Wir springen zwischen Kefalonia, Lefkada und Ithaka hin und her – und schauen auch mal auf dem Festland vorbei. Immer wieder sind wir auf den Spuren von Homers Helden Odysseus unterwegs und fragen uns angesichts der sagenhaft schönen Landschaften, warum er diesen Landstrich überhaupt verlassen hat. Freuen Sie sich auf alte Orakel und Klöster, steigen Sie hinauf auf eine Burg und tauchen Sie hinab zu einem Höhlensee.

1. Tag, Mo: Willkommen in Griechenland!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Kefalonia. Ihr Studiosus-Reiseleiter erwartet Sie schon. Gemeinsam fahren wir zum Hotel, und beim Abendessen mit griechischen Spezialitäten lernen wir uns alle kennen. *Jamas! Zwei Übernachtungen.*

2. Tag, Di: Unterwegs in Kefalonia

Ein Tag auf den Spuren des alten Mykene: Wir besuchen die Nekropole Masarakata, wo zahlreiche Grabkammern in den Fels gehauen wurden. In Skala bewundern wir die in einer römischen Villa entdeckten Mosaiken. Und bei Poros fasziniert uns das besterhaltene mykenische Kuppelgrab der Ionischen Inseln. Atemberaubend sind aber auch die Ausblicke auf Buchten, Strände und das Meer.

3. Tag, Mi: Traumstrand und Festland

Legendär ist der Strand von Myrtos – vielleicht der schönste auf ganz Kefalonia. Wir legen einen Fotostopp ein und genießen die Atmosphäre. Vom Dorf Assos steigen wir hinauf zur Festung. Weiter geht es in den idyllischen Norden der Insel. Von hier aus setzen wir mit der Fähre über nach Lefkada und erreichen später über eine Brücke Preveza auf dem Festland. Der Tag klingt mit einem Abendessen in einer Taverne aus. *Zwei Übernachtungen.*

4. Tag, Do: Orakel und ein Totenfluss

Heute befragen wir erst einmal das Orakel von Dodona, das älteste Orakel Griechenlands – auch Odysseus soll es um Rat gebeten haben. In Parga mit seiner Bilderbuchbucht machen wir Mittagspause. Sind noch Fragen offen? Die Überreste eines weiteren Orakels entdecken wir am Nekromanteion. Mit dem Boot gleiten wir über den Fluss Acheron. Schön sieht es hier aus! In der griechischen Mythologie allerdings gilt er als Totenfluss, über den Fährmann Charon die Seelen in den Hades bringt. Wir aber kehren am Abend wohlbehalten nach Preveza zurück.

5. Tag, Fr: Lefkada und Ithaka

Dieses Highlight lassen wir uns nicht entgehen: Nikopolis ist die größte archäologische Stätte Griechenlands und fasziniert uns mit zahlreichen gut erhaltenen Bauwerken und Kirchen mit eindrucksvollen



Mosaiken. Wir fahren zurück nach Lefkada und nehmen dort die Ostküste näher unter die Lupe. Am Grab des deutschen Archäologen Wilhelm Dörpfeld erzählt Ihr Reiseleiter von einem Mann, der Homers Geschichten recht eigensinnig interpretierte. Dann geht es ab auf die Fähre nach Ithaka. Wind, salzige Luft und Meer sind zwei Stunden lang unsere Frischmacher. Unser Abendessen in einer Taverne wird begleitet von den Abenteuern der griechischen Sagenhelden. *Zwei Übernachtungen.*

6. Tag, Sa: Odysseus' Heimatinsel

Der Tag beginnt mit einer Inselrundfahrt: traumhafte Buchten, kleine Dörfer, grüne Felsen und grünblaues Meer – das ist Ithaka. Im archäologischen Museum von Vathi geben ausgewählte Funde Einblick in die antike Vergangenheit der Insel. Das hoch oben gelegene Kloster Kathara begeistert mit einem fantastischen Blick über das Ionische Meer. Den Tag vollenden wir mit einem Spaziergang vom einsam liegenden Örtchen Anogi zum schönsten Dorf der Insel: Kioni.

7. Tag, So: Höhlensee und Meerwassermühlen

Die Fähre bringt uns zurück nach Kefalonia. Höhepunkt heute: unsere Bootsfahrt über den unterirdischen Höhlensee von Melissani – in der Antike eine Kultstätte des Hirtengottes Pan. Wir machen Halt beim Kloster des Heiligen Gerasimos und kosten den leckeren Wein der Region. Eine technische Kuriosität erwartet uns bei Argostoli: zwei Meerwassermühlen, die von landeinwärts fließendem Meerwasser angetrieben wurden. Beim Abendessen in einer Taverne stoßen wir auf Odysseus und unsere eigenen „Irrfahrten“ durch die Ionische Inselwelt an.

8. Tag, Mo: Adio!

Im Lauf des Tages Rückflug nach Hause.



8 REISETAGE mit Fluganreise ST 01B1

14.9.–21.9. 21.9.–28.9. 28.9.–5.10.

Montag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Kefalonia und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 4 Abendessen in Tavernen
- ▶ Eine Weinprobe
- ▶ Fährpassagen und Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 910 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 25 €).

Reisepreis ab €	2380	2410	2440
Einzelzimmerzuschlag	425	435	445

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kefalonia	2 Ionian Plaza	★★★★
Preveza	2 Margarona	★★★
Ithaka	2 Mentor	★★★
Kefalonia	1 Ionian Plaza	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Flüge mit Aegean Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/01B1.

Athen im Herbst

Entdecken Sie im Herbst, bei angenehmen Temperaturen und wenn die Stadt wieder den Bewohnern gehört, die Highlights der griechischen Metropole. Ihre einheimische Studiosus-Reiseleiterin zeigt Ihnen neben den klassischen Sehenswürdigkeiten zwischen Akropolis, Agora und Altstadt auch die Seiten des heutigen Athens. Lernen Sie die moderne Nationalgalerie und das neue Maria-Callas-Museum kennen, unternehmen Sie einen Ausflug zu Klöstern rund um die Stadt und schauen Sie am Kap Sounion auf die Inseln in der Ferne.

1. Tag, Di: Kalimera, Athen!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen, Flug nach Athen und Transfer zum Hotel. Dort begrüßt Sie um 19 Uhr Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Gemeinsam stimmen wir uns beim Abendessen in einer Taverne auf unsere Reise ein. *Sechs Übernachtungen.*

2. Tag, Mi: Zeitreise in die Antike

Entlang der „archäologischen Fußgängerzone“ streifen wir durch das antike Zentrum Athens: Im modernen Akropolismuseum fließen neue und alte Geschichte sowie Architektur zusammen. Wir spazieren zum Dionysos-Theater, zum Odeon und natürlich hinauf zum Parthenon auf der Akropolis: Tempelbaukunst vom Feinsten, serviert mit einem Blick über die Dächer der Stadt bei sanftem Herbstlicht. Der Tag klingt in der Plaka mit ihren Tavernen und fotogenen Gassen aus.

3. Tag, Do: Facettenreiches Athen

Die Agora ist so alt wie die Stadt Athen selbst: Inmitten von Ruinen von Theatern, Gerichtsgebäuden und Schulen lässt Ihre Reiseleiterin das Leben der antiken Stadt wiederauferstehen. Wir erkunden zu Fuß das lebendige Psiri-Viertel mit seinen Herrenhäusern, Kirchen, Moscheen und Street-Art-Künstlern. Dann lockt uns der Duft von Koriander, Zimt und Nelken in die Markthallen, wo der Mittagstisch in einer rustikalen Taverne für uns gedeckt ist. Noch einmal Szenenwechsel: Anlässlich des 100. Geburtstags von Maria Callas hat in Athen ein Museum eröffnet, das das Leben der griechisch-amerikanischen Operndiva erforscht. In diesem „Museum für alle Sinne“ wartet ein besonderes „Callas-Erlebnis“ auf uns: Wir schauen, staunen und lauschen!

4. Tag, Fr: Nationalmuseum und Kulturzentrum

Bei einer Stadtrundfahrt geht es heute einmal quer durch die Geschichte Athens – vom Panathenäischen Stadion über die Architekturjuwelen der letzten Jahr-



hunderte bis zum archäologischen Nationalmuseum. Es ist das bedeutendste Museum des Landes, mit Kunstwerken aus 5000 Jahren. Ihre Reiseleiterin wählt die wichtigsten Glanzpunkte für Sie aus. Dem Kulturzentrum der Stavros-Niarchos-Stiftung steigen wir aufs begrünte Dach und werfen einen Blick ins Innere, wo sich die griechische Nationalbibliothek befindet. Es folgt ein entspannter Ausklang des Tages in einer Weinbar: Mit Kornelia sprechen wir über die lange Tradition des Weinbaus in Griechenland und über ihre Tätigkeit in der Weingüter-Genossenschaft.

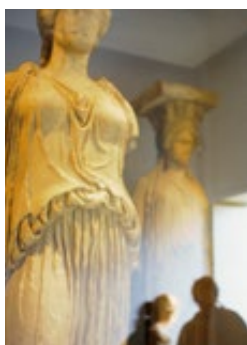
5. Tag, Sa: Klöster um Athen

Das byzantinische Kloster Dafni (UNESCO-Welterbe) wurde am Rande des Berges Aigaleo im Chaidari-Park errichtet. Berühmt ist es wegen seiner einzigartigen Mosaiken aus dem 11. Jahrhundert, die wir uns genauer ansehen. Weiter geht es zum Kloster Kesariani, zwischen duftenden Pinienbäumen an der Nordseite des Bergs Hymettos gelegen. Besonders die üppigen grünen Außenanlagen haben es uns angetan. Zurück in Athen gestalten Sie den Nachmittag nach Lust und Laune: Durchatmen im Nationalgarten, mit der Straßenbahn an den Stadtstrand oder Spaziergang hinauf auf den grünen Philopappos-hügel, wo Sie Ruhe und Ausblick genießen können?



6. Tag, So: Nationalgalerie und Kap Sounion

Ein Highlight: unser Besuch in der modernen, nach umfangreichen Renovierungs- und Ausbauarbeiten 2021 wiedereröffneten Nationalgalerie mit Gemälden griechischer Künstler und Werken von Mondrian oder Picasso. Zum Abschluss unserer Reise unternehmen wir am Nachmittag einen Ausflug ans Meer auf die Halbinsel Attika, zum Kap Sounion. Schon aus der Ferne können wir den Poseidontempel sehen, welcher auf einem felsigen Hügel viele Meter über dem Meer thront. Der zauberhafte Tempel erobert einen wahren Platz in unseren Herzen. Am Abend freuen wir uns noch einmal auf griechische Spezialitäten in einem Restaurant.



7. Tag, Mo: Abschied von Athen

Vielleicht bleibt Ihnen noch Zeit, letzte Souvenirs zu besorgen? Im Lauf des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.

7 REISETAGE mit Fluganreise

ST 01A4

10.11. – 16.11.

17.11. – 23.11.

Dienstag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem Reisebus, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ 6 Übernachtungen im Hotel Amalia
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen in einer Taverne, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 909 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

2035 2085

Einzelzimmerzuschlag

520 520

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines und Eurowings ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/01A4.



Hotel Amalia****

Das komfortable Hotel liegt zentral am Syntagma-Platz, direkt gegenüber dem Nationalgarten und ca. zehn Minuten von der Akropolis und dem Stadtteil Plaka entfernt. Die modernen und geräumigen Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Safe und Föhn. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, und am Abend serviert das Restaurant à la carte. An der schönen Bar können Sie den Tag ausklingen lassen.

Palermo – Kulturstadt Siziliens

Erleben Sie Palermo und staunen Sie über den Wandel von der einstigen Mafia-Hochburg zu einer der bedeutendsten Kulturstädte Italiens. Entdecken Sie in Kirchen und Palästen normannische, arabische und barocke Einflüsse. Lernen Sie ein UNESCO-geadeltes Marionettentheater kennen und unternehmen Sie einen Ausflug zu den Tempeln von Segesta und Selinunt. Das alles zu einer Jahreszeit, wenn die Stadt wieder den Einheimischen gehört – und uns.

1. Tag, So: Willkommen auf Sizilien

Im Laufe des Tages Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Palermo. Transfer ins zentral gelegene Hotel. Abends lernen Sie die anderen Gäste und Ihren Studiosus-Reiseleiter beim Essen in einer Trattoria kennen. *Sechs Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Stolz Palermo

Heute pilgern wir zum Grab des Stauferkaisers Friedrich II. im Normannendom (UNESCO-Welterbe). Prachtvolle Mosaiken und arabische Holzdecken mit kostbaren Bilderzyklen erwarten uns in der Kapelle im Normannenpalast. Das ganze normannisch-arabische Erbe Palermos ist von der UNESCO als Welterbe geschützt. Auf dem Markt leuchtet Gemüse mit Obst um die Wette. Und wie es hier duftet! Nachmittags noch zu Sta. Caterina? Die „Geheimnisse“ des Klosters sind die Süßspeisen nach alten Rezepten der Nonnen. Fisch, Pasta oder Pizza? Entscheiden Sie heute selbst, wie auch die nächsten Abende, wann und wo Sie essen möchten – Ihr Reiseleiter verrät Ihnen die besten Adressen!

3. Tag, Di: Antike und Normannen

Zuerst zieht es uns, über den barocken Platz der Quattro Canti, ins Archäologische Museum, wo griechische und phönizische Kunst auf uns warten. Anschließend schlendern wir zu den Normannenkirchen Martorana und S. Cataldo. Die Altstadt zeigt den Wandel Palermos: Vielerorts wurde und wird liebevoll saniert. Ihr Reiseleiter kennt die Hintergründe. Im Palazzo Butera bestaunen wir die grandiose Restaurierungsleistung und die private Sammlung Valsecchi.



4. Tag, Mi: Theater und Paläste

Vorbei am Teatro Massimo, der Oper Palermos, und dem Teatro Politeama kommen wir zu den Cantieri Culturali della Zisa, wo uns zeitgenössische Kunst erwartet. Gleich nebenan befindet sich der Sommerpalast der Normannenherrscher: Hier kultivierten sie den arabischen Stil für ein weltliches Paradies. Die prächtige Villa Malfitano Whitaker schauen wir uns anschließend an. Nachmittags machen wir uns auf zum traditionellen Teatro dei Pupi: Gar nicht kindisch, sondern UNESCO-gelistet ist dieses berühmte Marionettentheater, wo uns Vincenzo Argento, „Pupi“-Maker mit familiärer Unterstützung, hinter die Kulissen schauen lässt.



5. Tag, Do: Prachtvolles Monreale

Wir fahren nach Monreale: Die Mosaiken im Dom (UNESCO-Welterbe) machen aus dem riesigen Kirchenraum ein golden funkendes Bilderbuch. Einmalig sind auch die Kapitelle im Kreuzgang. Nach der Panoramastrecke durch die Berge stoppen wir bei Annette und Piero: Die deutsch-sizilianische Familie lädt uns zum Mittagessen ein. Wer Lust hat, unterstützt Piero am Grill. Oder plaudern Sie lieber mit Annette über die Familienrezepte, die sie in der Küche für uns vorbereitet hat? Mondello, seit dem 19. Jahrhundert beliebte Sommerfrische der Palermitaner, lädt zum Strandspaziergang ein.



6. Tag, Fr: Antike Säulen in Segesta und Selinunt

Was trieb die griechischen Aussiedler der Antike eigentlich damals übers Meer nach Sizilien? In Selinunt tauchen wir ein in ihre Welt. Ihr Reiseleiter füllt die Ruinen mit Leben und bringt ein Trankopfer am Heratempel dar, dann geht es weiter durch Weinärten und Olivenhaine. Eine unvollendete Schönheit im Nachmittagslicht: der Tempel von Segesta inmitten der archaischen Landschaft. Und erst der Blick vom Theater bis hin zum türkisblauen Meer!

7. Tag, Sa: Arrivederci!

Je nach Abflugzeit könnten Sie noch durch den Botanischen Garten spazieren. Im Lauf des Tages Fahrt zum Flughafen und Rückflug.



7 REISETAGE mit Fluganreise

ST 05P2

8.11. – 14.11.

22.11. – 28.11.

Sonntag – Samstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmer 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von München nach Palermo und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemem, landesüblichem Reisebus
- ▶ 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Porta Felice
- ▶ Frühstück, ein Mittagessen bei einer Familie, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 770 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

1895

Einzelzimmerzuschlag

155

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit ITA Airways ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/05P2.

Hotel Porta Felice****

Das Designhotel, entstanden aus dem Umbau eines historischen Palazzos, liegt im Herzen der Altstadt, wenige Schritte von der Piazza Marina entfernt. Im Restaurant gibt es morgens ein Buffet. Die 33 stilvollen Zimmer bieten Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Entspannen können Sie im Wellnessbereich (gegen Gebühr).



Rom – versteckte Perlen

Sie möchten in Rom verborgene Schätze entdecken und Geheimtipps folgen? Dann begleiten Sie doch Ihre Reiseleiterin auf einer außergewöhnlichen Tour durch die Stadt am Tiber. Erkunden Sie Schönheiten wie die Centrale Montemartini, die Kirchen Sta. Sabina und Sta. Maria degli Angeli, die Villa Farnesina oder die Galleria Borghese. Genussvoller Abschluss: ein privates Dinner bei einer Familie.

1. Tag, Di: Auf nach Rom!

Bahngäste starten ca. 9.30 Uhr in München, steigen in Bologna um und sind um ca. 19.15 Uhr in Rom. Fluggäste reisen mit der Bahn 1. Klasse zum Flughafen, fliegen nach Rom und werden zum Hotel gebracht. Ihre Studiosus-Reiseleiterin begrüßt Sie im Hotel. *Fünf Übernachtungen.*

2. Tag, Mi: Ostia und Montemartini

In der antiken Hafenstadt Ostia Antica spazieren wir zu ihren Mietskasernen, Thermen, Kneipen und öffentlichen Latrinen. Anschließend beeindruckt uns die Centrale Montemartini: In einem grandiosen Maschinensaal eines ehemaligen Kraftwerkes mit alten Turbinen, Dieselmotoren und den kolossalen Dampfkesseln werden bedeutende römische Marmorskulpturen eindrucksvoll in Szene gesetzt.

3. Tag, Do: Trastevere – Dorf in der Stadt

Auf dem Aventin besichtigen wir die frühchristliche Kirche Sta. Sabina und blicken weit über den Tiber. Anschließend schlendern wir durch Trastevere zur Kirche Sta. Cecilia. Mittags probieren wir in einem kleinen Laden im Stehen die römischen Spezialitäten Porchetta und Pizza. In der Villa Farnesina, in der sich der Luxus des 16. Jahrhunderts entfaltet, bewundern wir Raffaels Fresko der Nymphe Galathea. Über die Tiberinsel spazieren wir ins ehemalige Ghetto.

4. Tag, Fr: Römische Lebenskunst

Die Kirche Sta. Maria degli Angeli errichtete Michelangelo in den antiken Diokletiansthermen, den größten Badeanstalten in ganz Rom. Im Nationalmuseum bekommen wir einen Eindruck von der gigantischen Anlage. Der Palazzo Massimo lockt mit außergewöhnlichen Fresken aus dem Haus der Livia sowie dem berühmten Diskuswerfer von Myron. Ein verstecktes Kleinod ist die Kirche Sta. Prassede mit phantastischen Mosaiken im byzantinischen Stil.

5. Tag, Sa: Galleria Borghese

In der Galleria Borghese bewundern wir Gemälde von Raffael, Tizian und Caravaggio sowie Berninis



Skulpturen. Wir spazieren durch den Borghese-Park zur Piazza del Popolo. Wer mag, begleitet die Reiseleiterin auch noch zum Augustus-Mausoleum und zur Ara Pacis. Danach könnten Sie shoppen „à la Romana“. Gucci, Prada und Ferragamo finden Sie rund um die Via Condotti. Und zum Abschied ein kulinarisches Ereignis: Eine römische Familie bekocht uns beim Farewell-Dinner in ihrem Zuhause.

6. Tag, So: Ciao, bella Roma!

Um ca. 8.45 Uhr Abfahrt mit dem Zug von Rom (Umstieg in Bologna) und um ca. 18.30 Uhr Ankunft in München. Oder im Lauf des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug.



6 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

10.11. – 15.11.

17.11. – 22.11.

Dienstag – Sonntag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 10 (S. 112), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit ITA Airways (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Rom und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €) oder Bahnreise von München nach Rom und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Transfers
- ▶ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cecil
- ▶ Frühstück, ein Abendessen in einem Privathaus und ein Mittagsimbiss
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 156 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 548 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

6 Reisetage mit Bahnreise

ST 04R7B

Reisepreis ab €

1925

Einzelzimmerzuschlag

165

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 280 €

6 Reisetage mit Flugreise

ST 04R7F

Reisepreis ab €

2025

Einzelzimmerzuschlag

165

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Hotel Cecil***

Das kleine Hotel befindet sich in bester Lage – nur 300 m von der Piazza di Spagna und wenige Gehminuten vom Trevi-Brunnen entfernt. Die 41 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Kühlschrank, Safe und Föhn.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien, mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und mit Luxair ab Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit ITA Airways und Eurowings ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/04R7F.

Südtirol im Goldenen Herbst

Wenn sich die Blätter golden färben, die Sonne noch mal ihr Bestes gibt und neuer Wein die Fässer der Winzer füllt, ist es Zeit für einen Kurztrip nach Südtirol! Wir genießen die herbstliche Bergwelt der Dolomiten, flanieren durch das mediterrane Meran und statuen Bozen einen Besuch ab.

1. Tag, So: Auf nach Südtirol!

Sie starten um ca. 11.30 Uhr mit dem Zug vom Münchner Hauptbahnhof und kommen gegen 15 Uhr in Brixen an. Transfer zum Hotel. Hier begrüßt Sie ganz herzlich die Inhabergefamilie Stremitzer und Ihre Studiosus-Reiseleiterin. Mit einem gemeinsamen Abendessen stimmen wir uns auf die Reise ein. *Fünf Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Brixen prahlt ...

... mit idyllischen Ansichten! Kastanienhaine, Obstkulturen und Rebhänge betten Brixen in den Talkessel südlich des Brenners. Uns interessiert vor allem der barocke Dom und sein mit spätgotischen Fresken bunt bemalter Kreuzgang. Nachmittags besuchen wir das Augustinerkloster in Neustift mit seiner beeindruckenden Bibliothek und der lichtdurchfluteten Barockkirche. Anschließend lassen wir uns eine typische Brotzeit mit Speck und Käse schmecken.

3. Tag, Di: Bozen – und Berg?

In Bozen spazieren wir über den Waltherplatz und durch die bekannten Laubengassen. Auf dem Obstmarkt treffen wir Einheimische beim täglichen Einkauf. In der Franziskanerkirche betrachten wir den prächtigen Schnitzaltar. Es bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Lust, mit der Seilbahn auf den Ritten zu fahren, das Sonnenplateau oberhalb der Stadt? Wer auch noch bis zum Abend in Bozen bleiben möchte, fährt bequem mit dem Zug zurück nach Brixen.



4. Tag, Mi: Die Dolomiten rufen!

Die Dolomiten gehören zum UNESCO-Welterbe. Die Drei Zinnen, der Monte Cristallo, das Marmolata-Massiv – jeder ist beeindruckt von der Welt der „monti pallidi“, der bleichen Berge. Auf unserer großen Rundfahrt durch verschiedene Täler hören wir von den berühmten Bergsteigersöhnen Südtirols, dem knorrigen Luis Trenker und dem Abenteurer Reinhold Messner. Und vom Spagat zwischen Naturschutz und Wintersportbetrieb – Olympia 2026.

5. Tag, Do: Meran – fast mediterran

In den Gärten von Schloss Trauttmansdorff gedeihen Pflanzen aus aller Welt von Orchideen bis Kakteen. Wo einst Kaiserin Sisi logierte, zeigt heute das Touriseum 200 Jahre Tiroler Tourismusgeschichte. Am Nachmittag erkunden wir die Altstadt von Meran. Beim Abschiedessen im Hotel lassen wir die Berge, Ausblicke und hübschen Städte Revue passieren.

6. Tag, Fr: Servus, Südtirol

Noch einmal gemütlich frühstücken! Transfer zum Bahnhof und um ca. 11 Uhr Abfahrt von Brixen nach München, wo Sie gegen 14.30 Uhr ankommen.



Brixen, Hotel Residence Gasser****

Untergebracht sind Sie in einem stilvollen Haus der Jahrhundertwende. Die geschmackvoll eingerichteten 50 Zimmer verfügen über Sat.-TV, WLAN, Minibar und Föhn. Morgens steht in schöner Atmosphäre ein reichhaltiges Buffet bereit. Das Abendessen hingegen wird Ihnen im Stammhaus Grüner Baum serviert (ca. 150 m entfernt). Ein Wellnessbereich mit ganzjährig beheiztem Freibad, Hallenbad und Sauna (letztere gebührenpflichtig) steht Ihnen ebenfalls im Stammhaus zur Verfügung.

6 REISETAGE mit Bahnreise

13.9.–18.9. 11.10.–16.10. 18.10.–23.10.

Sonntag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 29

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise von München nach Brixen und zurück in der 2. Klasse
- Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Residence Gasser
- Frühstück, 2 Abendessen im Hotel (Halbpension gegen Aufpreis buchbar)
- Ein Imbiss
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 246 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Übernachtungssteuer, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis pro Person

ab 1295 €

ÜF/2 Abendessen

ST 04S8F

Doppelzimmer

1295

1325

Einzelzimmerzuschlag

100

100

Halbpension

ST 04S8H

Doppelzimmer

1365

1395

Einzelzimmerzuschlag

100

100

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 60 €

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Istrien – Karst, Küste & Genuss

Die blaue Küste, das grüne Hinterland, die roten Kalksteinböden – all das hat Istrien den zauberhaften Namen „Terra Magica“ eingebracht. Wir übernachten direkt an der Adria in Novigrads Altstadt, besichtigen die hübschen Hafenstädtchen Rovinj, Porec und Pula und schlemmen uns durch die magische Genusslandschaft: von der Olivenöl-, Essig- und Weinverkostung übers Fischessen bis zur kulinarischen Krönung, dem Trüffel.

21.10.26: Auf nach Istrien!

Um 10 Uhr treffen Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin in München zur gemeinsamen Busfahrt über Tauern und Karawanken zur Halbinsel Istrien. Unser Hotel liegt an der Adria im kroatischen Novigrad. Hier stimmen wir uns beim Abendessen auf die genussvolle Reise ein. *Sechs Übernachtungen.*

22.10.26: Genüsslicher Auftakt

Wir spazieren durch Novigrad und entdecken im Lapidarium-Museum frühe karolingische Kunst. Das Herzstück: ein steinerner Baldachin! Zum Herzstück Istriens, ins Landesinnere – den kulinarischen Genuss auf der Spur. Prsut, die istrische Antwort auf den Prosciutto di San Daniele, kosten wir direkt beim Produzenten. Ein Gedicht! Wie die mystische Stadt Groznjan, die Künstler inspiriert und uns Spaziergänger begeistert. Danach heißt es: Sauer macht lustig! Wir gönnen uns den Spaß einer Essigverkostung, und Wein gibt es auch.

23.10.26: Kunst und Kalkstein

In Pula schlägt das antike Herz Istriens: Römische Spuren locken uns vom Amphitheater durch die Altstadt. Ihre Reiseleiterin bringt Sie zum Fischmarkt in der alten Markthalle, aber gegessen wird an einem Imbissstand Cevapcici und Gelato! Bei Vrsar baute sich Bildhauer Dusan Dzamonja ein Domizil mit Skulpturenpark, wo wir die Harmonie von Kunst und Natur genießen. Dann an der Küste entlang nach Porec, das uns strahlend empfängt in seiner weißen Altstadt. Höhepunkt: byzantinische Mosaik in der Euphrasiusbasilika (UNESCO-Welterbe).



24.10.26: Goldene Tropfen

Das Gold der Region bringen uns Lena und Paul in ihrem Olivenhain Santa Margherita näher. Wie geschmiert geht's dann weiter nach Rovinj, wo wir im Museum „Haus der Batana“ alles rund um das maritime Erbe der Stadt erfahren. Anschließend Lust auf ein Straßencafé? Oder das Gin-Festival GinIstra?



25.10.26: Im Zeichen des Meeres

Netze, Wind und Segel waren die Seele Novigrads: Wir spüren ihr multimedial nach im Besucherzentrum, das sich dem Fischereihandwerk widmet. Wir bleiben beim Thema, wenn wir zu den Salinen von Secovlje weiterreisen und ein Schiff uns zur Fischboutique im Meer bringt. Hier sehen wir, wie Wolfsbarsch naturnah gezüchtet wird. Appetit bekommen? Im Ort Dekani verwöhnt man uns mit den allerbesten Meeresfrüchten aus dem Fonda-Fischgarten. Mehr Meer? In der Salz- und Hafenstadt Koper schlendern wir über den Carpaccio-Platz zum Prätorianerpalast.



26.10.26: Trüffel in der Terra Magica

Hoch über der Mirna thront die Stadt Motovun, Symbol Istriens. Ein zauberhafter Ort, den wir uns nicht entgehen lassen. Zwischenstation im „Roten Istrien“ mit seinen eisenreichen Kalksteinböden zur Verkostung der kreativen Naturweine von Familie Roxanich. Und schließlich Endstation Sehnsucht: In Brtonigla im Landesinneren verköstigt uns eine Jägerfamilie zum Abschied mit Wild und Trüffel – die Aromen der Terra Magica.

27.10.26: Zurück nach München

Rückreise mit dem Bus von Novigrad nach München (Ankunft ca. 16 Uhr).

7 REISETAGE Busreise

ST 24J1

21.10. – 27.10.

Mittwoch – Dienstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus mit WC
- ▶ 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Cittar
- ▶ Frühstück, ein Mittagsimbiss, 2 Mittagessen und ein Abendessen
- ▶ Schinken-, Wein-, Essig- und Olivenölprobe
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 349 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Audioset, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

1995

Einzelzimmerzuschlag

275

Preise gelten ab München.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Novigrad, Hotel Cittar*****

Das feine Hotel mit familiärer Atmosphäre liegt mitten in der Altstadt, nur wenige Schritte von der Meerespromenade entfernt. Das Haus vereint die historische Stadtmauer mit einem Alt- und Neubau. Die 18 Zimmer haben Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Das Wellnesscenter mit Pool lädt zur Entspannung ein.

Gärten am Genfer See

Der Spiegel des Genfer Sees umrahmt von Bergketten, charmanten Städten, historischen Schätzen und kunstvollen Gärten: Von Lausanne aus entdecken Sie bei dieser Reise die Schönheiten der Gegend von der Wasserburg Chillon über das Fischerdorf Yvoire und das liebenswerte Morges bis zum Schloss Vullierens. Kosten Sie die Weine der Region und fühlen Sie den absolut präzisen Pulsschlag des Landes: das Ticken der Schweizer Uhren beim Besuch des Patek Philippe Museums in Genf.

1. Tag, So: Willkommen in der Schweiz

Anreise von Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Lausanne. Die Stadt schmiegt sich in die grünen Hügel direkt am Ufer des Genfer Sees – was für ein Anblick! Um 19 Uhr treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter und Ihre Mitreisenden zum Abendessen im Hotel. Bon appétit! *Sechs Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Montreux – Perle am Genfer See

Die Bahn bringt uns zügig nach Montreux. Immer neue Ausschnitte eröffnet uns das Bergpanorama rund um den See, während wir an der Uferpromenade entlangspazieren – eine Szenerie, die wohl auch Freddie Mercury genoss: Eine Bronzestatue verewigt hier den Band-Leader von Queen. Majestätisch empfängt uns die Wasserburg Chillon (von außen) auf ihrer Felseninsel. Dornröschenschloss oder Wehrburg? Ihr Reiseleiter enthüllt Ihnen die Geschichte. Per Schiff geht's über Vevey zurück nach Lausanne. Dort schauen wir uns den Botanischen Garten an.

3. Tag, Di: Die Weinberge des Lavaux

Dieser Tag steht im Zeichen des Hochgeistigen: Das Weinanbaugebiet von Lavaux (UNESCO-Welterbe) ist für seine ausgezeichneten Tropfen bekannt. Während wir durch die Reben spazieren, bieten sich traumhafte Ausblicke auf den glitzernden See vorm Alpenpanorama. Eine Weinprobe in einer Kellerei macht den Genuss komplett. Zurück in Lausanne schlendern wir durch die schöne Altstadt.

4. Tag, Mi: Morges und Schloss Vullierens

Was den Komponisten Igor Strawinsky mit Filmikone Audrey Hepburn verbindet? Ihre Wahlheimat Morges. Ob wir uns dem Charme des Städtchens entziehen



können? Spätestens im Parc de l'Indépendance überwältigt uns die Blütenpracht. Ein Mosaik an Farben und Formen präsentiert uns auch der Garten von Schloss Vullierens zwischen Wäldern und Weinbergen. Nach der Augenweide die Gaumenfreude: eine Weinprobe.

5. Tag, Do: Yvoire – Garten der fünf Sinne

Wir nehmen den Zug nach Nyon und setzen mit dem Schiff über zum Südufer des Genfer Sees, zur französischen Seite. Hier ködert uns das mittelalterliche Fischerdorf Yvoire, das sich die Auszeichnung als eines der schönsten Dörfer Frankreichs geangelt hat. In den Kopfsteinpflaster-Gassen recken wir die Köpfe nach den Holzbalkonen, die sich gegenseitig an Blütenpracht toppen. Unübertroffen: der private „Garten der fünf Sinne“ – überraschen lassen, der Name ist Programm! Zurück in Nyon vielleicht noch ein Spaziergang?

6. Tag, Fr: Genf – Stadt der Uhren

Per Bahn rauschen wir nach Genf. Bei unserer Citytour sehen wir die Wasserfontäne im Seebecken und die zauberhafte Altstadt, dann wird es höchste Zeit fürs Patek Philippe Museum: Hier entführt Sie Ihr Reiseleiter auf eine Reise durch 500 Jahre Uhrmacherkunst. Hat jemand an der Uhr gedreht? Schon sind wir wieder zurück in Lausanne, wo wir beim Abschiedessen im Hotel ein letztes Mal Schweizer Köstlichkeiten genießen.

7. Tag, Sa: Adieu!

Im Laufe des Tages Rückfahrt per Zug von Lausanne Richtung Heimat.

7 REISETAGE mit Bahnreise

ST 20H2

20.9. – 26.9.

27.9. – 3.10.

Sonntag – Samstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 20

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise ab Basel, Schaffhausen oder Lindau nach Lausanne und zurück in der 1. Klasse
- ▶ Bahnfahrten It. Reiseverlauf in der 1. Klasse
- ▶ Bootsfahrten It. Reiseverlauf
- ▶ 6 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Mirabeau
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen im Hotel
- ▶ Ein Imbiss
- ▶ 2 Weinproben
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 283 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

2595

Einzelzimmerzuschlag

775

Preise gelten ab Basel, Schaffhausen oder Lindau.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Basel, Schaffhausen oder Lindau finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Lausanne, Hotel Mirabeau****

Schweizer Authentizität und Art-Déco-Elemente prägen das komfortable Haus, das in der Nähe des Bahnhofs liegt. Den Genfer See und die Altstadt erreichen Sie bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß. Die 75 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Im Restaurant gibt es morgens ein Buffet, abends serviert man Ihnen gern sehr gute regionale Gerichte. An der Bar kann der Tag ausklingen.

Goldener Oktober im Burgund

Die Weinberge, sie sind die Seele des Burgund und im Herbst zeigen sie sich von ihrer schönsten Seite. Genießen Sie auf dieser Landpartie eine uralte Kulturlandschaft voller Charme. Entdecken Sie Klöster, Kirchen und hübsche Städte wie Beaune und Auxerre. Und verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit burgundischer Küche in typischen Restaurants, in einer Cassismanufaktur, bei einer Senfverkostung und bei einer Weinprobe erlesener Tropfen!

1. Tag, Do: Bienvenue en France!

Um 13.15 Uhr begrüßt Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin am Mannheimer Hauptbahnhof zur gemeinsamen Busfahrt nach Metz. Nach einem kurzen Spaziergang durch die Altstadt bis zur Kathedrale sind wir zum Abendessen zu Gast in einem Restaurant.

2. Tag, Fr: Keltische Spurensuche

Unsere erste Station im Burgund ist Chatillon-sur-Seine: Im dortigen Museum erwartet uns die Keltenfürstin von Vix mitsamt ihren Goldschätzen – und wir erfahren Spannendes über die französische Urbevölkerung, die noch immer mehr Rätsel bietet als die Asterix-Comics beantworten. Ein Stück weiter lernen wir in der Abtei von Fontenay das asketische Lebensideal der Zisterzienser kennen. Zum Abendessen sind wir in Vézelay, einem der schönsten Dörfer Frankreichs! *Drei Übernachtungen.*

3. Tag, Sa: Burgundisches Kaleidoskop

Wir folgen dem Lauf der Yonne durch ihr hübsches Tal nach Auxerre, wo wir die Postkartenidylle am Fluss bestaunen: Hausboote und Lastkähne vor der Kulisse der Stadtsilhouette. Wir spazieren durch die Fachwerkgassen zur Abtei Saint-Germain und schauen in die karolingische Krypta aus dem 9. Jahrhundert: Die außergewöhnlich gut erhaltenen Wandmalereien zählen zu den ältesten in Frankreich und verleihen diesem Ort eine beinahe zeitlose Atmosphäre. In Chablis erwartet uns im Besucherzentrum Cité des Climats et vins ein szenografisch gestalteter Rundgang – Weinverkostung inklusive. Unser Fokus: der Chardonnay!

4. Tag, So: Reise ins Mittelalter

Im Wald von Guédelon besuchen wir ein Projekt experimenteller Geschichtsforschung: Mit historischen Techniken wird die einstige mittelalterliche Burg neu errichtet und wir schauen den Handwerkern über die Schulter. Hier findet sich gewiss auch ein Platz für ein stimmungsvolles Picknick! Zurück in Vézelay (UNESCO-Welterbe) wandeln wir auf den Spuren von Maria Magdalena und sind beeindruckt von der Fülle an bemerkenswert schlichten und präzise gearbeiteten Skulpturen in der Basilika. Von hier aus machen sich heute noch Pilger auf den Jakobsweg.



5. Tag, Mo: Burgundische Schätze

Wir fahren durch die herb-schöne Landschaft des Morvan nach Autun, wo uns wahre Schätze mittelalterlicher Kunst erwarten, darunter das „Jüngste Gericht“ am Portal der Kathedrale Saint-Lazare. Farbenfroh geht es weiter entlang goldgelber Rebstöcke im Departement Cote d'Or. Die schwarze Johannisbeere, die kleine Beere voller Power, ist eine wichtige Frucht und Besonderheit im Burgund. Bei einer Verkostung tauchen wir ein in die Welt der berühmten Crème de Cassis. Zum Abendessen sind wir in Dijon. *Drei Übernachtungen.*



6. Tag, Di: Cluny und Tournus

Cluny war einst das bedeutendste Kloster des Abendlandes. Selbst als Ruine mitten in der herbstlichen Hügellandschaft ist die Klosterkirche noch beeindruckend! In einer nahegelegenen Kapelle in Berzé bekommen wir ein Gefühl dafür, wie das Innere früher ausgesehen hat. Auf dem Nachhauseweg schauen wir an der romanischen Abteikirche St-Philibert in Tournus vorbei – eigenwillig, aber ein Meisterwerk!

7. Tag, Mi: Hotel-Dieu in Beaune

Am Vormittag sind wir in der Nachbarstadt Beaune: Heute ist Markttag – ein Fest fürs Auge! Wir besuchen das Hotel-Dieu, das mittelalterliche Hospiz mit seinen bunt glasierten Dachziegeln und blattvergoldeten Wetterfahnen. Im Innern erwartet uns ein faszinierendes Museum. In der Stiftskirche bewundern wir die außergewöhnliche Architektur. Danach bleibt Zeit für einen Besuch in einer Moutarderie: Senf mit Cassis? Das schmeckt! Am Abend lassen wir uns im Restaurant unseres Hotels verwöhnen.

8. Tag, Do: Adelspaläste in Dijon

In Dijon entführt uns die Kunstsammlung im Palast der Großherzöge in die Glanzzeiten Burgunds. Dann stehen Bürger- und Adelspaläste in den Gassen der Altstadt für uns Spalier. Zur Mittagszeit machen Sie, wonach Ihnen der Sinn steht: Wandeln entlang der im Pflaster eingelassenen Eulen aus Bronze auf Dijons Walk of Fame oder möchten Sie lieber eine Runde im botanischen Garten drehen? Am Nachmittag fahren wir nach Nancy, wo am Abend in einer Brasserie der Tisch für uns gedeckt ist.



9. Tag, Fr: À la prochaine!

Mit dem Bus geht es nach Mannheim, wo wir gegen 14 Uhr eintreffen.



9 REISETAGE Busreise

ST 06B4

8.10. – 16.10.

22.10. – 30.10.

Donnerstag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen im Hotel und 3 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Ein Picknick
- ▶ Eine Weinprobe
- ▶ Eine Cassis- und eine Senfverkostung
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 425 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

2595

Einzelzimmerzuschlag

690

Preise gelten ab Mannheim.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Mannheim finden Sie auf S. 107.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Metz	1 Novotel Centre	****
Vezelay	3 Poste et Lion d'Or	****
Dijon	3 Mercure	****
Nancy	1 Mercure Centre Gare	****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.



Hauts-de-France: Arras, Lille & Calais

Entdecken Sie den äußersten Norden Frankreichs, die Region zwischen Arras, Calais und Roubaix. Verfallen Sie dem rauen Charme der ehemaligen Industrieregion, besuchen Sie den Ableger des weltberühmten Pariser Louvre in Lens, schnuppern Sie in Kunst-, Industrie- und Spitzenmuseen hinein und genießen Sie das Flair der Küstenorte am Ärmelkanal. Besuche in typischen Gaststätten und Restaurants und in einer Schnapsbrennerei runden das Bild der Region ab.

1. Tag, Sa: Bienvenue en Hauts-de-France!

In Köln treffen Sie um 13.15 Uhr Ihren Studiosus-Reiseleiter. Gemeinsam fahren wir mit dem Bus in den Norden Frankreichs, in die Hauts-de-France. Unser Tagesziel: Lens, wo wir uns beim Abendessen auf die nächsten Tage kulinarisch einstimmen.

2. Tag, So: Louvre-Lens und Cassel

Der Tag beginnt mit dem Musée Louvre-Lens, das sich stolz als der etwas „andere“ Louvre auf einem ehemaligen Bergbaugelände präsentiert. In den hellen Räumlichkeiten begegnen wir Kunstwerken aus verschiedenen Epochen. In Cassel besuchen wir das kleine, aber feine Musée de Flandre, das uns die Vielfalt flämischer Kunst zeigt. Gleich nebenan liegt der Jardin du Mont des Récollets. Von hier aus genießen wir den Blick über das Herz Französisch-Flanderns. Den Tag lassen wir in Saint-Omer bei einem Abendessen in einem Estaminet, einer typischen Gaststätte, ausklingen. *Zwei Übernachtungen.*

3. Tag, Mo: Saint-Omer und seine Sümpfe

Saint-Omer liegt mitten in den Audomarois-Sümpfen. Unser Reiseleiter zeigt uns die Gegend zu Fuß und vom Wasser aus: Wir schlendern durch die charmante Altstadt, werfen einen Blick in die imposante Kathedrale und lauschen den Mythen und Geschichten ihres Ursprungs. Zum Mittagessen kehren wir in ein Restaurant ein. Am Stadtrand von La Houle stellt die Destillerie Persyn seit mehr als 200 Jahren einen lokalen Geschmacksschatz her: den Houle Genever. Wir verkosten diesen besonderen Wacholderschnaps in der Brennerei. Und dann gleiten wir auf einer Barke durch die Kanäle des Marschlandes mit seinem Gemüseanbau und seiner reichen Vogelwelt.



4. Tag, Di: An der Opalküste

Auf den Ruinen einer alten Kirche ließ Abt Haffreingue die Basilika Notre-Dame in Boulogne-sur-Mer errichten und entdeckte dabei ein römisches Labyrinth. Heute erzählt die Krypta von der langen Geschichte der Stadt und zeigt wahre Kunstschätze. Am Cap Gris-Nez spazieren wir zu einem Aussichtspunkt und blicken, wie vielleicht einst William Turner, über den Ärmelkanal, vom Spiel von Licht und Meer verzaubert. Den Abend lassen wir in Malo-les-Bains bei Dunkerque bei einem Essen im schönen Hotelrestaurant ausklingen. *Zwei Übernachtungen.*

5. Tag, Mi: Calais und Spitzenmuseum

Wir fahren nach Calais – rau, lebendig, nordisch. Im Rathaus erwartet uns hinter der imposanten Eingangstür ein überraschend eleganter Saal mit prachtvollem Art-déco-Glasdach, dazu der festliche Hochzeitssaal. Nach einem Spaziergang zum Restaurant lassen wir uns von einer Fischspezialität überraschen. Am Nachmittag tauchen wir im Spitzenmuseum bei einer Führung in die filigrane Welt der Calaiser Spitze ein – Sonderausstellung inklusive.



6. Tag, Do: Roubaix und Lille

Nach dem Frühstück geht es nach Roubaix, einstiges Textilzentrum. Das ehemalige Art-Déco-Schwimmbad beherbergt heute ein spannendes Museum für Industriegeschichte, in dem es auch Kunstwerke von Weltrang zu sehen gibt. Weiter geht es nach Lille, in die Hauptstadt der Region. Das historische Zentrum der lebhaften Universitätsstadt ist geprägt von Herrenhäusern aus rotem Backstein, an der Grand Place schlägt das Herz der Stadt, die vom Belfried der Industrie- und Handelskammer überragt wird. Wir staten dem Musée des Beaux-Arts einen Besuch ab – und krönen den Tag mit einer Kostprobe der legendären Waffeln bei Meert. *Zwei Übernachtungen in Lille.*



7. Tag, Fr: Eine Runde durch Arras

Zum Abschluss geht es nach Arras. Bei unserem Stadtspaziergang über die Grand' Place und die Place des Héros erleben wir das geschlossene Ensemble flämisch-barocker Giebelhäuser, Teil des UNESCO-geschützten Stadtkerns. Am Nachmittag sind wir zurück in Lille, wo Sie Zeit für individuelle Einkäufe haben. Beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant lassen wir noch einmal die eindrucksvollsten Momente der vergangenen Tage Revue passieren.

8. Tag, Sa: Au revoir!

Von Lille fahren wir nach Köln, wo wir gegen 15 Uhr ankommen.

8 REISETAGE Busreise

ST 06N2

5.9. – 12.9.

12.9. – 19.9.

Samstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Rundreise/Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Hotel, 2 Mittagessen und 3 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Eine Wacholderschnapsprobe
- ▶ Eine Waffelverkostung
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 303 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

2395

Einzelzimmerzuschlag

570

Preise gelten ab Köln.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Köln finden Sie auf S. 107.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Lens	1 Ibis Styles	★★★
Saint-Omer	2 Mercure	★★★★
Malo-les-Bains	2 Radisson Blu	★★★★
Lille	2 Maison Louise	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.



Sommerausklang an der Algarve

Verlängern Sie Ihren Sommer an der Algarve und entdecken Sie die Lagunenlandschaften der Ria Formosa bei angenehmen Temperaturen im November. Freuen Sie sich auf Fischerdörfer im maurischen Stil, Strandspaziergänge und ein Picknick im Olivenhain. Besuchen Sie eine Salzmine, unternehmen Sie einen Ausflug ins Hinterland und genießen Sie Ihr Palasthotel in Estoi.

1. Tag: Olá, Portugal!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und im Lauf des Tages Flug nach Faro. Ein Vertreter von Studiosus bringt Sie ins Hotel. „Boa noite“, sagt Ihre Studiosus-Reiseleiterin, wenn Sie sich zum gemeinsamen Abendessen treffen. *Sieben Übernachtungen.*

2. Tag: Der Sardine auf der Spur

Unser Highlight gleich am Vormittag: der Besuch einer Fischkonservenfabrik. Hier erfahren wir, wie die Sardine in die Dose kommt. Und kosten dürfen wir die salzige Spezialität natürlich auch. Bevor wir uns eine Mittagspause gönnen, spazieren wir durch den charmanten Fischerort Ferragudo. In Portimao besuchen wir das Sardinenmuseum, das in den restaurierten Hallen einer ehemaligen Fabrik untergebracht ist.

3. Tag: Faro und Olivenhaine

Durch den Arco da Vila betreten wir die Altstadt von Faro. Unser Weg führt zur Kathedrale mit markantem Glockenturm – wer die Stufen erklimmt, wird mit weitem Blick über Stadt und Lagunen belohnt. Nur wenige Schritte weiter öffnet sich die Szenerie an der Marina – ein reizvoller Kontrast zur historischen Kulisse. Am Nachmittag werden wir in der Olivenölmanufaktur Monterosa erwartet. Nach einem Rundgang genießen wir ein Picknick im Olivenhain mit regionalen Produkten. Bei einem Glas Wein lassen wir den Tag ausklingen.

4. Tag: Naturpark Ria Formosa

Wir fahren entlang des Naturparks der Ria Formosa, Rückzugsgebiet für viele Seevögel, bis zum kleinen Ort Cacela Velha. Von der alten Festung ist die Aussicht über das Meer und die Inseln des Naturschutzgebietes atemberaubend. In Tavira bewundern wir die traditionellen Häuser mit ihren Gitterportalen und Scherendächern. Hier gefällt es uns, und wir bleiben zu Mittag. Am Strand der Praia do Barril lassen wir den Tag bei einem Spaziergang ausklingen.

5. Tag: Ins Hinterland

Die Markthallen von Olhao sind ein Augenschmaus. Wir schnuppern uns an den Ständen entlang, von Obst und Gemüse zu Fisch: Oktopus, Thunfisch,



Muscheln satt und dicke Sträuße Koriander. Über den Legenden-Pfad geht es durch verschlungene Gässchen, und unsere Reiseleiterin zeigt Häuser mit Dachterrassen wie in Nordafrika. In Sao Brás de Alportel erfahren wir im Regionalmuseum alles über das Leben in der ländlichen Algarve und die Korkproduktion. Es geht nach Barranco do Velho, wo uns ein Mittagstisch mit Wildschwein-Spezialität erwartet. Auch der Medronho-Schnaps aus dem Erdbeerbaum ist eine Kostprobe wert. Einen weiten Blick über die Ebene genießen wir am Aussichtspunkt Caldeirao.

6. Tag: Fliesenkunst und Salzmine

In Almancil beeindruckt uns die Fliesenkunst in der Sao-Lourenco-Kirche. Das Innere des Gotteshauses ist komplett mit Azulejos verkleidet. Mitten in der Altstadt von Loulé haben Archäologen einen historischen Schatz entdeckt: die Banhos Islamicos, eine islamische und öffentliche Badeanstalt. Das schauen wir uns genauer an! Am Nachmittag gewährt uns in einer Salzmine der deutsche Geologe Stefan Rosen-dahl einen Einblick in eine außergewöhnliche Welt untertage.



7. Tag: Silves – Orangen und Wein

Der Barrocal, das hügelige Hinterland der Algarve, ist ein wahrer Obstgarten. Wir fahren nach Silves, und Ihre Reiseleiterin erzählt, warum sich die Stadt stolz Orangenhauptstadt der Algarve nennt. Wir schlendern durch die Gassen und werfen einen Blick auf die mächtige Maurenburg. Am Nachmittag sind wir auf einem Weingut, zwischen Rebhängen und Flusslandschaft. In die Welt der modernen Weinproduktion eingeweiht, lassen wir uns den guten Tropfen schmecken. Zum Abschluss genießen wir an der Felsalgarve noch einmal die Aussicht auf das Meer und nehmen am Abend in einem Restaurant Abschied von der Region.



8. Tag: Adeus, Algarve!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.



Pousada Palácio de Estoi*****

Das stilvolle Hotel befindet sich in Estoi in einem ehemaligen Palast aus dem 18. Jahrhundert, umgeben von einem französischen Garten. Die 63 Zimmer sind komfortabel, hell, dezent möbliert und verfügen über Balkon, Klimaanlage, Flachbild-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Zwei Restaurants servieren eine moderne und regionale Küche, und auch eine Bar gehört zum Angebot. Für Entspannung sorgen ein Innen- und ein Außenpool mit Meerblick und Aussicht auf die Berge sowie ein Massagesalon (Anwendungen gegen Gebühr).

8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 10A2

5.11. – 12.11.

14.11. – 21.11.*

Donnerstag – Donnerstag

* Samstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Flughafen in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Faro und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers/Ausflüge in bequemem Reisebus
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Pousada Palácio de Estoi
- Frühstück, 4 Abendessen im Hotel, ein Mittagessen und ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- Ein Picknick
- Eine Weinprobe
- Eine Schnaps-Kostprobe
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,37 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

2375

Einzelzimmerzuschlag

580

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Hamburg, Wien, Zürich.

Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/10A2.

Irlandkreuzfahrt mit der Hamburg

Auf dieser Kreuzfahrt mit frischer Brise nehmen Sie Kurs auf wildromantisches Keltenland: In gleich vier Ländern wirft die Hamburg den Anker – England, Irland, Nordirland und Schottland. An Bord haben Sie den besten Platz im Landschaftskino mit karibisch anmutenden Stränden, windumtosten Klippen und immergrünen Küstenlandschaften. Urbaner Gegensatz: Whisky in Glasgow, Titanic-Museum in Belfast und Geschichte in Dublin. Und das alles von Ihrem schwimmenden Komforthotel aus.

- 31.5.27** Individuelle Anreise nach Hamburg. Mittags Einschiffung auf die Hamburg. Gegen 16 Uhr: Leinen los! *14 Übernachtungen an Bord.*
- 1.6.27** Himmel, Meer und Bordvergnügen: Vielleicht möchten Sie es sich auf dem Sonnendeck gemütlich machen? Ihre Studiosus-Reiseleiterin stimmt Sie auf England, Irland, Nordirland und Schottland ein.
- 2.6.27** Die südenglische Jurassic Coast (UNESCO-Welterbe) begeistert mit der Isle of Portland und der halbkreisförmigen Lulworth Cove. In Weymouth: Zeit für Hafenpromenade, Cafés und kleine Läden.
- 3.6.27** Heute werfen wir den Anker vor den Scilly Islands. Hier schimmert das Meer wie in der Karibik. Per Tenderboot setzen wir auf die Insel St. Mary's über und besuchen auch die Nachbarinsel Tresco.
- 4.6.27** Irland in Sicht! Im kleinen Boot erreichen wir die Garteninsel Garinish Island. An Land: auf Hochadels Spuren im alten Bantry House.
- 5.6.27** Wir ankern vor Galway. Unser Tagesziel: die Cliffs of Moher und der wildromantische Connemara-Nationalpark, wo uns Torfstecher Martin in sein Handwerk einweiht.
- 6.6.27** Von Killybegs aus ins Freilichtmuseum von Glencolumbkille, wo wir durch die irische Vergangenheit spazieren. Weiche Knie im Anschluss an den 600 m hohen Klippen von Slieve League.
- 7.6.27** Kurs auf Derry in Nordirland. Erinnerungskultur liefern das Peacemakers Museum und die Murals, die Wandmalereien. Prachtvoll ist die Guild Hall, einst ein Zunfthaus.
- 8.6.27** Wir sind in Schottland! Kreuz und quer geht es durch Glasgow – natürlich inklusive Besuch einer Whisky-Destillerie.
- 9.6.27** Zurück in Nordirland erkunden wir die charmante Hauptstadt Belfast und staunen im beeindruckenden Titanic-Museum.
- 10.6.27** Noch eine Hauptstadt: Wir gehen in Dublin auf City-tour. Nachmittags sucht sich jeder seine eigenen Highlights.



MS Hamburg

Die 2020 modernisierte Hamburg gehört zur Flotte der renommierten Reederei PLANTOURS-Kreuzfahrten und zählt mit 197 Kabinen (ca. 13 – 15 qm) und acht Suiten (ca. 27 – 31,5 qm) zur Kategorie der komfortablen kleinen Schiffe. Bord-sprache ist Deutsch. Die Kabinenausstattung umfasst eine individuell regulierbare Klimaanlage, Minibar, Fernseher, Telefon, Safe, Föhn und Bademantel sowie Bad mit Dusche/WC. Für das leibliche Wohl sorgen das Alsterblick-Restaurant, der „Palmgarten“, eine Lounge mit Bar und eine Weinstube. Der Entspannung und Unterhaltung dienen eine kleine Bibliothek (mit Internet-Desk; WLAN kostenpflichtig), ein Sonnendeck mit beheizbarem Pool, ein Fitnessraum, eine Sauna sowie ein Schönheitssalon (Kosmetik, Massage). Außerdem an Bord: Friseursalon, Boutique, Wäscherei/Bügelservice und ein modern eingerichtetes Schiffshospital. Ihre Studiosus-Reiseleiterin hält interessante Vorträge an Bord. Das Schiff nutzt generell kein Schweröl, sondern verwendet schwefelarmen Marinediesel als Treibstoff. In Hugh Town, Bantry, Galway und Cowes liegt das Schiff auf Reede. Das Ausbooten ist wetterabhängig und bei widrigen Wetterbedingungen aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die vorgesehenen Ausflüge müssen dann ersatzlos entfallen.

- 11.6.27** Ein Tag auf See. Zwischendurch unterhält Sie Ihre Reiseleiterin mit Geschichte und Geschichten aus der Region.
- 12.6.27** Dramatische Klippen, mildes Klima, Burgen und Schlösser – die Isle of Wight versammelt ganz England auf einem Fleck. Mit dabei: Königin Victorias Lieblingsresidenz, Osborne House.
- 13.6.27** Seetag mit Kurs auf Deutschland. Beim Abendessen lassen wir die Reise Revue passieren. Beannacht leibh – auf Wiedersehen!
- 14.6.27** Gegen 10 Uhr erreichen wir den Hafen von Hamburg. Individuelle Heimreise.

Ein ausführliches Programm und einen Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/12K1.

15 REISETAGE

ST 12K1

31.5. – 14.6. Montag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Passage und 14 Übernachtungen mit Vollpension auf der Hamburg in der gebuchten Kabinenkategorie (Lunchbox an den Tagen 5 – 7 und 9 – 11)
- Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC
- Alle Hafengebühren
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
- Eine Whiskyprobe
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,18 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Gruppen-trinkgelder während der Landausflüge, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis pro Person

ab 6125 €

Kategorie	Zweibett	Einzel	Code
Kat. 2, Innenkab. Deck 2	6125		ZD2V
Kat. 2a, Innenkab. Deck 2		7185	ZE2V
Kat. 5, Außenkab. Deck 1	7525		ZD5V
Kat. 6a, Außenkab. Deck 2/4		9485	ZE6V
Kat. 7, Außenkab. Deck 2	8425		ZD7V
Kat. 8, Außenkab. Deck 3/4	8725		ZD8V
Kat. 9, Außenkab. Deck 4	9325		ZD9V
Kat. 10, Außenkab. Deck 5	9625		ZDXV

Die Buchung halber Zweibettkabinen ist bei Kreuzfahrt-Studienreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich. Andere Kabinenkategorien und Suiten auf Anfrage.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 112, Staffel C).

Preis ohne Anreise.

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst danach Kreuzfahrtcode und Kabinencode Einzelkabinencode

ST 12K1
K 12HAM
z.B. ZD2V
z.B. ZE2V

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und eTA-Genehmigung erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Norwegen: Kreuzfahrt zur Nordlichtsaison

Tanzende Polarlichter am Himmel und Fjordlandschaften unter einer Decke aus Eis und Schnee. Norwegens Sehnsuchtsorte wie die Inselwelt der Lofoten, die Eismeerkathedrale in Tromsø und natürlich das Nordkap verwandeln sich in den kalten Monaten in eine Winterwunderwelt. An Bord der Hamburg können Sie die magischen Polarnächte, wenn die Sonne unter dem Horizont bleibt und Landschaften in Pastelltönen schimmern, warm eingepackt an Deck genießen.

- 27.1.27** Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Hamburg. Nachmittags erwartet Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin zur Einschiffung. *14 Übernachtungen an Bord der Hamburg.*
- 28.1.27** Ein Tag auf See. Zeit zum Erkunden des Schiffes, für die Bord-Bibliothek oder die Sauna. Ihre Reiseleiterin steigert Ihre Vorfreude auf Norwegen mit einem ersten Vortrag.
- 29.1.27** Vormittags erreichen wir Haugesund. In der ehemaligen Wikingerresidenz in Avaldsnes tauchen wir auf einem Ausflug erstmals in die Welt der Nordmänner ein.
- 30.1.27** Ankunft in Nordfjordeid, wo die Hamburg auf Reede liegt. Auf einem Rundgang lernen wir den charman-ten Ort mit seiner volkstümlichen Holzkirche kennen.
- 31.1.27** Ein Tag auf See, den Sie im eigenen Rhythmus genie-ßen. Nachts überqueren wir den Polarkreis, und in den dunklen Polarnächten steigen die Chancen auf Nordlichter.
- 1.2.27** Ankunft auf den Lofoten. Von Leknes aus Fahrt durch traumhafte Landschaften in winterlich sanften Pas-tellttönen zum rekonstruierten Wikingerhof in Borg, wo es um die Lebenswelt der Nordmänner geht. Nach dem Mittagessen an Bord Ausflug ins Fischer-dorf Ballstad.
- 2.2.27** Ein Tag in Tromsø, Tor zur Arktis. Stadtrundfahrt mit Besuch der ikonischen Eismeerkathedrale und des Polarmuseums, wo Ihre Reiseleiterin die Expeditio-nen von Amundsen & Co. aufleben lässt. Nach dem Mittagessen an Bord Spaziergang durch die Innenstadt.
- 3.2.27** Nachmittags legt die Hamburg im Hafen von Hon-ningsvåg an. Ausflug zum Nordkap, dem nördlichsten Punkt Festlandeuropas, das geheimnisvoll aus dem Eismeer ragt.
- 4.2.27** Auf der Innenpassage im Fjordland kreuzen wir durch ruhige Gewässer zwischen Inseln und Fjorden, wo sich schneebedeckte Gipfel im tiefblauen Wasser spiegeln.
- 5.2.27** Morgens liegt unser Schiff in Svartisen auf Reede. Wenn das Wetter es erlaubt, geht es mit Tenderboo-ten an Land und zu Fuß Richtung Gletscher.
- 6.2.27** Wir erreichen die einstige Krönungstadt Trondheim, wo wir durch die Altstadt zum Nidarosdom mit dem Grab des Nationalheiligen Olav schlendern.



MS Hamburg

Die 2020 modernisierte Hamburg gehört zur Flotte der renommierten Reederei PLANTOURS-Kreuzfahrten und zählt mit 197 Kabinen (ca. 13 – 15 qm) und acht Suiten (ca. 27 – 31,5 qm) zur Kategorie der komfortablen kleinen Schiffe. Bord-sprache ist Deutsch. Die Kabinenausstattung umfasst eine individuell regulierbare Klimaanlage, Minibar, Fernseher, Telefon, Safe, Föhn und Bademantel sowie Bad mit Dusche/WC. Kabinen der Kat. 5 mit Bullaugen, Kat. 6a mit Sichtbehinderung, Kat. 7 mit Panoramafenster, Kat. 8 mit Panoramafenster bzw. Bullaugen, Kat. 9 und 10 mit absenkbaaren Infinity-Fenstern. Für das leibliche Wohl sorgen das Alsterblick-Restaurant, der „Palmgarten“, eine Lounge mit Bar und eine Weinstube. Der Entspannung und Unterhaltung dienen eine kleine Bibliothek (mit Internet-Desk; WLAN kostenpflichtig), ein Sonnendeck mit beheizbarem Pool, ein Fitnessraum, eine Sauna sowie ein Schönheitssalon (Kosmetik, Massage). Außerdem an Bord: Friseursalon, Boutique, Wäscherei/Bügel-service und ein modern eingerichtetes Schiffshospital. Ihre Studiosus-Reiseleiterin hält interessante Vorträge an Bord. Das Schiff nutzt generell kein Schweröl, sondern verwendet schwefelarmen Marinediesel als Treibstoff. In Nordfjordeid und in Svar-tisen liegt das Schiff auf Reede. Das Ausbooten ist wetterabhängig und bei widrigen Wetterbedingungen aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die vorgesehenen Ausflüge müssen dann ersatzlos entfallen.

- 7.2.27** In Alesund unternehmen wir einen Ausflug zur Insel Godöya mit hübschem Fischerort und markantem Leuchtturm. Nach dem Mittagessen an Bord lädt ihre Reiseleiterin zum Stadtspaziergang vorbei an zahlreichen Jugendstilbauten ein.
- 8.2.27** Nachmittags fahren wir von Stavanger ins postkartenschöne Umland, bevor wir Norwegens Ölstadt mit ihren schönen Holzhäusern auf einer Spazierrunde kennenlernen.
- 9.2.27** Entspannter Tag auf See.
- 10.2.27** Gegen 8 Uhr erreichen wir den Hafen von Hamburg. Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

Ein ausführliches Programm und einen Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/15K1.

15 REISETAGE

ST 15K1

27.1. – 10.2.

Mittwoch – Mittwoch

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Passage und 14 Übernachtungen mit Vollpension auf der Hamburg in der gebuchten Kabinenkategorie
- Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC
- Alle Hafengebühren
- Ausflüge in bequemen Reisebussen
- Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,64 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Gruppen-trinkgelder während der Landausflüge, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis pro Person

ab 4390 €

Kategorie	Zweibett	Einzel	Code
Kat. 2, Innenkab. Deck 2	4390	–	ZD2V
Kat. 2a, Innenkab. Deck 2	–	5285	ZE2V
Kat. 5, Außenkab. Deck 1	5590	–	ZD5V
Kat. 6a, Außenkab. Deck 2/4	–	7185	ZE6V
Kat. 7, Außenkab. Deck 2	6290	–	ZD7V
Kat. 8, Außenkab. Deck 3/4	6490	–	ZD8V
Kat. 9, Außenkab. Deck 4	7090	–	ZD9V
Kat. 10, Außenkab. Deck 5	7290	–	ZDXV

Die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen ist bei KreuzfahrtStudienreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich. Einzelkabinen sind Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 112, Staffell C).

Preis ohne Anreise.

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst danach Kreuzfahrtcode und Kabinencode Einzelkabinencode

ST 15K1

K 15HAM

z.B. ZD2V

z.B. ZE6V

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Lofoten zur Nordlichtsaison

Halbzeit zwischen Mittsommer und Polarnacht: Erleben Sie den Zauber der Eismeerküste im Herbst! Der Winter naht – und mit ihm die tanzenden Polarlichter am Himmel. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Ihr Studiosus-Reiseleiter nimmt Sie mit auf die Vesteralen und die Lofoten, Landschaften von majestätischer Schönheit. Wie Sie diese Schönheit von Himmel und Erde am besten in Szene setzen, zeigt Ihnen beim Reisetern am 1. November der Fotograf Stefan Seip.

1. Tag, So: Flug über den Polarkreis

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug über den Polarkreis nach Tromsø. Mit dem Flughafenbus fahren Sie individuell zum Hotel. Dort erwartet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter zum Abendessen, und gemeinsam stimmen wir uns auf den Spätherbst im hohen Norden ein. *Zwei Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Die Eismeerkapitale

Klein, aber quicklebendig und in traumhafter Lage: Tromsø, Norwegens Tor zum Polarmeer. Wir schauen uns um zwischen Eismeerkathedrale und dem Museum, in dem wir einen Einblick in die Lebenswelten der Arktis bekommen.

3. Tag, Di: Am Eismeer

Mit der Seilbahn geht es auf den Hausberg für einen Abschiedsblick auf Tromsø. Wie lebt es sich zwischen Mittsommer und Polarnacht im Norden? Eines unserer Themen auf der Fahrt durch die eindrucksvollen Fjorde Nordnorwegens zu unserem Hotel am Meer in Hamn i Senja. *Zwei Übernachtungen.*

4. Tag, Mi: Meereswelt vor Senja

Muscheln, Korallen und Riffe im Eismeer? Unglaublich, aber wahr: Auf unserer Bootsexkursion zu den tausend Inseln im Bergsfjord fühlen wir uns wie in der Karibik. Fast. Der Klimawandel und die Reaktion der Natur hier oben im Norden drängen sich als Themen rasch auf. Und nach Sonnenuntergang sind wir gespannt, ob wir über unseren Köpfen die Polarlichter tanzen sehen.

5. Tag, Do: Die Tierwelt des Nordens

Der Übergang zwischen Insel und Festland ist hier fließend, wie wir feststellen – aber die Landschaft ist so oder so majestätisch schön! Wir besuchen unterwegs den großzügig gestalteten Polarpark, wo wir bei einem Rundgang erfahren, wie sich Elche, Bären und Wölfe in dieser rauen Umgebung der Arktis eingerichtet haben. Am späten Nachmittag erreichen wir Harstad auf der Inselgruppe der Vesteralen.



6. Tag, Fr: Auf den Vesteralen

Auf eine lange Geschichte blickt die verträumt am Wasser gelegene Kirche von Trondenes bei Harstad zurück. Im Bus lehnen wir uns zurück und genießen die vorbeiziehende Landschaft. Viele Tunnel, Brücken, Berge und Fjorde später geht es von den Vesteralen auf die Lofoten, wo wir in Mortsund unsere Rorbuer beziehen, die typischen roten Fischerhäuschen am Ufer. *Zwei Übernachtungen.*



7. Tag, Sa: Lofotenrundfahrt

Bizarre Berge, tiefe Fjorde und die bunten Flecken der Fischerdörfer begleiten uns auf unserer Fahrt über die Lofoten – viele Motive für unsere Kameras, aber auch Zeit, diese einzigartige Landschaft auf uns wirken zu lassen. Im lebendigen Museum von Borg hören wir bei einer heißen Suppe vom harten Leben der Wikinger. Werden Sie auch ein Fan von getrocknetem Fisch zum Knabbern? Die Norweger lieben es! Von unserem Fischerhüttenhotel haben wir beste Chancen, abends die Polarlichter zu bestaunen.

8. Tag, So: Fjorde und Fischerdörfer

Auf der kurvigen Küstenstraße gelangen wir von einem Fischerdorf zum nächsten. Ein Fjord ist schöner als der andere. Am Nachmittag verlassen wir die Lofoten mit der Fähre und erreichen zum Abendessen in Bodö wieder das Festland – und vielleicht grüßen uns zum Abschied die Polarlichter am Himmel?



9. Tag, Mo: Zurück nach Süden

Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Bodö und Rückflug.

9 REISETAGE mit Fluganreise			ST 15N1
25.10.–2.11.	1.11.–9.11.*	8.11.–16.11.	
Sonntag – Montag			* Fotoreise
Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25			

Fotograf Stefan Seip

Der Diplom-Biologe Stefan Seip hat sich ganz der Fotografie verschrieben. Neben der Landschaftsfotografie und der kunstvollen Fotografie in Schwarzweiß hat es ihm vor allem die Astrofotografie angetan. Seine Aufnahmen brachten ihm ein weltweites Renommee ein. Auf unserer Reise am 1. November verrät er Ihnen mit Tipps und Tricks, wie besonders schöne Aufnahmen gelingen. Das Programm haben wir an diesem Termin um mehrere fotografische Workshops ergänzt. Außer der Freude an gelungenen Fotos benötigen Sie Ihre eigene Kamera und idealerweise ein Stativ (für Aufnahmen des Polarlichts ist es unumgänglich).



Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Tromsø und zurück von Bodö, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 220 €)
- ▶ Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ 8 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- ▶ Frühstück, 8 Abend- und ein Mittagessen im Hotel sowie 1 Imbiss
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Termin 1.11.: zusätzliche Begleitung und Vorträge durch Fotograf Stefan Seip
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,16 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €	3745	3875	4395
Einzelzimmerzuschlag	690	795	795

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Tromsø▲	2 Scandic Ishavshotel	★★★★
Senja	2 Hamn i Senja	★★★
Harstad	1 Thon	★★★★
Mortsund	2 Statles Rorbuserter	★★★
Bodö	1 Thon Nordlys	★★★

▲ Termin 8.11.: Übernachtung im Hotel Radisson Blu★★★★

Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit SAS ab Berlin, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Luxemburg, München, Stuttgart, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/15N1.

Oslo bis Trondheim zu Wasser und zu Land

Avantgardistische Architektur, historische Stadtviertel, spektakuläre Natur zwischen Fjell und Fjord – so abwechslungsreich wie die Sehenswürdigkeiten Norwegens ist die Art und Weise, wie Sie sie auf dieser Reise entdecken: Sie kommen mit der Fähre, reisen per Zug über Panoramastrecken und gleiten mit einem Postschiff der Hurtigruten über die Wasserstraßen. Zwischen Oslo, Bergen, Alesund und Trondheim erleben Sie das ganz entspannte Land von seiner schönsten Seite!

3.9.26: Schiff ahoi!

Sie reisen individuell nach Kiel. Um 12.30 Uhr begrüßt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter zur Einschiffung auf einem komfortablen Fährschiff der Color Line nach Oslo. Beim Abendessen an Bord stimmen wir uns auf die Reise ein.

4.9.26: Vielfältiges Oslo

Am Vormittag erreichen wir Oslo. Highlights unserer Citytour: die Flaniermeile Karl-Johans-Gate, die Domkirche, das Parlament und das Schloss. Das Viertel Björvika präsentiert uns supermoderne Architektur wie das weiße Opernhaus und das Munch-Museum. Es bietet dem Werk von Edvard Munch einen modernen, strahlenden Rahmen. Wir werfen einen Blick hinein.

5.9.26: Faszination Bergenbahn

Per Zug durchqueren wir die Wälder Ostnorwegens und die Fjells der Hardangervidda. Landschaftskino vor dem Fenster und ein süßer Snack vom Reiseleiter – die 7 Stunden Fahrzeit vergehen wie im Flug! Nach der Ankunft in Bergen bringt uns die Standseilbahn hinauf zum Hausberg Fløyen: welch ein Rundumblick!

6.9.26: Idyllisches Bergen

Das Bergener Hanseviertel wurde zum UNESCO-Welterbe gekürt. Zwischen bunten Holzhäusern und im Museum tauchen wir in die Zeit des Hansekontors ein. Dann geht es zum Fischmarkt: Ist Ihnen eher nach Krabben oder nach Räucherlachs? Eine perfekte Einstimmung auf unsere Minikreuzfahrt! Am frühen Abend gehen wir an Bord unseres schwimmenden Hotels.

7.9.26: Alesund – Stadt des Jugendstils

Unser Schiff legt in Alesund an. Die Stadt gilt als eine der schönsten Norwegens. Dass die bewundernswerte Jugendstilarchitektur auf ein tragisches Ereignis zurückgeht, erzählt Ihnen Ihr Reiseleiter. Abends gehen wir wieder an Bord.



8.9.26: Königsstadt Trondheim

Gefällig zeigt sich die Landschaft um den Trondheimfjord, in dem unsere Minikreuzfahrt endet. Das nächste Highlight: Trondheim. Die Königsstadt ist der spirituelle Mittelpunkt Norwegens. So nehmen stolze Norweger noch immer den Pilgerweg über das Fjell, um im Nidarosdom am Grab von Olav dem Heiligen zu beten. Wir dagegen spazieren entspannt durch die Stadt zu dem monumentalen Bauwerk.

9.9.26: Mit der Dovrebahn nach Oslo

Von Trondheim aus nehmen wir gegen 9.30 Uhr die Dovrebahn Richtung Oslo. Auf dem Hochplateau Dovrefjell leben Moschusochsen – ob wir die Urviacher zu Gesicht bekommen? Später durchquert der Zug das Gudbrandsdalen mit Blockhütten und Bauernhöfen. Über die Olympiastadt Lillehammer erreichen wir gegen 17 Uhr Oslo.



10.9.26: Durch den Oslofjord nach Süden

Am Vormittag haben Sie noch Zeit, Oslo auf eigene Faust zu entdecken. Per Bus geht es dann zum Fährterminal. Um 14 Uhr wartet das elegante Fährschiff der Color Line auf uns und wir gleiten über den Oslofjord. Kann man sich zum Abschluss unserer Reise eine schönere Rückschau vorstellen als unser Buffet am Abend? Krabben, Lachs und Hering in allen Variationen!

11.9.26: Heimwärts

Gegen 10 Uhr laufen wir im Hafen von Kiel ein. Individuelle Heimreise.

9 REISETAGE mit Fähranreise

ST 15F1

3.9. – 11.9.

Donnerstag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- Schiffsreise mit Color Line von Kiel nach Oslo und zurück
- Hafentransfers in Oslo, Bergen und Trondheim sowie in Bergen vom Bahnhof
- 2 Schiffsübernachtungen in einer Doppelinnenkabine auf komfortablen Fährschiffen
- Passage und 2 Übernachtungen in einer Doppelinnenkabine auf dem Hurtigruten-Postschiff (Bergen-Trondheim)
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- Frühstück, ein Abendessen im Hotel und jeweils 2 Abendessen an Bord der Fähren und dem Hurtigrutenschiff
- Fahrt mit der Bergen- und der Dovrebahn in der 2. Klasse, lt. Reiseverlauf, inkl. Gepäcktransport
- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 853 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €)

Reisepreis ab € 2885

Einzelzimmerzuschlag 810

Die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen ist bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 112, Staffel C).

Preise gelten ab Kiel.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Kiel finden Sie auf S. 107.

Zuschlag für Außenkabinen auf den Nachtfähren und der Hurtigrutenpassage

Doppelkabine pro Person ab 185 € S D06

Einzelkabine ab 280 € S E06

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Kategorie
Kiel – Oslo	1 Color Line	-
Oslo	1 Thon Opera	****
Bergen	1 Thon Rosenkrantz	****
Kreuzfahrt	2 Hurtigruten	-
Trondheim	1 Thon Nidaros	***
Oslo	1 Thon Opera	****
Oslo – Kiel	1 Color Line	-

Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.



Pommern, Ostseeküste & Danzig

Kommen Sie mit und genießen Sie Ihre Sommerfrische an der Ostsee! Streifen Sie durch berühmte Seebäder wie Kolberg und Sopot, atmen Sie die frische Meeresluft auf Promenaden und Seebrücken. Entdecken Sie Danzig mit seiner perfekt restaurierten Altstadt. Und abseits der Küste sehen wir uns die mächtige Marienburg, die Kopernikus-Stadt Thorn und Gniezno mit seiner Krönungskirche an.

12.9.26: Auf nach Polen!

Individuelle Anreise zum Berliner Ostbahnhof. Um 14 Uhr heißt Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter am Bus willkommen – und wir brechen auf nach Stettin (Szczecin)! Gut zwei Stunden später stehen wir auf der monumentalen Hakenterrasse und stoßen mit Blick auf die Oder auf unsere Reise an. Beim gemeinsamen Abendessen begrüßen wir Polen kulinarisch. *Zwei Übernachtungen.*

13.9.26: Schiffsfahrt in Stettin

Stettin – Mittelpunkt Pommerns und lebendige Metropole: Nach einer Runde durch die Hafenstadt widmen wir uns im Museum „Dialogzentrum der Umbrüche“ auf spannende und kreative Weise der jüngsten Geschichte der Stadt. Bei einer Schiffsfahrt auf der Oder lassen wir das Stadtpanorama an uns vorbeiziehen.

14.9.26: Backsteindom und Ostseebad

Wir fahren Richtung Küste. Unser erster Stopp ist das ehemalige Hansestädtchen Kamien Pomorski (Cammin in Pommern). Wir sehen uns den Backsteindom mit seiner imposanten Barockorgel näher an. Weiter geht es ins Ostseebad Kolberg (Kolobrzeg) mit seinem breiten Sandstrand und der quirligen Uferpromenade. Wir widmen uns der Altstadt, rund um den Dom und dem Altstädter Rathaus. Was lockt Sie danach – Strand, Promenade oder die Seebrücke?

15.9.26: Postkartenlandschaften

Vormittags umgarnt uns ländlicher Charme in Slupsk (Stolp). Wussten Sie, dass ein Stolper 1865 die Postkarte erfand? Im Slowinski-Nationalpark laufen wir durch den Dünenwald zum weißen Strand. Was für ein Blick! Sandberge, die Ostsee und ein schier unendlicher – hoffentlich blauer – Himmel! Unser Haupt betten wir heute im beliebten Ferienort Leba.

16.9.26: Stolze Marienburg

Bevor wir Leba den Rücken kehren, bleibt Zeit für einen Spaziergang am breiten, weißen Strand. Mit „stolzgeschwellten“ Mauern erhebt sich am Ufer der Nogat die Marienburg (Malbork, UNESCO-Welterbe).



Hinter dem Bollwerk verteidigten die deutschen Ordensritter ihren Glauben – und ihre Landeroberungen. Räuber oder Heilige? Im Museum erfahren wir, warum diese Frage Historiker lange entzweite. Am frühen Abend erreichen wir die Hansestadt Danzig (Gdansk). *Zwei Übernachtungen.*

17.9.26: Danzig – Symbol der Freiheit

Danzig war im Mittelalter angeblich die reichste Stadt der Welt. 1980 wurde sie zum Zentrum der Solidarnosc-Bewegung. Wir schauen uns das perfekt restaurierte Erbe der einstigen Hansestadt an: die Patrizierhäuser am Langen Markt, das Krantor und die monumentale Marienkirche. Ihr Reiseleiter hat eine Menge Tipps für Ihren freien Nachmittag.

18.9.26: Belle Époque und Mittelalter

Im Belle-Époque-Seebad Sopot (Zoppot) flanieren wir wie einst Marlene Dietrich über die Uferpromenade und die Mole. Adieu Meeresluft, hallo Torun (Thorn, UNESCO-Welterbe). Universität und Lebkuchenmarkt, Plätze und Straßen – alles trägt hier Kopernikus im Namen. Beim Rundgang durch das gotische Thorn begegnet uns der berühmte Sohn der Stadt auf Schritt und Tritt. Bei einem herzhaften Abschiedessen in einem gemütlichen Restaurant lassen wir unsere Reise Revue passieren.



19.9.26: Über Gniezno nach Berlin

Nach dem Frühstück starten wir nach Berlin, halten aber noch in Gniezno (Gnesen): Wir verabschieden uns von Polen mit dem Besuch des Doms, eine der Krönungskirchen der polnischen Könige. Gegen 17 Uhr erreichen wir den Berliner Hauptbahnhof. Von dort reisen Sie individuell weiter nach Hause.



8 REISETAGE Busreise

ST 25P1

12.9. – 19.9.

Samstag – Samstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Rundreise in bequemem Reisebus
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- ▶ Frühstück, je 3 Abendessen im Hotel und in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 373 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

1895

Einzelzimmerzuschlag

370

Preise gelten ab Berlin.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin finden Sie auf S. 107.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Stettin	2 Radisson Blu	★★★★
Kolberg	1 Shuum Boutique	★★★★
Leba	1 Saltic	★★★★
Danzig	2 Sadova	★★★★
Torun	1 Mercure Centrum	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Goldener Herbst im Hirschberger Tal

In allen Schattierungen von herbstlichem Gold erleben Sie mit uns das Hirschberger Tal, veredelt mit königlichen Ausblicken auf das Riesengebirge. Von unserem noblen Schlosshotel aus ziehen wir von einem Adelsanwesen zum nächsten, spazieren durch Landschaftsgärten, erleben das idyllische Jelenia Góra, bewundern die Deckenmalereien im Kloster Krzeszów und stoßen mit einem echten Stonsdorfer Kräuterlikör an.

12.10.26: Über Görlitz ins Hirschberger Tal

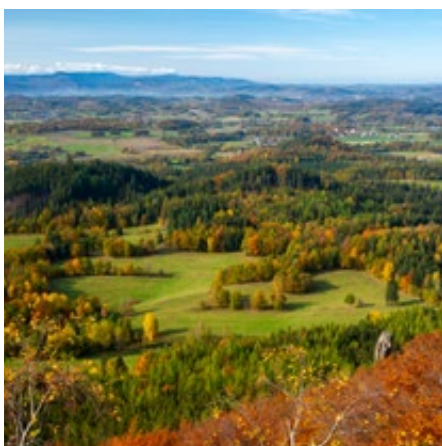
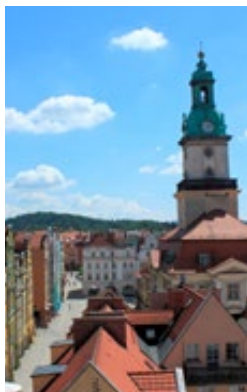
Individuelle Anreise nach Dresden. Dort erwartet Sie Ihr Studiosus-Reiseleiter um 14 Uhr zur gemeinsamen Busfahrt. Erste Entdeckung unterwegs: die Bilderbuchstadt Görlitz, ein kleiner Bummel zwischendurch ist willkommen. Dann erwartet uns herbstlich leuchtend das Hirschberger Tal. Beim Abendessen im Hotel Schloss Wojanów lernen wir uns näher kennen. *Vier Übernachtungen in den Nebengebäuden von Schloss Wojanów.*

13.10.26: Stimmungsvolles Jelenia Góra

Im behutsam restaurierten Schloss Lomnica (Lomnica) empfängt uns herzlich die Besitzerin, die stolz ist auf diese Stätte des deutsch-polnischen Kulturaustauschs. Durch stimmungsvolle Laubengänge entlang barocker Bürgerhäuser streifen wir am Marktplatz von Jelenia Góra (Hirschberg). Nicht weniger malerisch: Jagniatków (Agnietendorf), wo wir das Haus des Dramatikers Gerhart Hauptmann besuchen. Warum der passionierte Wanderer sich hier niedergelassen hat? Allein das Panorama des Riesengebirges, das uns am Aussichtspunkt „Goldener Blick“ umgibt, erklärt alles!

14.10.26: Auf Schloss Stonsdorf

Schloss Rudelstadt (Ciechanowice) beeindruckt uns durch aufwändige Fresken und weitläufige Themengärten. Doch schon erwartet man uns auf Schloss



Stonsdorf (Staniszów) zum Mittagessen. Beim Stonsdorfer Kräuterlikör zum Digestif erzählt uns der Schlossbesitzer, wie er Gemäuer und Park aus ihrem ruinösen Schlaf „wachgeküsst“ hat. Vor Schlafes Bruder, dem Tod, bewahrt hat ein preußischer König die norwegische Stabkirche Wang: In Karpacz (Krummhübel) am Fuß der Schneekoppe besichtigen wir das weit gereiste Holzgebäude.



15.10.26: Kloster Krzeszów, Perle des Barock

Die bedeutendste spätbarocke Klosteranlage Schlesiens sehen wir in Krzeszów (Grüssau). Pure Magie in der Abteikirche? Das illusionistische Kuppelgemälde lässt Pilaster, Simse und Gewölbe scheinbar schweben. Himmlisch: die leckeren Piroggen, die wir unterwegs verkosten. Auf dem Rückweg durchs Hirschberger Tal spazieren wir durch den golden gefärbten Park von Schloss Buchwald (Bukowiec). Nachdem wir uns einen kurzen Blick auf Schloss Fischbach (Karpniki) gegönnt haben, zieht es uns zurück nach Lomnitz, wo wir am Abend im Schlossrestaurant unsere Reise kulinarisch ausklingen lassen.



16.10.26: Do widzenia, Hirschberger Tal!

Mit Zwischenstopp in Bautzen geht es zurück nach Dresden, das wir gegen 14 Uhr erreichen. Hier verabschiedet sich Ihr Reiseleiter, und Ihre individuelle Heimreise beginnt.

5 REISETAGE Busreise

ST 25R3

12.10. – 16.10.

Montag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Rundreise/Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Schloss Wojanów
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, ein Abend- und ein Mittagessen in Schlossrestaurants sowie ein Pirogenimbiss
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 212 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €

1255

Einzelzimmerzuschlag

245

Preise gelten ab Dresden.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Jelenia Góra, Hotel Schloss Wojanów****

Das stilvolle Schloss Wojanów (Schildau) liegt idyllisch im Hirschberger Tal und verbindet historischen Charme mit modernem Komfort. Die 92 Zimmer sind im Stil des Riesengebirges eingerichtet und verfügen über Sat.-TV, WLAN und Föhn. Für entspannte Momente gibt es ein Restaurant mit regionaler Küche, eine Bar, einen Wellnessbereich mit Sauna und Fitnessraum sowie einen weitläufigen Park.

Prag – auf den Spuren von Franz Kafka

Erleben Sie eine „kafkaeske“ Reise durch Prag: Folgen Sie den Spuren des Schriftstellers rund um den Altstädter Ring, sehen Sie das Goldene Gässchen, wo er an so manchen seiner Erzählungen schrieb, und tauchen Sie im Kafka-Museum tief ein in seine Welt. Ein Mitglied des Prager Literaturhauses bringt Ihnen den „Prager Kreis“ rund um Kafka und Max Brod näher, und auf dem Neuen Jüdischen Friedhof können Sie dem Genie die letzte Ehre erweisen.

1. Tag, So: Willkommen in Prag!

Per Bahn oder Flug geht es in die tschechische Hauptstadt. Um 17.00 Uhr treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter, und er nimmt Sie gleich mit zum ersten Spaziergang rund um den Wenzelsplatz. Dann stehen wir direkt vor Kafka, genauer gesagt vor seinem Kopf – ein monumentales, sich ständig verwandelndes Kunstwerk ... Beim Abendessen lassen wir uns Böhmens Küche schmecken und tauschen uns über unsere Kafka-Lektüren aus. *Vier Übernachtungen.*

2. Tag, Mo: Von der Altstadt ins jüdische Viertel

Auf zum Rundgang durch eine der ältesten Metropolen des Abendlandes! Die besten Baumeister Europas schufen hier hunderte prunkvoller Bauten, zu denen auch das Altstädter Rathaus, die Theynkirche und der Pulverturm zählen. In unmittelbarer Nähe des Altstädter Rings wurde Kafka geboren. Er besuchte in der Nähe das Gymnasium, studierte an der Karlsuniversität und verbrachte viele Jahre in unterschiedlichen herrschaftlichen Häusern in diesem Viertel. Ihr Reiseleiter lässt Sie kenntnisreich hinter die Fassaden blicken. Er führt Sie auch zum jüdischen Viertel – und zur Altneu-Synagoge, in der Kafkas Bar Mitzwa stattfand. In Cafés wie dem Louvre, dem Slavia oder dem Kavarna Obecní dum spielte sich das gesellschaftliche Leben der Prager Literaten ab.

3. Tag, Di: Auf der Burg und der Kleinseite

Hinauf zum Burgberg, unter uns die prunkvolle Stadt und der glitzernde Fluss. Beim Besuch von Königspalast und Georgskirche weitet Ihr Reiseleiter den



Blick für Tschechiens Vergangenheit. Im Goldenen Gässchen verrät er Ihnen, welches Haus Kafka zeitweise zum nächtlichen Schreiben nutzte. Auf der malerischen Kleinseite bummeln wir durch enge Gassen vorbei am Palais Schönborn – heute die US-Botschaft, früher wohnte hier für einige Monate Franz Kafka. Im Kafka-Museum tauchen wir schließlich tiefer in sein Wirken ein. Über die Karlsbrücke gelangen wir zurück in die Altstadt.



4. Tag, Mi: „Prager Kreis“ und letzte Ruhestätte
Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Prag eines der Zentren deutscher Literatur. Das Prager Literaturhaus ist ein Treffpunkt für Freunde deutschsprachiger Autoren. Ein Mitglied der Institution führt uns durch das Haus, bringt uns den „Prager Kreis“ rund um die Autoren Oskar Baum, Felix Weltsch, Max Brod und Franz Kafka näher und beantwortet gerne unsere Fragen. Anschließend erweisen wir Kafka die letzte Ehre und besuchen sein Grab auf dem Neuen Jüdischen Friedhof. In einem typischen Lokal lassen wir unsere Reise ausklingen und diskutieren unsere neuen Erkenntnisse zur Person und zum Werk Franz Kafkas.



5. Tag, Do: Abschied von Kafkas Prag
Noch Zeit für ein Getränk im Café Louvre und dabei etwas in Kafkas Werken schmökern? Transfer und Rückreise.

5 REISETAGE mit Bahn- oder Fluganreise

4.10.–8.10. 11.10.–15.10. 18.10.–22.10.

Sonntag – Donnerstag

Kleine Gruppe

Mindestteilnehmerzahl 10 (S. 112), Höchstteiln. 15

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse E) von Frankfurt nach Prag und zurück, nach Verfügbarkeit; inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich, Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €) oder Bahnreise von Dresden, Nürnberg oder München nach Prag und zurück in der 2. Klasse
- ▶ Transfers vom/zum Flughafen bzw. Bahnhof
- ▶ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ 4 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Ambassador
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen in typischen Restaurants
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 313 kg CO₂e bei Bahnreise bzw. 517 kg CO₂e bei Flug (S. 109)

Und außerdem: örtliche Führer, Eintrittsgelder, Citytax, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

5 Reisetage mit Bahnreise ST 22P5B

Reisepreis ab € 1420

Einzelzimmerzuschlag 280

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Dresden, Nürnberg oder München finden Sie auf S. 107.

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Dresden, Nürnberg oder München ab 180 €

5 Reisetage mit Fluganreise ST 22P5F

Reisepreis ab € 1790

Einzelzimmerzuschlag 280

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor und Eurowings ab Düsseldorf und Frankfurt.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/22P5F.

Ihr Programm in Prag

Große Teile der Altstadt sind verkehrsberuhigte Zonen. Unser Programm wird daher ausschließlich zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt.



Hotel Ambassador ****(*)

Das Hotel mit seinen 162 Zimmern befindet sich in einem historischen Jugendstilgebäude direkt am Wenzelsplatz. Dank der zentralen Lage sind die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und das Ufer der Moldau bequem zu erreichen. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstück. Die Zimmer sind individuell gestaltet und im Jugendstil möbliert. Sie verfügen u. a. über Klimaanlage, Sat.-TV, WLAN, Safe, Minibar und Föhn. Das Hotel bietet außerdem einen Wellnessbereich (gegen Gebühr), ein Restaurant und eine Bar. Hotelkategorisierung durch den tschechischen Hotelverband AHRRCR.

Nürnberg – Reichstage & Reichsparteitage

Nürnberg – eine Stadt voller Geschichte und Gegensätze. Mittelalter und jüngere Vergangenheit bilden den roten Faden dieser Reise. Erkunden Sie Altstadt und Kaiserburg der mittelfränkischen Metropole auf den Spuren des Heiligen Römischen Reichs. Was war Nürnbergs Rolle im „Dritten Reich“? Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände und im „Memorium Nürnberger Prozesse“ erfahren Sie mehr.

5.11.26: Die Reichskleinodien in Nürnberg

Individuelle Anreise nach Mittelfranken. Sie treffen Ihren Studiosus-Reiseleiter um 16 Uhr im Hotel. Auf den Spuren der Reichskleinodien, deren Originale fast 400 Jahre lang in Nürnberg gehütet wurden, unternehmen wir einen Spaziergang durch die ummauerte Altstadt. Unser gemeinsames Abendessen lassen wir uns in einem traditionellen fränkischen Restaurant schmecken. *Drei Übernachtungen.*

6.11.26: „Kaiser – Reich – Stadt“

Im Stadtmuseum Fembohaus lernen wir die ganze Bandbreite von Nürnbergs wechselvoller Historie kennen – vom rasanten Aufstieg zum einem der großen europäischen Zentren für Politik, Handel und Kunst bis hin zum mühsamen Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg. Bei einem Rundgang durch die historischen Räume der Kaiserburg entdecken wir das enge Verhältnis der Reichsstadt zu den Oberhäuptern des Heiligen Römischen Reichs, die hier zwar nicht ihre Hauptstadt hatten, aber vielfach über Monate und Jahre von Nürnberg aus regierten und zahlreiche Reichstage abhielten. Krönender Höhepunkt des Tages: unsere Kostümführung im Albrecht-Dürer-Haus durch die Gemahlin des großen Malers.



7.11.26: NS-Diktatur & Nürnberger Prozesse

Mit der Straßenbahn fahren wir zum ehemaligen Reichsparteitagsgelände mit den Überresten der nationalsozialistischen Bauten um den Großen Dutzendteich: „Deutsches Stadion“, Große Straße, Zeppelinfeld, Kongresshalle. Anschließend besuchen wir die neue Dauerausstellung „Nürnberg und die Reichsparteitage“ des Dokumentationszentrums, das seit 2001 in den kahlen Ziegelmauern der unvollendeten Kongresshalle untergebracht ist. Nachmittags fahren wir weiter zum Schwurgerichtssaal 600, dem Originalschauplatz der Nürnberger Prozesse, die im November 1945 begannen.

8.11.26: Straße der Menschenrechte

Im Germanischen Nationalmuseum sehen wir viele Schätze aus Nürnbergs glanzvoller Geschichte – wie Gemälde von Albrecht Dürer, Lucas Cranach und Hans Baldung Grien, Bildhauerarbeiten von Adam Kraft und Veit Stoß sowie den berühmten Behaim-Globus. Vor dem Museumseingang: die eindrucksvolle „Straße der Menschenrechte“ des israelischen Künstlers Dani Karavan. Ab ca. 14 Uhr individuelle Rückreise.

4 REISETAGE

ST 18P4

5.11.–8.11. Donnerstag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Scandic Nürnberg Central
- ▶ Frühstück, ein Abendessen in einem typischen Restaurant
- ▶ Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 130 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab € 725

Einzelzimmerzuschlag 160

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Nürnberg finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Hotel Scandic Nürnberg Central****

Das moderne Business- und Stadthotel liegt ideal, nahe der Altstadt und nur wenige Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Die 311 geräumigen, schallisolierten Zimmer verfügen über Klimaanlage, Smart-TV, WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Morgens steht im Restaurant ein reichhaltiges Buffet bereit. Wer mag, lässt sich dort abends fränkische oder internationale Gerichte servieren. Ein Wellnessbereich mit Schwimmbad und Sauna sowie ein Fitnessraum stehen ebenfalls zur Verfügung (ca. 10 € pro Aufenthalt). Reisen Sie mit dem Auto an, gibt es eine hoteleigene Tiefgarage (ca. 22 €). Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

Burgen und Schlösser im Münsterland

Wenn die Herbstsonne die weiten Landschaften des Münsterlands in goldenes Licht taucht, ziehen uns die Burgen und Schlösser der Region magisch an. Wir blicken hinter uralte Mauern und folgen den Spuren von Annette von Droste-Hülshoff. Ausgangspunkt unserer Erkundungen ist die charmante Studentenstadt Münster – selbst ein Highlight für Kulturliebhaber.

19.10.26: Willkommen in Münster

Im Laufe des Tages individuelle Anreise nach Münster. Um 16 Uhr treffen Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter im Hotel – und los geht es auf einen ersten gemeinsamen Rundgang durch die Altstadt: Über den Prinzipalmarkt zieht es uns zum Erbdrostenhof und zur Aegidiikirche. An der Lambertikirche hören wir von der Wiedertäufer-Bewegung, die in der Mitte des 16. Jahrhunderts entstand. Zum gemeinsamen Abendessen bleiben wir in der Stadt. *Drei Übernachtungen.*

20.10.26: Münsterländer Burgen

Das Münsterland ist das Land der Burgen und Schlösser: Auf unserer Rundfahrt picken wir uns zwei besonders schöne Beispiele heraus. Wir sehen die wehrhafte Burg Vischering und das „westfälische Versailles“, Schloss Nordkirchen. Später spazieren wir durch das hübsche Städtchen Telgte mit seiner Marienkapelle, die jedes Jahr tausende Pilger anzieht. Was der Ort mit Günter Grass zu tun hat? Fragen Sie Ihren Reiseleiter!



21.10.26: Friedenssaal und Dichterburg

Der Friedenssaal im Rathaus von Münster erinnert an den Westfälischen Frieden, mit dem der Dreißigjährige Krieg sein Ende fand. Im Dom interessieren wir uns für die astronomische Uhr, die wir zu Mittag in Aktion bewundern. Auf zu einer kleinen Landpartie im Münsterland: Der Nachmittag steht im Zeichen der großen Dichterin Annette von Droste-Hülshoff, deren Geburtsort Burg Hülshoff wir uns ansehen.



22.10.26: Abschied von Münster

Im Museum für Kunst und Kultur werden die Schätze des Münsterlands vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart gehütet. Zum Abschied verschaffen wir uns einen Überblick: Frühwestfälische Tafelmalerei trifft hier auf Prunkmöbel aus allen Epochen – aber auch auf expressionistische Meisterwerke wie denen von August Macke, der aus Westfalen stammte. Ab 14 Uhr individuelle Heimreise.

4 REISETAGE

ST 18M9

19.10.–22.10.

Montag – Donnerstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Novotel Münster City
- ▶ Ausflüge in bequemem Reisebus
- ▶ Frühstück, ein Abendessen im Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 142 kg CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 16 €).

Reisepreis ab €

820

Einzelzimmerzuschlag

220

Preis ohne Anreise.

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Münster finden Sie auf S. 107.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.



Novotel Münster City****

Hauptbahnhof und historische Altstadt von Münster liegen fußläufig zum Hotel. Die 117 modernen Zimmer sind stilvoll ausgestattet und verfügen über Smart-TV, kostenloses WLAN, Kaffee- und Teestation, Minibar, Safe, Föhn und Klimaanlage. In unmittelbarer Nähe des Hotels stehen Plätze im Parkhaus Bahnhofstraße zur Verfügung (ca. 14 € pro Tag). Hotelkategorisierung durch DEHOGA.

Algerien – auf den Spuren der Römer

Einst Kornkammer Roms, heute Bühne antiker Geschichte: In Algerien folgen wir den Spuren des Imperiums und entdecken mit Timgad das „afrikanische Pompeji“, erleben in Djemila römische Städtebaukunst und genießen in Tipasa die einzigartige Kulisse zwischen Ruinen und Mittelmeerlandschaft. Wir tauchen ein in den lebendigen Alltag des heutigen Algeriens – beim Besuch einer Familie in einer Ölmühle, beim Bummel durch die Gassen der Kasbah und in der Großen Moschee in Algier.

1. Tag, Do: Marhaba – willkommen!

Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Algier. Am Flughafen werden Sie abgeholt und zum Hotel gebracht. Ihre Studiosus-Reiseleiterin lernen Sie im Hotel kennen, Ihre Mitreisenden beim gemeinsamen Abendessen. *Zwei Übernachtungen.*

2. Tag, Fr: Cherchell und Tipaza

Entlang der Mittelmeerküste geht es westwärts zu eindrucksvollen Zeugnissen römischer Geschichte: In Cherchell, dem antiken Caesarea, begegnen wir meisterlichen Skulpturen, bevor wir in Tipaza mit Blick auf das Meer durch Ruinen wandeln. Auf dem Rückweg nach Algier erwartet uns mit dem Royal Mausoleum of Mauretania ein eindrucksvolles Zeugnis vergangener Reiche – das Grab der Kleopatra. Oder doch nicht Kleopatra? Ihre Reiseleiterin bringt Licht ins Dunkel.

3. Tag, Sa: Wunderbares Djemila

Djemila (UNESCO-Welterbe) ist eine der besterhaltenen römischen Städte Nordafrikas. Zwischen Forum, Tempeln, Thermen und kunstvollen Mosaiken entfaltet sich das Bild einer antiken Stadt, die sich harmonisch in die spektakuläre Berglandschaft einfügt. In einem traditionellen Familienrestaurant genießen wir ein gemeinsames Mittagessen. Wir setzen unsere Reise fort: Sanfte Hügel, fruchtbare Felder und weite Getreideflächen ziehen an uns vorbei. Abends sind wir Sétif.

4. Tag, So: Strukturiertes Timgad

Nach einer kleinen Runde im Mosaikmuseum von Sétif freuen wir uns auf einen Höhepunkt der Reise: Timgad (UNESCO-Welterbe). Die von Kaiser Trajan gegründete Stadt beeindruckt mit ihrem geometrischen Grundriss, dem Triumphbogen, Theater und Tempeln als herausragendes Beispiel römischer Stadtplanung. In Batna begrüßt uns eine Familie in ihrer Ölmühle und schenkt uns einen Einblick in die lokale Olivenölproduktion. Zum Abendessen werden wir im Hotelrestaurant in Constantine erwartet. *Zwei Übernachtungen.*

5. Tag, Mo: Constantine und Tiddis

In der Stadt Constantine erleben wir eine faszinierende Verbindung von Natur und Geschichte: Über



tieften Schluchten thronend, ist sie berühmt für ihre eindrucksvollen Brücken und historischen Bauwerke. Ein Ausflug führt uns zu den römischen Ruinen von Tiddis und unsere Reiseleiterin nimmt uns mit auf eine Zeitreise: Auf einem Hügel oberhalb des Flusses Rhumel gelegen, bot die einstige Festungsstadt Schutz für das antike Cirta und entwickelte sich zu einer römischen Siedlung mit Thermen, Tempeln und Straßen. Spannend!

6. Tag, Di: Die Kasbah von Algier

Zurück in Algier starten wir mit einem Highlight: die Djamaa El Djazair, eine der größten Moscheen der Welt, fasziniert uns mit ihrer modernen Architektur sofort. Danach geht es hinein in die lebendige Kasbah von Algier (UNESCO-Welterbe) – ein Labyrinth aus Gassen, traditionellen Häusern und Palästen. Zum Abschluss des Tages genießen wir unser Abendessen an einem stimmungsvollen Ort mit besonderem Flair, in einem ehemaligen Hamam. *Zwei Übernachtungen in Algier.*

7. Tag, Mi: Inspirierendes Algier

Der Tag beginnt hoch über der Stadt, am Märtyrerdenkmal Maqam Echahid, Symbol des Unabhängigkeitskampfes. Wie friedvoll Algier ist, zeigt sich im Jardin d'Essai du Hamma, einer grünen Oase mit verschiedenen Baumalleen, einem französischen und einem englischen Garten. Schon Tarzan wusste die wilde Vegetation zu schätzen – der Garten wurde auch als Filmkulisse genutzt. Weiter geht es zum Palais des Raïs am Meer und zur Basilika Notre Dame d'Afrique. Architektonisches Schlusslicht: die neomaurische Grande Poste d'Algier, heute Postmuseum. Inspiriert von den vielen neuen Eindrücken, lassen wir unsere Reise beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.



8. Tag, Do: Au revoir, Algerien!

Im Laufe des Tages Fahrt zum Flughafen von Algier und Rückflug.



8 REISETAGE mit Fluganreise

ST 31A1

15.10.–22.10.

29.10.–5.11.

Donnerstag – Donnerstag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Algier und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- ▶ Transfers/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 3 Abendessen im Hotel, 2 Mittagessen und ein Abendessen in einem Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,1 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab € **2175**

Einzelzimmerzuschlag 375

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Algier	2 New Day	★★★★
Setif	1 Park Mall	★★★★★
Constantine	2 Protea	★★★★
Algier	2 New Day	★★★★

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum (kostenpflichtig) wird bei Einreise erteilt. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/31A1.

Kairo, Alexandria & Constantin Schreiber

Jede Reise ist eine Geschichte, diese hier gleich ein ganzer Roman. Die Kapitel: die Metropole Kairo, das Weltwunder der Pyramiden, das Grand Egyptian Museum, dazu ein Projekt, das die Wüste belebt, das kosmopolitische Alexandria mit Einblicken in die Welt der griechisch-stämmigen Minderheit. Happy End: eine Lesung aus dem Krimi „Kleopatras Grab“ und ein intensives Gespräch mit dem Autoren Constantin Schreiber zu seinen Ideen rund um eines der größten Rätsel der Geschichte ...

8.11.26: Willkommen in Ägypten!

Bahnanreise 1. Klasse zum Flughafen und im Laufe des Tages Flug nach Kairo. Haben Sie sich unterwegs schon bei der Lektüre von „Kleopatras Grab“ eingestimmt? Für Ihren Transfer ins Hotel ist gesorgt. Hier lernen Sie auch Ihren Studiosus-Reiseleiter kennen. *Vier Übernachtungen auf der Nilinsel El-Gesirah.*

9.11.26: Pyramiden und Pharaonen

Unsere Reise in die Zeit der Pharaonen beginnt bei den Pyramiden von Gizeh und setzt sich fort im Grand Egyptian Museum. Ihr Reiseleiter pickt Ihnen die schönsten Stücke der Sammlung heraus – darunter die Totenmaske des Tutanchamun. Unser Abendessen genießen wir auf einem Nilschiff.

10.11.26: Orientalisches Kairo

Muezzinrufe, Hupkonzerte, Stimmengewirr im Basar – die Melodie Kairos! Bei der Zitadelle von Saladin mit der Alabastermoschee holen wir uns einen Panoramablick, auch die Sultan-Hassan-Moschee und die Al-Rifa'i-Moschee sehen wir uns an. In einem Restaurant im Azhar-Park schwelgen wir in den Aromen des Orients, bevor wir durch das islamische Kairo schlendern, die El-Muezz-Straße entlang bis zum Bazar und dem Fishawy-Café.

11.11.26: Ein fruchtbares Projekt

Spannend wie ein Krimi: das SEKEM-Projekt. Es entstand aus der Idee, aus der Wüste ein blühendes Paradies zu machen. Wir sehen uns um, sprechen mit Gründersohn Helmy Abouleish oder seinem Stellvertreter über die Bildungseinrichtungen, die sein Vater hier entwickelt hat, und über die Zukunftschancen, die daraus für viele Ägypter erwachsen.

12.11.26: Kosmopolitisches Alexandria

Wer Schreibers Buch kennt, fühlt sich gleich heimisch in Alexandria, Schauplatz des Krimis „Kleopatras



Constantin Schreiber ist Journalist und Autor und war Tagesschau-Sprecher. Als Jugendlicher lebte er ein halbes Jahr in einer christlichen Familie in Syrien, später folgte ein Praktikum in Ägypten. So hat er den Nahen Osten kennen und schätzen gelernt, was sich in seinen atmosphärisch dichten Ägyptenkrimis „Kleopatras Grab“ und „Echnatons Fluch“ niederschlägt.



Grab“. Die Stadt, die der Autor detailverliebt beleuchtet, wollen wir live erleben: das antike Theater, die Villa der Vögel, die Pompeius-Säule, die Fassade der Qaitbay-Zitadelle. Wo einst der Leuchtturm von Pharos stand, spazieren wir an der Corniche entlang. *Zwei Übernachtungen.*

13.11.26: Griechisches Flair

Alexander der Große, Kleopatra, Caesar und Marcus Antonius begegnen wir im Griechisch-Römischen Museum, in den Katakomben von Kom al-Schukafa entdecken wir Wandgräber, Sarkophage, Wandmalereien. Dann folgen wir den Spuren „unserer“ Kommissarin und besuchen eine griechisch-orthodoxe Kirche im Attarine-Viertel, wo wir von einem Vertreter der orthodoxen Kirche mehr über das Leben ägyptischer Christen erfahren. Zum Tagesabschluss noch griechische Tafelfreuden!

14.11.26: Im Zeichen der Literatur

Wie eine Sonnenscheibe, die sich aus der Erde erhebt – Ihr Reiseleiter entschlüsselt Ihnen die Symbolik, die hinter der Architektur der modernen Bibliothek in Alexandria steckt. Zurück nach Kairo und von den Büchern zum Buch: Uns erwartet eine Lesung aus „Kleopatras Grab“ und ein inspirierendes Abendessen mit Krimiautor Constantin Schreiber.

15.11.26: Massalama – gute Reise!

Transfer zum Flughafen Kairo und im Laufe des Tages Rückflug.

Einen ausführlichen Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/33S1.

8 REISETAGE mit Fluganreise ST 33S1

8.11. – 15.11. Sonntag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Egyptair (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kairo und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 7 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Frühstück, 2 Abendessen im Hotel, davon eines zusammen mit Constantin Schreiber, 2 Abend- und ein Mittagessen in typischen Restaurants sowie ein Mittagessen auf der SEKEM-Farm und ein Abendessen auf einem Nilschiff
- ▶ Speziell qualifizierte ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,62 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Visagebühren (ca. 30 €), Eintrittsgelder (ca. 75 €), Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab € **2995**

Einzelzimmerzuschlag 845

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kairo	4 Marriott	*****
Alexandria	2 Sunrise Avenue	****(*)
Kairo	1 Novotel Kairo Airport	****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Ägypten erhalten Sie von Studiosus. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Egyptair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/33S1.



Ägyptens Norden zwischen Küste und Wüste

Kommen Sie mit in den spannenden Norden Ägyptens! Entdecken Sie die Oase Siwa inmitten der Libyschen Wüste, besuchen Sie den Orakeltempel, in dem schon Alexander der Große Rat suchte, nehmen Sie ein Bad in der Thermal-Quelle, in der vermutlich bereits Kleopatra entspannte. In einem Kloster im Wadi Natrun begegnen Sie der koptischen Kultur. Erkunden Sie in Alexandria das Griechisch-Römische Museum und feilschen in Kairos Basar. Dazu die großen Highlights: Die Pyramiden von Gizeh und das Grand Egyptian Museum.

- 1. Tag:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und Flug nach Kairo. Transfer zum Hotel, wo Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter treffen. *Zwei Übernachtungen in der Nähe der Pyramiden.*
- 2. Tag:** Vor uns liegt das letzte erhaltene Weltwunder der Antike, die Pyramiden von Gizeh. Dann zum neuesten „Weltwunder“: dem Grand Egyptian Museum.
- 3. Tag:** Nach El Alamein: Für Ägypten bekannt als Sommerfrische, für Europäer als Ort der Entscheidungsschlacht im Zweiten Weltkrieg.
- 4. Tag:** Nach Marsa Matruh. Tour durch die charmante Hafenstadt. Abendessen in einem Fischlokal.
- 5. Tag:** Durch die Libysche Wüste zur Oase Siwa. Durch enge Gassen zwischen verfallenen Lehmbehausungen spazieren wir im alten Dorf Shali. *Drei Übernachtungen in der Oase Siwa.*
- 6. Tag:** In der Oase Siwa besuchen wir den vielleicht berühmtesten, antiken Orakeltempel. Nachmittags tauchen wir ein in Kleopatras Thermal-Quelle.
- 7. Tag:** Zum Berg Gebel el-Mawta. Wir betreten die illustrierten Grabkammern und schauen uns im Reich der Toten um. Bei Sonnenuntergang: Abendessen am See.
- 8. Tag:** Zurück nach Marsa Matruh. Erstes Ziel: eine Grotte, heute das Museum Rommel Cave. Dann besuchen wir Kleopatras Bad. Abendessen in einem Fischlokal.
- 9. Tag:** Küstenfahrt nach Alexandria. Highlight: die Abu-I-Abbas-al-Mursi-Moschee. *Zwei Übernachtungen direkt an der Corniche.*
- 10. Tag:** In Alexandria standen der erste Leuchtturm und die umfangreichste Bibliothek der Welt. Zwischen Pompeiussäule und Qaitbay-Zitadelle suchen wir nach dem alten Glanz. Zur Stärkung gibt's Koshari. Dann begegnen wir wieder Alexander dem Großen und Kleopatra im Griechisch-Römischen Museum.



- 11. Tag:** Auf der Rückfahrt nach Kairo besuchen wir ein Kloster im Wadi Natrun und entdecken die koptische Kultur. *Zwei Übernachtungen in Kairo direkt am Nil.*
- 12. Tag:** Wir tauchen ein in die orientalische Welt Kairos mit der Sultan-Hassan-Moschee. Im Basar üben wir uns im Feilschen. Abschiedsabendessen im Hotel.
- 13. Tag:** Transfer zum Flughafen. Im Laufe des Tages Rückflug.

Einen ausführlichen Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/33N1.



13 REISETAGE mit Fluganreise		ST 33N1
10.1. – 22.1.	14.2. – 26.2.	

Sonntag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Egyptair (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kairo und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- ▶ Transfers/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ 12 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- ▶ Frühstück, 7 Abendessen im Hotel, 3 Abendessen in typischen Restaurants und ein Koshari-Imbiss
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,73 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Visagebühren (ca. 30 €), Eintrittsgelder (ca. 50 €), Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €	3795	3925
Einzelzimmerzuschlag	995	1105

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Kairo	2 Steigenberger Pyramids	****
El Alamein	1 Palma Bay Rotana o.a.	****
Marsa Matruh	1 Belle Vue o.a.	****
Siwa	3 Desert Rose o.a.	***
Marsa Matruh	1 Belle Vue o.a.	****
Alexandria	2 Sunrise Avenue	****(*)
Kairo	2 Semiramis InterConti	****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Ägypten besorgt Studiosus für Sie. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten	z.B. AF STR
------------------------	-------------

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Egyptair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/33N1.

Taipeh und Okinawa

Umgeben von grünen Bergen und heißen Quellen bietet Taipeh eine perfekte Mischung aus urbanem Leben und Natur. Gemeinsam erkunden wir die pulsierende Hauptstadt Taiwans: moderne Wolkenkratzer, traditionelle Tempel und lebendige Nachtmärkte. Okinawa – schon beim Klang des Namens bekommen Sie Fernweh? Dann ist es Zeit, die reizvollen Inselperlen Japans zu entdecken: smaragdgrünes Wasser, Dschungel und Mangrovenwälder. Wir begegnen Walhaien und Wildkatzen, spüren dem kulturellen Ryukyu-Erbe nach, lüften das Geheimnis von Yukishio-Salz und Sternensand. Sternstunden wie Sand am Meer!

- 1. Tag, So:** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Am späten Vormittag Flug mit China Airlines von Frankfurt nach Taipeh (Flugdauer ca. 12,5 Std.).
- 2. Tag, Mo:** Landung in Taipeh. Zuerst Vulkankrater und brodelnde Quellen im Yangmingshan-Nationalpark. Dann schauen wir vom 89. Stock des Taipei 101 weit über die Metropole. Drei Übernachtungen.
- 3. Tag, Di:** Wir schreiten über den Freiheitsplatz, entdecken jadegrüne Schätze im Palastmuseum und begegnen im Longshan-Tempel unzähligen Göttern.
- 4. Tag, Mi:** Zur Nordküste zum Yehliu Geopark und in die alte Bergbaustadt Jiufen. Besuch im Teehaus.
- 5. Tag, Do:** Flug nach Naha auf Okinawa. Dort besuchen wir das leuchtend rote Shuri-Burg. Unser Abendessen begleiten die sanften Klänge der Sanshin-Laute.
- 6. Tag, Fr:** Besuch des Naminoue-Schreins und zum Kap Manzamo. Nachmittags Spaziergang im Nakijin-Burgpark (UNESCO-Welterbe). Ob die Landschaft von Sakura, der Kirschblüte verzaubert wird?
- 7. Tag, Sa:** Im Himeyuri-Peace-Museum erinnern wir uns an die Schlacht um Okinawa. Mittagspause auf dem Makishi-Markt, Geschichte und Kunst im Prefectural-and-Art-Museum.
- 8. Tag, So:** Kurzer Inlandsflug. Wir landen im subtropischen Paradies der Insel Miyako: smaragdgrünes Wasser, Sandstrände, Korallenriffe. Über die Irapu-Brücke erreichen wir das Makiyamo-Observatorium.
- 9. Tag, Mo:** Spaziergang am Higashi-Henna-Kap und im Imgya-Marine-Garden. Besuch der Yukishio-Meersalzproduktion. Lust auf Meersalzkekse?
- 10. Tag, Di:** Kurzer Flug auf die Insel Ishigaki. Nachmittags wartet der buddhistische Torin-ji-Tempel in Ishigaki-Stadt auf uns.
- 11. Tag, Mi:** Per Fähre zur Insel Taketomi, die das kulturelle Erbe der Ryukyu-Kultur bewahrt. Im historischen Dorf schlürfen wir Nudelsuppe. Später besuchen wir den Sternensandstrand.
- 12. Tag, Do:** Fährfahrt zur Insel Iriomote. Bootsfahrt durch den Mangrovendschungel. Später setzen wir per Waserbüffelkutsche zur nahen Insel Yubu über.
- 13. Tag, Fr:** Fahrt zum Leuchtturm am Kap Hirakubozaki. Nachmittags Transfer zum Flughafen. Flug mit ANA nach Okinawa. Beim Abendessen feiern wir gemeinsam Abschied.



- 14. Tag, Sa:** Besuch des Churaumi-Aquariums. Transfer zum Flughafen und Flug mit China Airlines nach Taipeh (1,5 Std.). Nach einer Umsteigezeit von ca. zwei Stunden Rückflug nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 15 Std.).
- 15. Tag, So:** Morgens Landung in Frankfurt.

Ein ausführliches Programm senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden dies auch im Internet unter www.studiosus.com/54T3.

15 REISETAGE mit Fluganreise ST 54T3

17.1. – 31.1.

24.1. – 7.2.

Sonntag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit China Airlines (Economy, Tarifklasse H) von Frankfurt nach Taipeh und zurück von Naha, nach Verfügbarkeit
- ▶ Zwischenflug (Economy) mit China Airlines von Taipeh nach Naha
- ▶ Inlandsflüge (Economy) mit ANA All Nippon Airways lt. Reiseverlauf
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- ▶ Fährtfahrten lt. Reiseverlauf
- ▶ Bootsfahrt in den Mangroven
- ▶ Glasbodenbootsfahrt auf Miyako
- ▶ 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, Hotels mit Klimaanlage
- ▶ Frühstück, drei Mittag- und zwei Abendessen in typischen Restaurants, zwei Abendessen im Hotel und ein Streetfood-Abendessen
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 2,99 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: örtlicher Führer, Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €	5945	6065
Einzelzimmerzuschlag	1430	1430

Ihre Hotels

Stadt/Insel	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Taipeh	3 Caesar Park Banqiao	*****
Okinawa	3 Hewitt Resort	*****
Miyako	2 Tokyu	****
Ishigaki	3 Grand Vrio Resort	****
Okinawa	1 Hewitt Resort	*****

Hotelkategorisierung durch Selbsteinschätzung.

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit China Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/54T3.

China – Eisfestival in Harbin

Eine Eiszeit, die das Herz erwärmt? Die erleben Sie mit uns im winterlichen China beim weltberühmten Eisfestival in Harbin zwischen filigranen Schneeskulpturen und funkelnden Eispalästen. Daneben lernen Sie die Highlights von Beijing vom Sommerpalast bis zur Verbotenen Stadt kennen, entdecken die Geburtsstätte der Qing-Dynastie in Shenyang und erklimmen die Große Mauer.

- 2.2.27** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen. Abends Flug mit Lufthansa von München (Flugdauer ca. 10,5 Std.) nach Beijing.
- 3.2.27** Vormittags landen Sie in der chinesischen Hauptstadt. Ihre Studiosus-Reiseleiterin nimmt Sie direkt mit zum Sommerpalast (UNESCO-Welterbe) am winterlich verzauberten Kunming-See. Gemeinsames Abendessen im Hotel. *Zwei Übernachtungen.*
- 4.2.27** Vom Platz des Himmlichen Friedens und vorbei am Nationaltheater zur Verbotenen Stadt (UNESCO-Welterbe). Ihre Reiseleiterin führt Sie zu den schönsten Hallen, Gassen, Pavillons. Danach zum Himmels-tempel (UNESCO-Welterbe).
- 5.2.27** Ausflugshöhepunkt: zur Großen Mauer (UNESCO-Welterbe) in magischer winterlicher Atmosphäre. Nachmittags per Hochgeschwindigkeitszug in gut 2,5 Stunden nach Shenyang. *Zwei Übernachtungen.*
- 6.2.27** Wir steuern den Kaiserpalast (UNESCO-Welterbe) an und erfahren am Nördlichen Kaisergrab (UNESCO-Welterbe) mehr über die Qing-Dynastie.
- 7.2.27** Per Zug in zwei Stunden nach Harbin, russisch inspirierte Hauptstadt der nördlichsten Provinz Chinas. Spaziergang durch die Altstadt. *Drei Übernachtungen.*
- 8.2.27** Zu Fuß am Songhua-Fluss entlang, dann im Tigerpark Auge in Auge mit der weltgrößten Raubkatze. Nach dem Mittagessen geht es auf das Eisfestival-Gelände. Abends lassen wir es uns in einem russischen Restaurant schmecken.



Eis- und Schneefestival in Harbin

Das seit über 25 Jahren alljährlich stattfindende „Internationale Harbin Schnee- und Eisfestival“ ist eines der größten Winterevents der Welt – und wahrscheinlich das spektakulärste! Der Ruhm des Festivals reicht bis weit über die Grenzen Chinas hinaus, und so tauchen die fantastischen Skulpturen aus Eis und Schnee auch regelmäßig in deutschen Nachrichten-sendungen auf.



Winter in China

Die Winter im Nordosten Chinas sind sehr kalt und trocken. Während des Tages scheint sehr häufig die Sonne und es fallen nur wenige Niederschläge. In Harbin liegen die Temperaturen tagsüber immer deutlich unter Null und können sich zwischen -6° C und -20° C bewegen. In Beijing sind die winterlichen Temperaturen etwas gemäßigter, können tagsüber aber auch unter die Nullgradgrenze fallen. Wir wohnen in gut geheizten Hotels und werden während des Tages immer eine Mittagspause zum Aufwärmen machen.

- 9.2.27** Haushohe filigrane Schneeskulpturen im Sun Island Park und Besuch der einstigen russisch-orthodoxen Sophienkathedrale, heute Architekturzentrum. Bummel über den Markt. Ein weiterer Besuch des beleuchteten Eisfestival-Geländes.
- 10.2.27** Im Hochgeschwindigkeitszug in 3,5 Stunden zurück nach Beijing. Besichtigung des buddhistischen Lamatempels. *Zwei Übernachtungen.*
- 11.2.27** Besuch der alten Wohnviertel, der Hutongs, die jetzt von schicken Boutiquen und Cafés durchzogen sind. Hier bewirte uns mittags eine Familie in ihrem Restaurant. Am freien Nachmittag Schlittschuhlaufen oder Shopping-Mall? Zum Abschiedessen gibt es knusprige Peking-Ente.
- 12.2.27** Am frühen Nachmittag Rückflug mit Lufthansa nach München (nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft am Abend.

Ein ausführliches Programm senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden dies auch im Internet unter www.studiosus.com/55C5.

11 REISETAGE mit Fluganreise

ST 55C5

2.2. – 12.2.

Dienstag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von München nach Beijing und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 155 €)
- ▶ Bahnfahrten in der 2. Klasse mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- ▶ Transfers/Ausflüge in bequemen Reisebussen
- ▶ 9 Übernachtungen im Doppelzimmer in guten Hotels
- ▶ Halbpension (Frühstück, fünf Mittag- und Abendessen in typischen Restaurants, ein Abendessen im Hotel und ein Peking-Enten-Abendessen)
- ▶ Ein Teehausbesuch
- ▶ Speziell qualifizierte, ortsansässige Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 2,5 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: örtliche Führer, Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).

Reisepreis ab €	3995
Einzelzimmerzuschlag	655

Ihre Hotels

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Beijing	2 The Kunlun	*****
Shenyang	2 New World	*****
Harbin	3 Grand Mercure Harbin	*****
Beijing	2 The Kunlun	*****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für China ist nicht im Reisepreis enthalten. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Luxemburger und Schweizer sind bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalt von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2026). Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das Sie bei der für Sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen müssen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/55C5.

Kanada – Bahnerlebnis Rocky Mountaineer

Kanadas Westen ist ein echtes Naturparadies – die endlosen Weiten der Prärie, die schneebedeckten Gipfel der Rocky Mountains, türkisfarbene Seen und rauschende Flüsse. Fahren Sie mit dem legendären Zug Rocky Mountaineer von den Bergen an den Pazifik und genießen Sie den erstklassigen Service an Bord! Zum Abschluss erwartet Sie Vancouver.

- 27.9.27** Bahnreise 1. Klasse zum Flughafen und mittags Flug mit Condor von Frankfurt nach Calgary (Flugdauer ca. 10 Std.). Ankunft nachmittags. Transfer ins Hotel. *Zwei Übernachtungen.*
- 28.9.27** Nach einer Citytour durch Calgary zieht es uns auf einen Ausflug in die Badlands: Die knochentrockene Wildwestlandschaft bei Drumheller (UNESCO-Welterbe) lässt Paläontologen schwärmen. Über 300 fossile Dinosaurier wurden hier ausgegraben.
- 29.9.27** Fahrt in den Banff-Nationalpark (UNESCO-Welterbe). Per Seilbahn geht es hoch auf den Sulphur Mountain. *Zwei Übernachtungen in Banff.*
- 30.9.27** Es lockt erneut der Banff-Nationalpark: alpine Gipfel, schimmernde Gletscher und idyllische Bergseen. Nach einem Abstecher in den Johnston Canyon präsentieren uns die Gletscherseen ihre Farbpalette – türkisblau schimmert der Lake Louise, smaragdgrün der Moraine Lake.
- 1.10.27** Unterwegs auf der Traumstraße der Rockies, dem Icefields Parkway: Es geht auf Passhöhen von über 2000 Metern vorbei an Bergseen, Wasserfällen, Gipfeln und eisblauen Gletschern wie dem Columbia Icefield im Jasper-Nationalpark (UNESCO-Welterbe). *Zwei Übernachtungen in Jasper.*
- 2.10.27** Mit einem Ausflugsboot gleiten wir über den Maligne Lake, rundherum majestätische Schneegipfel. Beim Blick auf Spirit Island werden Sie dahinschmelzen, versprochen! Nicht weniger spektakulär: der Maligne Canyon, den wir zu Fuß (1 Std., leicht, 7150 m $\searrow$ 150 m) erkunden.
- 3.10.27** Der Rocky Mountaineer bringt uns von Jasper nach Kamloops über Gebirgspässe und durch spektakuläre Tunnel, vorbei an Seen, Wasserfällen und Farmland.



Rocky Mountaineer

Höhepunkt Ihrer Reise ist die zweitägige Fahrt mit dem einzigartigen Zug Rocky Mountaineer von Jasper nach Vancouver. Auf der Route „Journey through the Clouds“ durchqueren Sie komfortabel das Herz der Rocky Mountains. Während Sie erstklassigen Service an Bord genießen, ziehen in langsamem Tempo draußen die schönsten Landschaften Kanadas vorbei. Extra große Panoramafenster in beiden Kategorien sowie das Glaskuppeldach in der Kategorie GoldLeaf sorgen für einen uneingeschränkten Ausblick. Zusätzlich steht Ihnen in der Kategorie GoldLeaf ein exklusiver Außenbereich zur Verfügung, wo Sie sich den Fahrtwind um die Nase wehen lassen können und der Natur noch näher kommen. In der Kategorie SilverLeaf genießen Sie ein Gourmet-Menü an Ihrem Sitzplatz, während Sie in der Kategorie GoldLeaf im À-la-carte-Restaurant auswählen.

- 4.10.27** Zugfahrt durch die Ausläufer der Rockies zur Küste nach Vancouver. *Drei Übernachtungen.*
- 5.10.27** Vormittags Stadtbesichtigung in Vancouver. Ihre Reiseleiterin zeigt Ihnen die Highlights der Stadt am Pazifik: Stanley Park, die Harbourfront und Granville Island. Nachmittags Freizeit für eigene Entdeckungen.
- 6.10.27** Am Vormittag erfahren wir im MOA (Museum of Anthropology) mehr über die Welt der nordpazifischen Ureinwohner. Abends verdreht uns das gemeinsame Essen ganz sicher den Kopf: Vom rotierenden Panoramarestaurant blicken wir ein letztes Mal auf Berge und Meer. Ihre Reiseleiterin versüßt Ihnen den Abschied auf ganz besondere Art.
- 7.10.27** Abends Abflug mit Condor nach Frankfurt (nonstop, Flugdauer ca. 10 Std.).
- 8.10.27** Mittags Ankunft in Frankfurt.

Einen ausführlichen Reiseverlauf finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/61W2.

12 REISETAGE mit Fluganreise

27.9. – 8.10. Montag – Freitag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse E) von Frankfurt nach Calgary und zurück von Vancouver, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen Reisebussen
- ▶ Zweitägige Fahrt mit dem Zug Rocky Mountaineer von Jasper über Kamloops nach Vancouver in der SilverLeaf Class
- ▶ Bootsfahrt auf dem Maligne Lake
- ▶ Seilbahnfahrt auf den Sulphur Mountain
- ▶ 10 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- ▶ Frühstück, zwei Mittagessen im Zug, ein Abschiedsabendessen im Restaurant
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 2,73 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Nationalparkgebühren, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26 €).



Reisepreis pro Person ab 7435 €

SilverLeaf		Code
Doppelzimmer	7435	61W2A
Einzelzimmer	9085	61W2A
GoldLeaf		
Doppelzimmer	8195	61W2B
Einzelzimmer	9845	61W2B

Ihre Hotels		Änderungen vorbehalten
Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Calgary	2 Residence Inn by Marriott	***
Banff	2 Charltons Banff	***
Jasper	2 Tonquin Inn	**(*)
Kamloops	1 540	***
Vancouver	3 Sheraton Wall Centre	****

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und eTA-Genehmigung erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/61W2.

Senegal und Gambia per Yacht

Eine Reise ins Herz Westafrikas. Im Senegal erkunden wir Städte mit Kolonialesprit, Landstriche mit einem Patchwork aus Ethnien und die Dünen der südlichen Sahara. Ein bisschen Abenteuergeist und Verzicht auf Komfort gehören dazu – denn nur so lassen sich dieses vielseitige Land und seine Geheimnisse entdecken. Dann lockt Gambia – ein Land, ein Fluss! Wir folgen mit unserer Motoryacht der Küste und gleiten den Gambia River hinauf. Der Fluss gibt den Rhythmus vor, ursprüngliche Landschaften, Mangroven und traditionelle Dörfer entdecken wir bei unseren Ausflügen. Ein entschleunigtes Reiseerlebnis fernab klassischer Touristenrouten.

- 1.2.27** Bahnreise 1. Klasse zum gewählten Flughafen. Flug nach Brüssel und weiter mit Brussels Airlines nach Dakar (nonstop, Flugdauer ca. 6 Std.). Ankunft am Abend. *Zwei Übernachtungen.*
- 2.2.27** Rundfahrt durch die Hauptstadt Senegals und Besuch im Nationalmuseum.
- 3.2.27** In der Pilgerstadt Touba treffen wir ein Mitglied der Sufi-Bruderschaft der Mouriden. Dann ab in die Wüste Ferlo: Dort sind wir zu Gast in einem Dorf der Fulani. *Übernachtung in einfachen Hütten mit Dusche und WC.*
- 4.2.27** Von der Wüste ans Meer: Wir fahren nach Saint-Louis (UNESCO-Welterbe) an der Mündung des Flusses Senegal und entdecken die Hafenstadt per Kutsche.
- 5.2.27** Fahrt in die Wüste Lompoul. Wir lassen uns von der Dünenlandschaft verzaubern. *Übernachtung in einem komfortablen Zeltcamp.*
- 6.2.27** Rückfahrt nach Dakar. Im Hafen setzen wir mit einer Fähre zur Insel Gorée über und spazieren durch die Inselhauptstadt. Zurück in Dakar, gehen wir an Bord der Harmony V und nehmen spätabends Kurs auf Gambia. *Sieben Übernachtungen an Bord.*
- 7.2.27** Wir erreichen Djiffer. Von dort geht es in das Städtchen Joal, das einen besonderen Friedhof besitzt: auf einer künstlichen Insel aus Muschelschalen. Weiterfahrt nach Banjul in Gambia.
- 8.2.27** Bei einer Rundfahrt in Banjul erfahren wir mehr über Gambias Hauptstadt.
- 9.2.27** Der Kiang-West-Nationalpark ist Heimat von über 250 Vogelarten. Gut, dass unsere Gruppe von einem Experten der Gambia Birdwatchers Association begleitet wird. Das Baobolong Wetland Reserve beeindruckt durch seine hohen Mangroven.
- 10.2.27** Wir erreichen Kuntaur. Mit Pirogen erkunden wir den River-Gambia-Nationalpark und halten Ausschau nach Krokodilen, Flusspferden, Pavianen, Meerkatzen und Schimpansen.
- 11.2.27** Ausflug nach Janjanbureh (Georgetown), eine der ältesten Städte des Landes, und zu den Steinkreisen von Wassu (UNESCO-Welterbe).
- 12.2.27** Auf Kunta Kinteh Island (UNESCO-Welterbe) nahmen viele Sklaventransporte ihren Anfang. Weiterfahrt über Banjul nach Dakar.



- 13.2.27** Nach dem Frühstück Ausschiffung im Hafen von Dakar. Zum Schluss erwartet uns ein weiteres Highlight: der Lac Rose – zumindest in Sachen Farbe ist der Name Programm. Abends Transfer zum Flughafen und Flug mit Brussels Airlines nach Brüssel.
- 14.2.27** Morgens Landung in Brüssel und Anschluss zu den anderen Orten.

Einen ausführlichen Reiseverlauf sowie den Deckplan finden Sie im Internet unter www.studiosus.com/76K5.



MY Harmony V

Die 2009 in Dienst gestellte und 2017 modernisierte 55 m lange Motoryacht gehört zur Flotte der griechischen Reederei Variety Cruises und zählt zur Kategorie der kleinen, komfortablen Schiffe. Das Schiff mit dem Ambiente einer Privatyacht besitzt 25 Zweibett-Außenkabinen, Kat. P (ca. 15 qm) und Kat. A (13 qm) jeweils auf dem Oberdeck sowie Kat. B (12,5 qm) und Kat. C (12,5 qm) auf dem Hauptdeck. Die Kabinen verfügen über große Fenster (keine Bullaugen), eine individuell regulierbare Klimaanlage, Sat.-TV, CD/DVD-Spieler, Schiffstelefon, Safe, einen kleinen Kühlschrank, Föhn sowie Bad mit Dusche. Im Restaurant werden Sie kulinarisch verwöhnt und zur Entspannung dienen die Lounge mit Bar, das Sonnendeck mit Liegestühlen sowie eine Badeplattform. WLAN steht gegen Gebühr zur Verfügung.

14 REISETAGE mit Fluganreise

ST 76K5

1.2. – 14.2.

Montag – Sonntag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich
- ▶ Linienflug mit Brussels Airlines (Economy, Tarifklasse S) von Frankfurt nach Dakar und zurück, nach Verfügbarkeit
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 285 €)
- ▶ Alle Hafengebühren
- ▶ Trinkgelder an Bord (ca. 100 €)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in Kleinbussen und Geländewagen
- ▶ Stadtrundfahrt in Dakar in bequemem Reisebus
- ▶ 3 Übernachtungen im Doppelzimmer in bewährten Hotels
- ▶ 2 Übernachtungen in Zweipersonenzelten in Zeltcamps
- ▶ Zimmer am 13. Tag zum Frischmachen
- ▶ Frühstück, Vollpension (am 6. Tag kein Mittagessen)
- ▶ Passage und 7 Übernachtungen auf der Harmony V in der gebuchten Kabinenkategorie
- ▶ Zweibett-Außenkabine mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 5,74 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: örtliche Führer, Eintrittsgelder, Audioset, Trinkgelder im Hotel, Reiseliteratur (ca. 26€).

Reisepreis pro Person

ab 7950 €

Kategorie	Zweibett	Einzel*	Code
Kat. C	7950	9495	ZDCV
Kat. B	8710	10635	ZDBV
Kat. A	9160	11315	ZDAV
Kat. P	9820	12295	ZDVV

* Einzelkabinen sind Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung

Die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen ist bei Studiosus Kreuzfahrt und somit bei dieser Reise nicht möglich.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 112, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst danach Kreuzfahrtcode und Kabinencode Einzelkabinencode

ST 76K5

K 76HAV

z.B. **ZDBV**

z.B. **ZECV**

Ihre Unterkünfte bzw. Ihr Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Unterkunft	Landeskategorie
Dakar	2 Azalai	****
Wüste Ferlo	1 Hüttencamp	—
Saint-Louis	1 de la Poste	***
Lompoul	1 Okai Zeltcamp	—
Kreuzfahrt	7 MY Harmony V	—

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Gambia wird bei Einreise kostenfrei erteilt. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. **AF STR**

Flüge mit Brussels Airlines ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.studiosus.com/76K5.

Weihnachten oder Silvester auf der Donau

Lassen Sie sich von den Wellen der Donau Richtung Weihnachten oder Silvester tragen! Von Passau bis Bratislava ziehen so schöne Landschaften wie die Wachau an Ihnen vorbei. Freuen Sie sich auf Kaffeehauskultur in Wien, auf den Budapester Burgberg, das mondäne Pest und auf den wuchtigen Barockbau des Stifts Melk. Acht Tage, die Sie so schnell nicht vergessen werden!

1. Tag, Mo: Willkommen in Passau

Individuelle Anreise nach Passau. Ihre Studiosus-Reiseleiterin erwartet Sie ab 15.00 Uhr zur Einschiffung auf unserem Flussschiff. Leinen los! 7 *Übernachtungen an Bord der Rousse Prestige*.

2. Tag, Di: Dürnstein in der Wachau

Am Vormittag legen wir in Dürnstein in der landschaftlich wunderschönen Wachau an. Wir erkunden die Altstadt und bewundern den blauen Turm der Stiftskirche, das Wahrzeichen der Gegend.

3. Tag, Mi: Eine Melange in Wien

Auf in die österreichische Hauptstadt: Wir flanieren am Ring an den Prachtbauten aus dem 19. Jahrhundert entlang und nähern uns dann im Zentrum der österreichischen Lebenskunst: dem Kaffeehaus. Ein kleiner Brauner oder eine Wiener Melange? Was darf's denn sein? Am Nachmittag bleibt etwas Zeit zum Bummeln.

4. Tag, Do: Budaer Perspektiven

Morgens legt die Prestige Rouge in Esztergom an (nur Termin 21.12.). Wir nutzen den Stopp und sehen uns die Basilika an. Nach dem Mittagessen sind wir in Budapest. Wir widmen uns dem Stadtteil Buda: Mit der Standseilbahn geht es hinauf ins Burgviertel. Hier erleben wir mittelalterliches Flair rund um Fischerbastei und Matthiaskirche. Heiligabend bzw. Silvester feiern wir an Bord.

5. Tag, Fr: Pester Ansichten

Heute nehmen wir den Budapester Stadtteil Pest mit seinem k. u. k. Charme näher unter die Lupe: Wir bewundern die Weite des Heldenplatzes, sehen bei der Stephansbasilika und im Jüdischen Viertel vorbei. Nachmittags heißt es Leinen los Richtung Slowakei.

6. Tag, Sa: Unterwegs in Bratislava

Unsere heutige Station: Bratislava. Wir streifen durch den gepflegte Stadtkern, über der die Pressburg prunkt. Der Hauptplatz mit seinem Rolandsbrunnen bildet das Herz der Altstadt. Wir werfen einen Blick in die Kathedrale St. Martin (wenn kein Gottesdienst stattfindet) und stehen vor dem Primatialpalais.



Wasserstandsmeldungen

... gehören zu den wichtigsten Informationen jedes Donaukapitäns. Denn die häufig schwankende Wassertiefe und die Fließgeschwindigkeit der Donau sind entscheidend dafür, wie schnell unser Schiff vorankommt. Aufgrund der ständig wechselnden Naturgegebenheiten kann es zu Änderungen der An- und Ablegezeiten und in seltenen Fällen auch des Landprogramms kommen.

MS Rousse Prestige****

Die 2004 gebaute und zuletzt 2025 modernisierte Rousse Prestige gehört zur Flotte der renommierten Reederei PLANTOURS Kreuzfahrten. Die Vergabe der Sterne erfolgt durch Selbsteinschätzung der Reederei. Bordsprache ist Deutsch. Das Schiff besitzt 78 Außenkabinen verteilt auf drei Decks. Die von uns reservierten Kabinen sind Zweibett-Kabinen der Kategorien 3 (11 qm, kleines Fenster), 4 (11 qm, großes Fenster), 6/7 (14 qm, Deluxe, frz. Balkon) sowie Einzelkabinen der Kat. 8 (11 qm, kleines Fenster) sowie 9 (11 qm, großes Fenster). Die Kabinenausstattung umfasst eine individuell regulierbare Klimaanlage, Minibar, TV, Telefon, Safe, Föhn sowie Bad mit Dusche/WC. Neben dem Restaurant sorgt eine Bar für Ihr Wohl. Der Entspannung und Unterhaltung dienen eine kleine Bibliothek, eine Internet-Ecke mit WLAN (kostenpflichtig) sowie ein Massageraum. Außerdem an Bord: Friseursalon und Bordshop. Ihre Studiosus-Reiseleiterin hält interessante Vorträge an Bord.



7. Tag, So: Majestätisches Stift Melk

Wenn Sie am Morgen die Augen öffnen, sind Sie in Österreich. Und nein, Sie träumen nicht: Wie wichtig thront das Stift Melk (UNESCO-Welterbe) über der Donau! Wir sehen uns die riesige barocke Anlage mit der Stiftskirche von innen an, bevor wir mit unserem Schiff zurück nach Passau fahren.

8. Tag, Mo: Ausschiffung in der Dreiflüssestadt

Nach dem Frühstück sagen wir der Crew in Passau Adieu und reisen individuell nach Hause.

Ein ausführliches Programm und einen Deckplan senden wir Ihnen gerne zu. Sie finden diese auch im Internet unter www.studiosus.com/18K5.

8 REISETAGE

ST 18K5

21.12. – 28.12.

28.12. – 4.1.27

Montag – Montag

Mindestteilnehmerzahl 12 (S. 112), Höchstteiln. 25

Im Reisepreis enthalten

- ▶ Passage und 7 Übernachtungen auf der Rouse Prestige in der gebuchten Kabinenkategorie
- ▶ Zweibettkabine mit Bad oder Dusche und WC
- ▶ Alle Schleusen- und Hafengebühren
- ▶ Transfers/Ausflüge in landesüblichen Reisebussen
- ▶ Frühstück, während der Kreuzfahrt Vollpension auf der Prestige Rouse (beginnend mit dem Abendessen an Tag 1 und endend mit dem Frühstück an Tag 8, kein Mittagessen an Tag 3)
- ▶ Umfangreiches Getränkepaket an Bord
- ▶ Ein Kaffeehausbesuch mit Kaffee & Kuchen
- ▶ Landausflüge während der Kreuzfahrt lt. Reiseverlauf
- ▶ Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- ▶ Beitrag zum Klimaschutz für die entstehenden 1,18 t CO₂e (S. 109)

Und außerdem: Eintrittsgelder, Audioset, Gruppen-trinkgelder während des Landprogramms, Reise-literatur (ca. 26 €).

Reisepreis pro Person

ab 2355 €

Zweibettkabinen

Code

Kat. 3, Hauptdeck	2355	2475	ZD3V
Kat. 4, Oberdeck	2555	2675	ZD4V
Kat. 6, Oberdeck	2855	2975	ZD6V
Kat. 7, Panoramadeck	2955	3075	ZD7V

Einzelkabinen*

Kat. 8, Hauptdeck	3075	3195	ZE8V
Kat. 9, Oberdeck	3125	3245	ZE9V

* Die Buchung halber Zweibettkabinen ist bei Kreuzfahrtreisen und somit bei dieser Reise nicht möglich. Einzelkabinen sind Zweibettkabinen zur Alleinbenutzung.

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 112, Staffel C).

TOMA-Buchungshinweis: Bitte zuerst danach Kreuzfahrtcode und Kabinencode
Einzelkabinencode

ST 18K5
K 18R0B
z.B. ZD3V
z.B. ZE7V

Wichtige Informationen und AGB ab S. 105.

Silvester- auftakt 2026

Silvester kommt schneller als man denkt. Wir haben schon einige besonders beliebte Silvester-Reisen für Sie ausgewählt. Lassen Sie sich inspirieren! Bei Drucklegung des Katalogs standen die Preise noch nicht fest, mittlerweile sind sie online auf www.kultimer.com zu finden – oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Unsere Empfehlung: Buchen Sie rechtzeitig und sichern Sie sich Ihren Platz auf einer unserer begehrten Silvesterreisen.

Silvester in Basel

Viele Museen und Galerien sichern Basel den Rang als Kulturmetropole: Gönnen Sie sich über den Jahreswechsel eine große Portion Kunst in der Fondation Beyeler und im Kunstmuseum! Neben diesem Augenschmaus erwarten Sie auch Genüsse für die Ohren: Freuen Sie sich auf ein Konzert an Silvester und an Neujahr im berühmten Musiksaal des Stadtcasinos!

4 Reisetage

ST 20B8

30.12. – 2.1.27



Silvester in Südtirol

Schneebedeckte Gipfel, sanft erleuchtete Täler, festlich geschmückte Dörfer: Gerade in der Weihnachtszeit verströmt die Gegend rund um Brixen und Bozen einen besonderen Zauber. Schlendern Sie über Weihnachtsmärkte, atmen Sie die klare Winterluft in den Dolomiten – und feiern Sie gemeinsam ins neue Jahr hinein.

6 Reisetage mit Bahnreise

ST 04S7

27.12. – 1.1.27



Silvester in Venedig

Es gibt Menschen, die nur im Winter nach Venedig reisen – wenn die Luft klar ist und die Sonne Kanäle und Paläste in ein ganz besonderes Licht taucht. Verfallen auch Sie dem Charme der winterlichen Lagunenstadt! Als Highlight erwartet Sie das Konzert im weltberühmten Teatro La Fenice. Und feiern Sie einen glänzenden Jahreswechsel in einem Restaurant.

4 Reisetage mit Bahn- oder Flugreise

ST 04W3

29.12. – 1.1.27



Silvester in Paris

Feiern Sie Silvester an der Seine: Flanieren Sie mit Ihrer Reiseleiterin durch die Viertel der Stadt, freuen Sie sich auf den Besuch in der wiedereröffneten Kathedrale Notre-Dame und genießen Sie Ihr Silvester-Dinner in einem typischen Pariser Restaurant. Ein weiterer Höhepunkt: der Ballettabend „Rituals“ von Pina Bausch in der Opéra Bastille. C'est la fête!

5 Reisetage mit Bahn- oder Fluganreise

ST 06P4

29.12. – 2.1.27



Silvester in Bilbao

Das spektakuläre Guggenheim-Museum in Bilbao, das mondäne San Sebastián am Meer und Gernika, die alte Hauptstadt der Basken: Das sind die Eckpunkte für Ihren stilvollen Jahreswechsel in Spanien. Beim Silvester-Dinner im Bistro des Guggenheim-Museums rutschen Sie hinüber ins neue Jahr, und ganz nach spanischer Sitte essen Sie zwölf Trauben um Mitternacht.

5 Reisetage mit Fluganreise

ST 09B8

29.12. – 2.1.27

Silvester in Prag

Feiern Sie einen glänzenden Jahreswechsel in der Goldenen Stadt: Genießen Sie ein Silvester-Dinner an Bord eines Moldau-Schiffes vor dem vorbeiziehenden Stadtpanorama und lassen Sie sich vom Neujahrskonzert im Smetana-Saal verzaubern. Davor und danach begleiten Sie Ihren Studiosus-Reiseleiter durchs winterliche Prag – von Karlsbrücke bis Veitsdom.

4 Reisetage mit Bahn- oder Fluganreise

ST 22P3

30.12. – 2.1.27



Norwegen – Silvester auf dem Fjord

Eindrucksvoller kann man Silvester kaum verbringen: erst stimmungsvolle Märchen und Sagen, dann beim Silvesterbuffet in unserem Hotel und schließlich an Bord eines vollelektrischen Kohlefaserschiffs auf dem Aurlands- und Naerøfjord. Die majestätisch verschneite Landschaft wird Ihnen unvergesslich bleiben! Davor und danach stehen Bergen und Oslo auf dem Programm.

7 Reisetage mit Fluganreise

ST 15N2

28.12. – 3.1.27



Island – Silvester auf der Vulkaninsel

Tauchen Sie ein in die Winterwunderwelt Islands! Sehen Sie Geysire und Wasserfälle, Vulkane und Kraterseen. Stehen Sie am südlichsten Punkt der Insel, dem Kap Dyrholaey mit seinem schwarzen Basaltstrand. Silvester feiern Sie bei exzellenter nordischer Küche – und mit etwas Glück erscheint ein ganz besonderes Feuerwerk: Nordlichter, die über den Himmel tanzen.

6 Reisetage mit Fluganreise

ST 16R3

29.12. – 3.1.27



Silvester in Kairo

Zwischen den Jahren – und zwischen den Jahrtausenden: Begrüßen Sie 2027 in Kairo, und tauchen Sie ein in die Welt der Pharaonen! Staunen Sie über die Pyramiden von Gizeh, erkunden Sie ausführlich das Grand Egyptian Museum (GEM) und entdecken Sie mittelalterliche Architekturschätze im Qalawun-Komplex. Spannender kann das neue Jahr nicht beginnen!

6 Reisetage mit Fluganreise

ST 33K1

28.12. – 2.1.27

Noch Plätze frei – Angebote aus vorherigen Ausgaben



Palladios Villen und Gärten im Veneto

Das Veneto – ein kleines Paradies auf Erden. Villen von Andrea Palladio, Stararchitekt der Renaissance, garnieren die liebliche Landschaft. Die perfekte Ergänzung dazu: kunstvoll angelegte Gärten und Parks. Lassen Sie sich auf die Genüsse der Region ein, zu denen auch Giotto's Fresken in Padua, Wein und ein Espresso gehören.

**7 Reisetage Busreise
ab 1825 € pro Person**

ST 04W4

28.9. – 4.10.

Rom – auf den Spuren der Antike

Tauchen Sie ein in die Welt der alten Römer – zwischen Kolosseum und Forum Romanum, Caracalla-Thermen und Via Appia. Ihr Studiosus-Reiseleiter begleitet Sie auf Ihrer Zeitreise durch die Ewige Stadt. Ausflüge führen Sie nach Tivoli und Palestrina, Terracina und Sperlonga. Dazu ein Tag für den Vatikan und seine Museen und eine große Portion Dolce Vita in Trattorien und Landgütern. Kann diese Reise nicht ewig dauern?

**8 Reisetage mit Bahn- oder
Flugreise ab 2930 € pro Person**

ST 04R8

9.11. – 16.11.



Tour de Kultur: Rhein & Ruhr

Im Herbst überbieten sich Düsseldorf und Essen mit spannenden Sonderausstellungen – kommen Sie mit! In der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt tauchen Sie tief in das Schaffen Franz Marcs ein. Und in Essen gibt Ihnen das Museum Folkwang mit „Ich, Gustave Courbet – Maler und Rebell“ einen umfassenden Einblick in Leben und Werk des unkonventionellen Künstlers. Freuen Sie sich außerdem auf einen Abstecher nach Köln: Dort feiert das Museum Ludwig seinen 50. Geburtstag. Eine Tour de Kultur vom Feinsten!

**5 Reisetage
ab 925 € pro Person**

ST 18R5

9.9. – 13.9. 4.11. – 8.11.



Mittelalter und Romantik am Oberrhein

Tauchen Sie ein in die deutsche Kaiserzeit! Es erwarten Sie zahlreiche UNESCO-Welterbestätten. Highlights sind die alten Städte Speyer, Mainz und Worms mit ihren gewaltigen, romanischen Kaiserdomen. Aber auch das Kloster Lorsch und das Hambacher Schloss liegen auf unserem Weg.

6 Reisetage

ab 1250 € pro Person

ST 18S2

7.9. – 12.9. 12.10. – 17.10.

„Canaletto & Bellotto“ in Wien

Ihnen verdanken wir zahlreiche Ansichten von Venedig, London und Wien aus dem 18. Jahrhundert: den berühmten Vedutenmalern Canaletto und Bellotto. Kommen Sie mit in die österreichische Hauptstadt und besuchen Sie die Sonderausstellung „Canaletto & Bellotto“, die die Bilder beider Maler in einen spannenden Dialog miteinander setzt. Freuen Sie sich außerdem auf einen Spaziergang durch die Parks von Schloss Belvedere und Schönbrunn – und auf einen Heurigen!

5 Reisetage mit Bahn- oder

Fluganreise ab 1160 € pro Person

ST 21W3

5.8. – 9.8. 2.9. – 6.9.



Last Night of the Proms in London

Tosender Applaus bei der legendären „Last Night of the Proms“! Der Abschluss der alljährlichen BBC-Promenadenkonzerte – kurz „Proms“ genannt – ist ein absoluter Höhepunkt im Londoner Kulturleben. Erleben Sie die faszinierende Live-Atmosphäre der Royal Albert Hall! Und tagsüber? Freuen Sie sich auf die Highlights der mondänen Millionenmetropole!

4 Reisetage mit Fluganreise

ab 2945 € pro Person

ST 11L1

10.9. – 13.9.

Teatro alla Scala in Mailand

Das berühmteste Opernhaus der Welt – und die glamouröseste Modeszene: Mailand bringt zwei Welten zusammen. Bühne frei für einen unvergesslichen Abend in der Scala mit internationaler Starbesetzung! Erleben Sie außerdem die Stars der Renaissancekunst wie Michelangelo und Caravaggio. Die Auslagen von Prada, Gucci & Co. finden Sie gleich um die Ecke Ihres Hotels!

4 Reisetage mit Fluganreise

ab 2635 € pro Person

ST 04M4

17.9. – 20.9.



Triest für Genießer

Triest ist eine spannende Melange aus k. u. k. Kaffeehausflair, italienischem Dolce Vita und slowenischen Einflüssen. Dieser Mix spiegelt sich auch in der vielfältigen Küche wider. Probieren Sie sich durch Restaurants und Weingüter, kurven Sie auf herrlichen Panoramastraßen die Küste entlang und unternehmen Sie einen Abstecher nach Slowenien.

5 Reisetage mit Fluganreise

ab 1895 € pro Person

ST 04T8

7.11. – 11.11. 14.11. – 18.11.



Normandie für Genießer

Die Normandie lockt mit ihren Bilderbuchdörfern, der wilden Küste und Rouen, einer der kunstreichsten Städte Frankreichs. Und mit einer Speisekarte, die Kennern weit mehr zu bieten hat als Camembert, Cidre und Calvados. Traditionslokale, Märkte und ein Gourmetrestaurant sind das Salz in der Suppe auf unserer Genießerreise.

8 Reisetage mit Fluganreise

ab 2875 € pro Person

ST 06N1

25.8. – 1.9. 1.9. – 8.9.



Extremadura für Genießer

Tapas, iberischer Schinken, Torta-del-Casar-Käse, feine Weine – schlemmen Sie sich durch die Extremadura und lernen Sie Mérida, Cáceres und das Kloster Guadalupe kennen! Bewundern Sie Mönchs- und Gänsegeier im Nationalpark Monfragüe und entdecken Sie Trujillo, die Wiege der Conquistadoren!

8 Reisetage mit Fluganreise

ab 2875 € pro Person

ST 09E3

7.11. – 14.11.



Graz & Steiermark: Kultur und Genuss

Das „grüne Herz“ Österreichs lässt unsere Herzen höherschlagen: Harmonisch weltet sich die Hügellandschaft mit ihren Weinbergen und Obstgärten – und mittendrin begeistert uns Graz. Wir entdecken von weltberühmten Künstlern umgestaltete Kirchen, lernen im Lipizzanergestüt in Piber die Stars der Spanischen Hofreitschule kennen und stoßen im Buschenschank auf erlebnisreiche Spätsommertage an.

6 Reisetage Busreise

ab 1465 € pro Person

ST 21W4

25.8. – 30.8.

Tessin und Centovalli-Bahn

Tessin – Gegensätze, die sich anziehen: Schneeberge und subtropische Vegetation, weit verzweigte Seen und wilde Alpenbäche, Italianità und Schweizer Gastfreundschaft. Kurven Sie mit der Centovalli-Bahn durch die spektakuläre Landschaft und freuen Sie sich auf eine Lesung im Hesse-Museum in Montagnola.

7 Reisetage mit Bahnanreise

ab 2175 € pro Person

ST 20T2

6.9. – 12.9.



Graubünden: Nietzsche, Mann und Kirchner

Chur, Davos, Sils-Maria, dazu hohe Berge, idyllische Seen und eine große Vergangenheit: Entdecken Sie einen Landstrich, der schon Künstler und Philosophen wie Friedrich Nietzsche, Hermann Hesse und Thomas Mann faszinierte. Übernachten Sie wie diese in den märchenhaft schönen Berghotels Schatzalp in Davos und Waldhaus in Sils und lassen auch Sie sich von diesen einmaligen Orten und Landschaften inspirieren!

6 Reisetage mit Bahnanreise

ab 3095 € pro Person

ST 20H1

23.8. – 28.8.



Elegantes Mailand – Mode & Moderne

„Eleganz bedeutet nicht, aufzufallen, sondern in Erinnerung zu bleiben“, wusste Giorgio Armani. Mailand wird Ihnen nach dieser Reise in sehr guter Erinnerung bleiben: auch wegen der Auslagen von Gucci, Versace & Co.! Freuen Sie sich auf unvergessliche Kunst- und Architekturhighlights wie den Palazzo Poldi Pezzoli und die Villa Necchi, dicht bewaldete Wohnhochhäuser und spektakuläre Museen in ehemaligen Fabrikgebäuden – etwa die Fondazione Prada und das Armani-Museum.

5 Reisetage mit Fluganreise

ab 1695 € pro Person

ST 04M8

1.11. – 5.11.

Antwerpen, Gent & Brügge

Flandern ist eine Schatztruhe randvoll gefüllt mit Perlen der Kunst und Architektur. Entdecken Sie mit uns Gent, Antwerpen und Brügge mit Kunsttempeln wie dem Museum der Schönen Künste, dem bedeutenden KMSKA und dem Museum Sankt-Jans-Hospital. Freuen Sie sich auf Gemälde und Zeichnungen von Rubens, van Eyk, Memling und Bosch. Grandiose Kathedralen und prunkvolle Gildehäuser ergänzen das Gesamtkunstwerk.

5 Reisetage Busreise

ab 1295 € pro Person

ST 07G1

13.10. – 17.10. 20.10. – 24.10.



Royales London

Stoisch navigiert das britische Königshaus seit Jahrhunderten durch Krisen und Skandale – und fasziniert Menschen auf der ganzen Welt. Kommen Sie mit nach London und folgen Sie den Spuren der Royals: bei Streifzügen durch noble Viertel, einer Ausstellung über Königin Elizabeth II. und einem Besuch auf Schloss Windsor. Der Clou: Mit dabei ist die Adels-expertin Catrin Bartenbach, die ihr Wissen mit Ihnen teilt.

6 Reisetage mit Fluganreise
ab 3595 € pro Person

ST 11L5

19.9. – 24.9.

Norwegens schönste Landschaftsrouten

Wir entdecken die schönsten Landschaften Norwegens zwischen Bergen und Tromsø auf den spektakulärsten Strecken. Es geht in die Welt der Fjorde, von Insel zu Insel auf den Lofoten und Vesteralen, über Hochebenen und zu fantastischen Stränden. Staunen Sie über die Haarnadelkurven der Trollstigen und schweben Sie auf dem Atlanterhavsveien auf sieben Brücken übers Meer.

11 Reisetage mit Fluganreise
ab 4695 € pro Person

ST 15N8

19.8. – 25.8.

Kulturschätze in Schleswig

Entdecken Sie den nördlichen Teil von Schleswig-Holstein und das dänische Südjütland: Tauchen Sie ein in die Geschichte der Adelsgeschlechter, die einst in den Schlössern von Glücksburg, Sonderborg, Augustenborg und Gottorf gelebt haben. Lernen Sie außerdem die historischen Städte Flensburg und Schleswig sowie die Wikingersiedlung Haithabu genauer kennen.

6 Reisetage Busreise
ab 1475 € pro Person

ST 18S9

15.9. – 20.9.



Kraniche an der Ostsee

Wenn Kraniche in V-Formationen über den Himmel ziehen, ist das schon ein faszinierender Anblick. Wenn sie aber zu Hunderten zur Landung ansetzen und auf ihren Schlafplätzen zusammenrücken, ist das unvergesslich! Erleben Sie mit eigenen Augen und Ohren die „Nomaden der Lüfte“ in der Vorpommerschen Boddenlandschaft!

5 Reisetage
ab 1075 € pro Person

ST 18P2

28.9. – 2.10. 12.10. – 16.10.



Deutschland in der Urzeit

Reisen Sie durch die Jahrtausende – zu Sauriern und Urpferden, Eiszeitkünstlern, Ammoniten und dem Urvogel Archaeopteryx! Tropische Korallenriffe in Deutschland? Nein, nicht die Folgen des Klimawandels, sondern vor 150 Millionen Jahren alltäglich. Als der erste Mensch seinen Fuß nach Deutschland setzte, hatte das Land bereits eine bewegte Vergangenheit hinter sich.

6 Reisetage Busreise
ab 1580 € pro Person

ST 18D6

21.9. – 26.9.

Rhöndorf und Bonn – 150 Jahre Adenauer

Tauchen Sie anlässlich des 150. Geburtstags Adenauers in die frühen Jahre der Bundesrepublik ein. Lernen Sie sein Wohnhaus in Rhöndorf und die Abtei Maria Laach kennen. Entdecken Sie die ehemalige Bundeshauptstadt Bonn auf dem „Weg der Demokratie“. Und freuen Sie sich auf Weinberge, Burgen und Rheinromantik.

5 Reisetage Busreise
ab 995 € pro Person

ST 18R7

12.8. – 16.8.

Polen – Rund um das Riesengebirge

Das Riesengebirge verbindet Tschechien und Polen – und begeistert uns. Wir überqueren von der Schneekoppe aus die Grenze der beiden Länder und tauchen in alte Kulturlandschaften ein. Dabei sind wir immer gut gebettet: Wir übernachten in einem charmanten Altstadtotel in Liberec und in einem der Schlosshotels im Hirschberger Tal.

7 Reisetage Busreise
ab 2025 € pro Person

ST 22R4

3.9. – 9.9.



Via Egnatia: von Tirana nach Thessaloniki

Die Via Egnatia war als Fortsetzung der Via Appia einst die wichtigste Verbindung zwischen Rom und dem Bosphorus. Folgen Sie ihrem Verlauf von der albanischen Hafenstadt Durres durch Nordmazedonien bis ins griechische Thessaloniki. Freuen Sie sich auf antike Theater, byzantinische Kirchen und osmanische Viertel. Entdecken Sie aber auch Tirana, das dynamische Skopje und den türkisgrün schimmernden Ohrid-See.

8 Reisetage mit Fluganreise
ab 2265 € pro Person

ST 24T1

18.10. – 25.10. 1.11. – 8.11.



Türkei-Highlights Istanbul & Kappadokien

In Istanbul tauchen wir im Topkapi-Palast und in der römischen Zisterne in längst vergangene Zeiten ein – und im Basar und im Kaffeehaus wieder in der Gegenwart auf. Kappadokien begeistert uns mit seinen wundersamen Tuffsteinkegeln und unterirdischen Kirchen. Zweimal schnüren wir die Wanderschuhe: Zu Fuß lassen sich die Landschaften am besten erkunden.

8 Reisetage mit Fluganreise
ab 2495 € pro Person

ST 03L2

4.9. – 11.9. 11.10. – 18.10.



Philosophie in Kairo

Eine der ältesten Kulturen der Welt und die altherwürdige Philosophie begegnen sich: Wir reisen ins Land der Pharaonen, um uns mit den großen philosophischen Fragen auseinanderzusetzen: Was sind Götter? Welche Funktionen hat Religion? Gibt es einen Sinn im Leben? Begleiten Sie Dr. Volker Thönnies bei einer philosophischen Reise, die unser Denken anregt und uns große Kulturschätze erleben lässt: die Pyramiden von Gizeh und das neue Grand Egyptian Museum.

8 Reisetage mit Fluganreise
ab 2895 € pro Person

ST 33P1

30.10. – 6.11.



Herbstliche Farbenpracht in Japan

Feuerrote und goldgelbe Blätter tauchen Japans Wälder und Parks in leuchtende Farben – „Momiji“ oder „Koyo“ nennen die Einheimischen das Spektakel. Genießen Sie das Naturschauspiel in den berühmten Gärten von Takamatsu, Okayama und Himeji, tauchen Sie in die Samurai-Zeit ein und entdecken Sie den Großstadtdschungel von Tokio. Grün wird es übrigens auch auf dieser Reise: bei einer Tasse Matcha-Tee in einem Teehaus und einer Wanderung im Bambuswald.

12 Reisetage mit Fluganreise
ab 6375 € pro Person

ST 54J1

27.10. – 7.11. 3.11. – 14.11.

Die ausführlichen Reiseprogramme finden Sie in den kultimer-Ausgaben 1, 2 und 3 2026. Ihr Reisebüro berät Sie gerne und bucht auch für Sie. Mehr Informationen finden Sie auch unter www.kultimer.com.

Wichtige Informationen

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt anrufen. Werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen Ihnen unsere Reiseberaterinnen und Reiseberater unter der Telefonnummer 00800-78 83 46 78 zur Verfügung. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Diese variieren von Reise zu Reise. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Studiosus die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 112).

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Qualitätsmanagementsystem, welches die Überprüfung unseres Sicherheitsmanagements beinhaltet, ist nach DIN EN ISO 9001 und 14001 zertifiziert. Es beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer auf unseren Reisen ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betroffenen Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen finden Sie auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“. Ihre Sicherheit steht für uns immer an erster Stelle!

Gesund unterwegs

Damit Sie Ihre Reise unbeschwert genießen können, empfehlen wir Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zu Infektions- und Impfschutz, sonstigen Prophylaxemaßnahmen sowie möglichen Thromboserisiken bei Langstreckenflügen und anderen Gesundheitsrisiken. Mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen weitere Informationen zur Gesundheitsvorsorge sowie zu Ihrem Reiseland und informieren Sie bei akuten Veränderungen. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. den Tropeninstituten.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf Studiosus-Reisen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum Fünftsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Studiosus über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, gegebenenfalls empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. Spezifische Informationen zu Einreise- und Gesundheitsbestimmungen finden Sie bei den einzelnen Reiseausschreibungen. Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand der Erteilung der betreffenden Auskunft. Im Hinblick auf mögliche, plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Medienberichterstattung bzw. Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf geänderte Umstände einstellen zu können.

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse, eine Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen. Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer AGB, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der gebuchten Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Buchung

Für Ihren Reservierungsvertrag (§§ 651a ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb von Geschäftsräumen (z.B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Ihre Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nach Ihrer Anmeldung zu einer Reise erhalten Sie Ihre detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung, ausführliche Reiseinformationen, aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, wenn angebracht, ausführliche Gesundheitshinweise, Impfempfehlungen und Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes, einen Literaturgutschein, die Versicherungspolice der Reiseversicherung (falls gebucht) und ggf. Einreisefragebögen und/oder Visa-Formulare.

Reiseliteratur

Suchen Sie sich nach Erhalt Ihrer Bestätigung aus unserem Angebot die Literatur Ihrer Wahl aus und schicken Sie den Gutschein mit Ihrer Bestellung an unseren Buchversand. Ihre Bestellung erhalten Sie postwendend frei Haus. Leider ist es nicht möglich, dass Sie sich selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen. Sollten Sie auf unser Angebot verzichten, schreiben wir Ihnen 15 € gut. Bitte melden Sie sich ggf. für die Erstattung vor der Reise bei Ihrem Reiseberater.

Ihr Visum beantragen wir (Einzelheiten und Ausnahmen)

Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer die notwendigen Visa (Ausnahmen s. konkrete Reiseausschreibung). Einzelne Botschaften oder Konsulate visieren nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Sollte die Visierung Ihres Passes daher nicht möglich sein, schreiben wir Ihnen die kalkulierten Visagebühren gut und bitten Sie, das Visum selbst zu beantragen. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrer Reiseberatung oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.studiosus.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ unter „Einreisebestimmungen“ einen Link „Pass- und Visums-Erfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen“. Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 46 € pro Person zuzüglich eventuell notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu bitte auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen“) Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 111).

Ausführliche Reiseunterlagen vor der Reise

Die Reiseunterlagen erhalten Sie als PDF per E-Mail oder auf Wunsch gedruckt per Post etwa zwei Wochen vor Abreise. Dazu gehören: Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise, bei Flugreisen ein Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey) sowie der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnreise 1. Klasse zum Abflugsort; das „Rail&Fly“-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der partizipierenden Verkehrsverbünde bei Flugreisen, die Liste der für Sie gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern mit Nennung Ihres Reiseleiters oder Ihrer Reiseleiterin, bei Bahnreisen Ihre internationalen Bahnfahrkarten, ggf. ein Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen und ggf. einen Ausdruck des elektronischen Visums. Sofern Sie Ihren Reisepass zur Visierung an uns geschickt haben, erhalten Sie diesen mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt.

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Studiosus. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung, auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Wichtige Informationen – Buchung & Bezahlung“ sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung“) unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 111). Wenn Sie Ihre Bezahlung direkt an Studiosus leisten, senden wir Ihnen Ihre Reiseunterlagen auf Wunsch gerne auch an Ihre Adresse zu.

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils automatisch eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen“ werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Unser Hotelstandard

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin (z. B. Selbsteinschätzung des Hotels, DEHOGA). Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Eine mögliche Alternative zum Einzelzimmer – das halbe Doppelzimmer

Bei jeder Reise steht nur ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern zur Verfügung – und das ist erfahrungsgemäß schnell ausgebucht. Die preisgünstige Alternative: ein halbes Doppelzimmer. Das heißt: Sie teilen Ihr Zimmer mit einer/einem Mitreisenden. Sollte bis zwei Monate vor Abreise noch kein Zimmerpartner gebucht haben, haben Sie die Wahl, entweder den Zuschlag für ein Einzelzimmer zu bezahlen oder die Reise kostenlos umzubuchen oder kostenlos zu stornieren. In den letzten zwei Monaten vor Reisebeginn können neu eingehende Buchungen von halben Doppelzimmern leider nicht mehr angenommen werden. Trägt die Bestätigung für Ihr gebuchtes halbes Doppelzimmer keinen besonderen Vermerk, dann hat bereits ein Zimmerpartner gebucht. Sollte diese Person von der Reise zurücktreten, übernehmen wir die zusätzlichen Kosten für das Einzelzimmer. Diese Regelung gilt nicht für den Fall, dass zwei Personen gemeinsam oder aufeinander bezogen die Nutzung eines gemeinsamen Doppelzimmers gebucht haben und anschließend eine von beiden storniert. Bitte beachten Sie, dass bei unseren Kreuzfahrtsreisen die Buchung halber Doppelzimmer/Zweibettkabinen generell nicht möglich ist.

Umweltfreundlich Bahn und Bus

Bei **Bahn- und Busreisen** bieten wir von allen Bahnhöfen in Deutschland einen flexiblen Sondertarif für die Bahnreise zu jeweils ausgeschriebenen Abfahrtsort der Reisen an. Dieser bietet Ihnen mehrere Vorteile, u.a. ermöglicht er Ihnen, einen Zug Ihrer Wahl zu nutzen und die Fahrt einen Tag zu unterbrechen, auch genießen Sie die reiserechtlichen Vorteile einer Paketbuchung. ICE, EC/IC und ICE Sprinter sind beim touristischen Flexpreis nutzbar, die Nutzung von Nachtzügen ist ausgeschlossen. Ihre Bahnfahrkarte gilt für den jeweiligen Reisetag, Sie können die Fahrten aber jeweils unterbrechen und am nächsten Tag fortsetzen. Der Preis für Ihre Bahnfahrt (Hin- und Rückfahrt) richtet sich nach Ihrer gewünschten Verbindung und der jeweiligen Nachfrage. Bitte geben Sie hierzu die gewünschten Abfahrts- und Zielorte bei der Buchung an, damit wir Ihre Bahnfahrkarte entsprechend erstellen können.

Preisbeispiele pro Person für Hin- und Rückfahrt in €

	2. Klasse	1. Klasse	
0 – 200 km	96,–	155,–	z.B. Leipzig – Berlin
201 – 400 km	182,–	296,–	z.B. Stuttgart – Köln
401 – 600 km	243,–	404,–	z.B. Dresden – Mannheim
ab 601 km	310,–	520,–	z.B. Salzburg – Köln

Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Fahrpreis. Für eine passende Verbindung empfehlen wir einen Blick auf www.bahn.de oder die Beratung über Ihr Reisebüro. Hierüber können Sie sich auch über preislich attraktivere, aber dann restriktive Sparpreise meist mit Zugbindung und meist ohne Erstattungsmöglichkeit informieren. Die über uns gebuchte Verbindung und Sitzplatzreservierung können Sie online oder im DB Reisezentrum einmalig kostenlos umbuchen.

Da das Fernbusangebot laufend erweitert wird, kann auch eine alternative An- und Abreise per Fernbus interessant sein. Bitte informieren Sie sich hierzu über das Internet oder Ihr Reisebüro.

Im Reisepreis ist bei Buchung einer **Flugreise** die Bahnfahrt in der 1. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis für die zusätzliche SBB-Bahnfahrkarte von einem Schweizer Bahnhof bis/ab Grenzbahnhof.

Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie online unter: studiosus.bahnanreise.de/geltungsbereich. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit welchem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 1. Klasse ist eine Sitzplatzreservierung automatisch inklusive. Sollten Sie ein Deutschlandticket besitzen und im Nahverkehr (nicht ICE/IC/EC) zum Flughafen fahren, benötigen Sie kein Rail&Fly-Ticket. In diesem Fall ist eine Einlösung des Rail&Fly-Gutscheins nicht notwendig.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnreise zum Abflughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Auch Lufthansa bietet als Zubringeroption für ihre Flüge Bahnverbindungen zu Flughäfen an, das „Rail&Fly“-Ticket kann jedoch für diese nicht genutzt werden.

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen“. Diese finden Sie auch auf unserer Website www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Reisesicherheit aktuell“. Flüge mit hier genannten Fluggesellschaften haben wir auch außerhalb Europas bei keiner unserer Reisen im Programm.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in-Prozess, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung.

Weiterhin weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im

Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten“ bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung veröffentlichten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (jeweils zwei Monate vor den auf den Katalogseiten angegebenen Monaten) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen“ und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt“ unserer Allgemeinen Reisebedingungen, S. 111). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedenen Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen und von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class z.B. bei der Lufthansa in 14 Tarifklassen unterteilt. Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere, somit teurere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur für Flüge mit frühem Abflug oder späterer Ankunft zur Verfügung stehen.

Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss.

Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.studiosus.com.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Die meisten Fluggesellschaften bieten über ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung nur im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden. Bei einigen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung Ihrer Reise kostenfrei für Sie vornehmen. Sie können die Reservierung Ihrer Wunschplätze auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen auf der Internetseite der Fluggesellschaft vornehmen. Dies geht mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres E-Ticket-Beleges, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Treibstoffzuschläge

Die zur Drucklegung im Mai 2026 aktuellen Treibstoffzuschläge der von uns angebotenen Fluggesellschaften sind bei den hier veröffentlichten Preisen bzw. Flugzuschlägen bereits berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen oder Senkungen der Treibstoffzuschläge wegen Veränderung des Ölpreises kommen wird. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns daher ausdrücklich vorbehalten. Preissenkungen geben wir natürlich gerne weiter. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrages verweisen wir auf die Allgemeinen Reisebedingungen.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über evtl. Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.

Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Den jeweils aktuellen Stand finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Flug & Online-Check-in“.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen**. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report“) verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen neben den in Ziffer XIII („Verjährung“) der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten enthalten.

Engagiert für die Umwelt

Für die Treibhausgas-Emissionen, die während unserer Reisen freigesetzt werden, leisten wir einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz. Dies betrifft alle Flüge, Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten sowie die Hotelübernachtungen und die im Reisepreis enthaltenen Mahlzeiten. Wir rechnen den entstandenen Treibhausgas-Ausstoß in einen Geldwert um und finanzieren den Bau von Biogasanlagen in Indien in Höhe des ermittelten Betrags. Dabei berechnen wir übrigens nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern berücksichtigen auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO₂-Emissionen umgerechnet. Der Gesamtwert bildet dann das CO₂-Äquivalent bzw. CO₂e.

Bei jeder Reise geben wir genau an, wie viele CO₂e-Emissionen pro Gast anfallen. Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.studiosus.com/nachhaltig-reisen/klimaschonend-reisen.

Auch wenn wir für den Treibhausgas-Ausstoß unserer Reisen einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz leisten, gilt stets der Grundsatz: Vermeiden und Reduzieren haben immer Vorrang! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly“-Ticket 1. Klasse werden CO₂e-Emissionen vermieden.

Unsere Reiseprogramme sind so gestaltet, dass sie Rücksicht auf Mensch und Natur nehmen. In Naturschutzgebieten werden oft lokale Führer hinzugezogen. Tiere sollen möglichst in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden.

Individuell

Bei einigen Reisezielen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Stadt zum Besuch eines Konzerts oder einer Oper auch ohne Gruppe auf eigene Faust zu erkunden. Wir schnüren für Sie ein auf Ihre Wünsche abgestimmtes Paket aus Hotel, Eintrittskarte und ggf. Bahn- oder Fluganreise. In diesem Paket ist keine Reiseleitung enthalten. Die Buchung halber Doppelzimmer ist nicht möglich.

Reiseversicherung

Bei allen Studiosus-Reisen ist keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung im Reisepreis inkludiert! Wir empfehlen Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss einer Reiseversicherung von Allianz Partners. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Versicherungspakete. Als Mindest-Absicherung sollten Sie den Reiserücktritt-Vollschutz abschließen, welcher neben einer Reiserücktritt- und einer Reiseabbruch-Versicherung auch die Verspätungs-Versicherung, die Sport & Aktiv-Versicherung und die Reise-Assistance inkludiert. Für einen vollumfänglichen Versicherungsschutz empfehlen wir den Komplettschutz, bei dem zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports, eine Reisegepäck-Versicherung inkl. Gepäckverspätungs-Versicherung, eine Reisehaftpflicht-Versicherung, eine Reiseunfall-Versicherung und ein erweiterter Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet inkludiert sind.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.studiosus.com in der Rubrik „Service“ unter „Wichtige Informationen“ – „Reiseversicherung“.

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig und direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der Reisebestätigung erhalten Sie als Versicherungsausweis den Versicherungsschein. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Studiosus Reisen München GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach §34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunk). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungsnummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin.

Bildnachweis: Altemüller, Andrea; Amann, Peter H.; Bayerl, Günther; Bleyer, Dirk; die kleine Straße; dpa Picture-Alliance GmbH/Bildagentur-online/Fischer | Bildagentur-online/Fischer; dpa Picture-Alliance GmbH/dpa/dpa-Zentralbild | Martin Schutt; FranzKafkamuseum; Gabriel, Stephan; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Gumm, Monica; Haafke, Udo; Habermann, Dominik; Hatz, Ingolf; Huber Images; Image Professionals GmbH/Look; Jung, Gerold; Krüger, Olaf; Kuttig Siegfried; Oleg Oprisco/Trevillion Images; Küster, Silke; la Biennale/Francesco Galli; laif; Lemmens, Frans; Maeritz, Kay; mauritius images/AGF/Charles Mahaux; mauritius images/Cubolimages/Roberto Moiola; mauritius images/Detlef Voigt info/imageBROKER; mauritius images/Diversion/Hiroyuki Yamaguchi; mauritius images/Godong/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Hemis.fr/Bertrand Gardel; mauritius images/Hemis.fr/Bertrand Rieger; mauritius images/Hemis.fr/Franck Guizou; mauritius images/Hemis.fr/RenÉ Mattes; mauritius images/Hemis.fr/Stéphane Bouilland; mauritius images/Manford Glueck/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Miro May/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Neale Clark, robertharding/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Oliver Hoffmann/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Pascopix/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Pavel Dudek/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/RODRÜN/Knöll; mauritius images/Stefan Ziese/imageBROKER; mauritius images/Tjetjep Rustandi/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Zoltan Bagosi/Alamy/Alamy Stock Photos; mauritius images/Zoonar/oxygen64, Zoonar GmbH/Alamy/Alamy Stock Photos; Meininger Theater; Melzer, Jörg-Dietrich; Müller, Stephanie; ParkAvenue-pictures; plainpicture; Schwotzer, Matthias; Shutterstock.com/Aerial-motion; Shutterstock.com/Artem Gorlanov; Shutterstock.com/Bildagentur Zoonar GmbH; Shutterstock.com/cowardlion; Shutterstock.com/Dawid K Photography; Shutterstock.com/ebonyeg; Shutterstock.com/evsnff; Shutterstock.com/Evgeni Fabisuk; Shutterstock.com/FOTO SALE; Shutterstock.com/Ground Picture; Shutterstock.com/Lev Levin; Shutterstock.com/lukaszimilena; Shutterstock.com/mapman; Shutterstock.com/Maurischa; Shutterstock.com/Mikhail Varentsov; Shutterstock.com/muratar; Shutterstock.com/Olena Znak; Shutterstock.com/OPIS Zagreb; Shutterstock.com/Panos Karas; Shutterstock.com/Patryk Kosmider; Shutterstock.com/Paul Daniels; Shutterstock.com/PeopleImages.com - Yuri A; Shutterstock.com/photosoria; Shutterstock.com/Renata Barbarino; Shutterstock.com/Ricardo Ferrando; Shutterstock.com/Sina Ettmer Photography; Shutterstock.com/Sirio Carnevalino; Shutterstock.com/Stephen A. Rohan; Shutterstock.com/Stokkete; Shutterstock.com/Takashi Images; Shutterstock.com/Tatyana Vyc; Shutterstock.com/THANAN; SKD, Foto: C. Sonntag; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; Stefan Seip; 泰豪 顧 /stock.adobe.com; stock.adobe.com/Alina G; stock.adobe.com/Andrea; stock.adobe.com/bennymarty; stock.adobe.com/Blickfang; stock.adobe.com/Chuck; stock.adobe.com/Curioso.Photography; stock.adobe.com/David Matthew Lyons; stock.adobe.com/donyanedomam; stock.adobe.com/EXTREMFOTOS; stock.adobe.com/eyetronic; stock.adobe.com/frankpeters; stock.adobe.com/Gina; stock.adobe.com/Grzegorz; stock.adobe.com/Hamdi Bendali; stock.adobe.com/jarek106; stock.adobe.com/javarman; stock.adobe.com/Jorge Fuentes; stock.adobe.com/joserpizarro; stock.adobe.com/Kavalenkava; stock.adobe.com/Kevin Hellon; stock.adobe.com/KURLIN_CAFé; stock.adobe.com/kwiatek7; stock.adobe.com/Leonid Andronov; stock.adobe.com/LitterART; stock.adobe.com/Luciano Mortula-LGM; stock.adobe.com/Lukas; stock.adobe.com/Markus Quabach; stock.adobe.com/mblindia; stock.adobe.com/Mistervlad; stock.adobe.com/Mykola Iegorov; stock.adobe.com/neirfy; stock.adobe.com/Pascale Gueret; stock.adobe.com/policias; stock.adobe.com/prambuwasas; stock.adobe.com/Renata Barbarino; stock.adobe.com/rodakm; stock.adobe.com/rudiernst; stock.adobe.com/Sergii Figurnyi; stock.adobe.com/siraphol; stock.adobe.com/Stockbym; stock.adobe.com/Szymon; stock.adobe.com/wWeiss Lichtspiele; stock.adobe.com/YiannisMantas; stock.adobe.com/Zakarya Roubache; stock.adobe.com/zevana; stock.adobe.com/xbrchx; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Thudium, Dr. Dorothea; Trevillion Images; Van Gogh Museum/Vincent van Gogh Foundation; Westend61/A. Tamboly; Westend61/Addictive Stock/Edgar Ortiz; Westend61/Addictive Stock/Rafa Cortes; Westend61/caiimage/Robert Daly; Westend61/Cavan Images; Westend61/Christian Kargl; Westend61/Fotofeeling; Westend61/José Carlos Ichiro; Westend61/Joseffson; Westend61/Konstantin Trubavin; Westend61/Lisa und Wilfried Bahnmüller; Westend61/Michael Malorny; Westend61/RHPL/Jan Miracky; Westend61/Roy Jankowski; Westend61/Uwe Umstätter; Westend61/VISTA Collection/Zebra Audiovisual; Westend61/Westend61/Axel Ganguin u.v.a.

Titel: Jovana Rikalo/Trevillion Images; plainpicture/Ralf Wilken

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Studiosus Reisen München GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Studiosus Reisen München GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drs.f.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Studiosus Reisen München GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:

www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung in Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung“, vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform (**Reisebestätigung**) durch die Studiosus Reisen München GmbH (im Folgenden „Studiosus“), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.

2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Vermittlung

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht aufgrund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Studiosus, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.

2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als „**Gelegenheit**“, „**Möglichkeit**“ oder „**Extratour**“ bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.

3. Soweit Studiosus gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung der Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Studiosus.

4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (beispielsweise Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**

2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein**. Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Studiosus eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt**. Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.

3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.

4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Studiosus.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Studiosus ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten

a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger,

b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)

c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt.

Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Studiosus führt. Soweit für Studiosus in diesem Zusammenhang Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.

2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.

3. Studiosus muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.

4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %, kann Studiosus den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist entweder die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden / Vertragseintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung / Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB. **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.** Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651 h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flugreisen

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	85 %

B. Bus- und Bahnreisen sowie Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn	40 %
ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	85 %

C. Kreuzfahrten

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	90 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn	20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn	35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn	60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn	70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn	80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt	90 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Studiosus ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.

2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Studiosus kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.

3. **Umbuchungen** (z.B. von Reisettermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsent-schädigung) und parallele Neu anmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Ver-fügb arkeit der Leistung. Ändert sich bei Busreisen **lediglich der Abreiseort**, werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn zusätzlich zum neu berechneten Reisepreis nur 25 € pro Person für die Umbuchung in Rechnung gestellt.

4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Studiosus bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertrags-leistungen an (z.B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Studiosus verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.

5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versiche-rungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

- 1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Studiosus bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
- 2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Kündigung wegen besonderer Umstände

Studiosus kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Studiosus aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Studiosus als Reiseveranstalter und im Sonderfall der Vermittlung

- 1. Die reisevertragliche Haftung von Studiosus für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Studiosus oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
- 2. Die vertragliche Haftung aus der Vermittlung von Leistungen Dritter (die ausnahmsweise und dann ausdrücklich in fremdem Namen erfolgt), wird auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit weder ein Körperschaden vorliegt noch der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Studiosus beruht, es sei denn, dass ein Fall des § 651x, des § 651v Abs. 3 oder des § 651w Abs. 4 BGB vorliegt. Die Haftung des Dritten bleibt hiervon unberührt.
- 3. Die Haftung von Studiosus auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Kör-perschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden bzw. – im Sonderfall der Vermittlung – auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt.
- 4. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übe-ereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheit und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

- 1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Studiosus kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.

2. Leistet Studiosus nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Studiosus Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.

3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**

4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Studiosus anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Studiosus nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im Vormonat der auf dem Titel genannten Ausgabemomente. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Studiosus veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung

Studiosus verarbeitet Kundendaten zur Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Betroffenenrechte

Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.

Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Studiosus Reisen München GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Studiosus (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG, Hauser Exkursionen international GmbH) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Verwendung für Werbezwecke

Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten s. unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Studiosus-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Studiosus ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor.

Studiosus Reisen München GmbH

Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch

Riesstraße 25, 80992 München

Tel. +49 (0)89/500 60-0 Telefax +49 (0)89/500 60-100

E-Mail: tours@studiosus.com <http://www.studiosus.com>

Handelsregister München B 40171 Vermittlerregister: D-07XK-KCGJ4-34

USt.-ID: DE129467972

IBAN: DE44700400410223720400, BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer

Studiosus Reisen München GmbH

Tel. +49 (0)89/500 60-0

E-Mail: datenschutz@studiosus.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Studiosus Reisen München GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.

Stand: 30.3.2026

Herausragende Events in aller Welt

■ Für Sie ausgewählt:

Ob Festivals, Ausstellungen oder musikalische Highlights – unsere Expertinnen und Experten haben weltweit die spannendsten Events ausgewählt.

■ Große Momente – perfekt organisiert:

Sie müssen sich um nichts kümmern und können ganz den Augenblick genießen. Hotel, Eintrittskarte, Reiseliteratur und Reiseleiter – alles ist in unserem Rundum-sorglos-Paket bereits enthalten.

■ Kurz und gut:

Passend zum Event haben wir für Sie ein interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt, durch das Sie Ihre Studiosus-Reiseleiterin oder Ihr Studiosus-Reiseleiter führt.

■ Immer aktuell:

Der kultimer erscheint sechsmal im Jahr.